

**AGIPEB: Design und Deskription;
Daten- und Variablendokumentation im
Rahmen des DFG-Projekts "Analyse
geplanter Institutionalisierungsprozesse in
Paarbeziehungen unter dem Einfluss prekärer
Beschäftigungsverhältnisse"**

Eickemeier, Mattia-Lisa; Hermsdorf, Anna; Hartmann, Josef; Sleik, Kerstin;
Baron, Daniel; Hill, Paul B.

Veröffentlichungsversion / Published Version
Arbeitspapier / working paper

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Eickemeier, M.-L., Hermsdorf, A., Hartmann, J., Sleik, K., Baron, D., & Hill, P. B. (2016). *AGIPEB: Design und Deskription; Daten- und Variablendokumentation im Rahmen des DFG-Projekts "Analyse geplanter Institutionalisierungsprozesse in Paarbeziehungen unter dem Einfluss prekärer Beschäftigungsverhältnisse"*. (AGIPEB Working Paper, 5). Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie Lehr- und Forschungsgebiet Methoden der empirischen Sozialforschung. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-49273-7>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Free Digital Peer Publishing Licence zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den DiPP-Lizenzen finden Sie hier:
<http://www.dipp.nrw.de/lizenzen/dppl/service/dppl/>

Terms of use:

This document is made available under a Free Digital Peer Publishing Licence. For more Information see:
<http://www.dipp.nrw.de/lizenzen/dppl/service/dppl/>

AGIPEB. Design und Deskription

Mattia-Lisa Eickemeier

Anna Hermsdorf

Josef Hartmann

Kerstin Sleik

Daniel Baron

Paul B. Hill

Daten- und Variablendokumentation im Rahmen des DFG-Projekts
„Analyse geplanter Institutionalisierungsprozesse in Paarbeziehungen unter dem
Einfluss prekärer Beschäftigungsverhältnisse“

DFG-Geschäftszeichen: HI 704/10-1, HI 704/10-2

Datensatzversion: 29.0

RWTH Aachen, Institut für Soziologie
Dezember 2016

Inhalt

1. Vorbemerkungen.....	3
2. Methodische Grundlagen der Studie.....	4
2.1 Erhebungsdesign.....	4
2.2 Stichprobenanlage.....	5
2.2.1 Auswahl des Haushalts bei telefonischen Befragungen	5
2.2.2 Auswahl der Zielpersonen	7
2.2.3 Steuerung der Stichprobe der Haupterhebung	8
2.3 Durchführung der Erhebung.....	9
2.3.1 Feldergebnis	9
2.3.2 Ausschöpfung	10
2.3.3 Item-Non-Response.....	11
2.4 Gewichtung.....	12
2.4.1 Gewichtung aufgrund von Stichprobendesign und Ausfallgeschehen	12
2.4.2 Designgewichtung.....	15
2.4.3 Korrektur des Ausfallgeschehens über Strukturgewichtung.....	16
2.5 Methodische Besonderheiten von Ereignisdaten	17
3. Publikationen im Rahmen des Projekts.....	19
3.1 Publikationen im Rahmen des Projekts.....	19
3.2 Literatur für Methodenbericht.....	20
4. Variablenreport und Randauszählung.....	22
5. Fragebogen zum AGIPEB-Projekt.....	251
6. Variablenverzeichnis	304

1. Vorbemerkungen

Das mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Forschungsprojekt „Analyse geplanter Institutionalisierungsprozesse in Paarbeziehungen unter dem Einfluss prekärer Beschäftigungsverhältnisse“ (AGIPEB) untersucht den Einfluss atypischer Beschäftigungsverhältnisse auf die Institutionalisierung und Stabilisierung von Partnerschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Die erste Projektphase (Gesch.zeichen HI 704/10-1) dauerte vom 1. April 2012 bis zum 31. März 2014, die zweite Phase (Gesch.zeichen HI 704/10-2) vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. April 2017.

Die empirischen Analysen stützen sich auf eine 1.083 Personen umfassende Stichprobe, die im Winter 2012/13 interviewt wurde. Alle gescreeenten bzw. befragten Personen waren zum Zeitpunkt der Erhebung zwischen 20 und 35 Jahren alt, befanden sich in einer festen Partnerschaft und waren abhängig beschäftigt. Als zentrales Kriterium für atypische Beschäftigung wurde eine befristete Erwerbstätigkeit zugrunde gelegt. Im Vorfeld der Hauptbefragung wurde zwecks Entwicklung und Überprüfung des Erhebungsinventars im Sommer 2012 ein Pretest auf Basis einer 100 Personen umfassenden Stichprobe durchgeführt. Alle Screenings, Stichprobenziehungen und Datenerhebungen wurden von TNS Infratest Sozialforschung, München, durchgeführt.

Neben sozialstrukturellen und sozialpsychologischen Konstrukten umfasste das endgültige Erhebungsinventar umfangreiche Batterien zur Erfassung individueller Erwerbslebensläufe und Partnerschaftsbiographien. Diese wurden im Zuge retrospektiver Einzelbefragungen monatsgenau erhoben. Eigens für die Untersuchung wurde ein neues Instrumentarium zur Erfassung subjektiver Prekaritätsbelastungen entwickelt und empirisch eingesetzt, das sich von bestehenden Inventaren dadurch unterscheidet, dass es vergleichende Messungen der Lebenssituation und Zukunftseinschätzung zwischen atypisch bzw. befristet und unbefristet Beschäftigten ermöglicht. Ferner kamen etablierte Skalen und Items zur Erfassung der subjektiven Stabilität und Qualität der Partnerschaft zum Einsatz. Die Messung der objektiven Stabilität der Partnerschaft erfolgte mittels Abfragen, ob und wann bestimmte kostenintensive, partnerschaftsrelevante Entscheidungen im jeweiligen Partnerschaftsverlauf bereits realisiert wurden. Hierbei handelte es sich um folgende Ereignisse: Verbringen des ersten gemeinsamen Urlaubs, Einrichtung einer gemeinsamen Kasse („Haushaltskasse“), Gründung eines gemeinsamen Haushalts („Kohabitation“), Einrichtung einer gemeinsamen Sparanlage, Heirat, Geburt des ersten gemeinsamen Kindes, gemeinsame Anschaffung eines Autos, gemeinsame Anschaffung einer Wohnimmobilie.

Basierend auf diesem Erhebungsinventar eröffnen sich Optionen zur empirischen Überprüfung familiensoziologischer, arbeitssoziologischer und lebenslaufanalytischer Fragestellungen und Hypothesen. Neben der Anwendung bivariater Analyseverfahren erlaubt das Datenmaterial die Durchführung einer Vielzahl fortgeschrittener multivariater Analysetechniken wie etwa multiple Regressionen, Ereignisdatenanalysen, Strukturgleichungs- und Pfadmodelle sowie – wenn auch mit Einschränkungen – Mehrebenenanalysen.

2. Methodische Grundlagen der Studie

In diesem Abschnitt werden das Erhebungsdesign, das Screening und die Stichprobenziehung erläutert. Gesondert wird dabei zudem auf Probleme der Stichprobenziehung – Stichwort: Non-Response – eingegangen. Im Anschluss an diese methodischen Erläuterungen erfolgt der Überblick über das Erhebungsinventar mitsamt Randauszählungen (vgl. Abschnitt 4). Für eine Übersicht über die im Rahmen des Projekts erfolgten inhaltlichen Analysen sei auf die entsprechenden Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Sammelbänden sowie in Form von Working Papers verwiesen (vgl. Abschnitt 3.1).

2.1 Erhebungsdesign

In der Haupterhebung der Studie war geplant, 1.000 Erwerbstätige im Alter von 20 bis 35 Jahren, die sich zum Zeitpunkt des Interviews in einer festen Partnerschaft (egal, ob verheiratet oder unverheiratet, zusammen oder nicht zusammen lebend) und in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis befanden, telefonisch mit einem computergestützten Erhebungsinstrument (CATI) zu befragen.¹ Diese Grundgesamtheit war auf Personen in Privathaushalten in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt, die über einen Festnetzanschluss zu erreichen sind. Ausländer oder Personen mit Migrationshintergrund wurden bei der Untersuchung einbezogen, wenn sie ausreichend Deutsch sprachen, um dem Interviewverlauf folgen zu können. Jeweils die Hälfte der 1.000 zu befragenden Personen sollte zur Untersuchungs- bzw. zur Kontrollgruppe gehören:

Untersuchungsgruppe

In die Untersuchungsgruppe fielen Personen, die im Zeitraum von einem Jahr vor Beginn ihrer Partnerschaft bis zum Zeitpunkt der Befragung im Rahmen der Haupterhebung mindestens einmal von zeitlicher Befristung ihres Arbeitsverhältnisses betroffen waren. Auszubildende gehörten ebenfalls zur Untersuchungsgruppe.

Kontrollgruppe

In die Kontrollgruppe fielen Personen, die im Zeitraum von einem Jahr vor Beginn ihrer Partnerschaft bis zum Zeitpunkt der Befragung im Rahmen der Haupterhebung nur in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen gestanden hatten.

Eine der zentralen Herausforderungen in der Durchführung des Forschungsprojektes lag darin, dass es sich bei der Untersuchungsgruppe um eine äußerst seltene Population handelt, deren Inzidenz vorab auf nur 1,2 % in der Bevölkerung ab 14 Jahren geschätzt wurde. Um befragungsbereite Zielpersonen der Untersuchungs- und Kontrollgruppe für die Haupterhebung zu identifizieren, wurde daher vom 9. August 2012 bis zum 19. Februar 2013 im Rahmen der telefonischen Mehrthemenbefragungen von TNS Infratest ein bevölke-

¹ Tatsächlich enthält die Stichprobe auch 26 zum Zeitpunkt der Haupterhebung bereits 36-Jährige, da Altersübertritte im Zeitraum zwischen Screening und Haupterhebung stattfanden.

rungsrepräsentatives Screening der relevanten Strukturmerkmale der angestrebten Grundgesamtheit durchgeführt.²

Die Nutzung der bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenbefragungen mit 2.500 bis 3.500 Interviews pro Woche ermöglichte es, sowohl die gewünschten Fallzahlen zu erreichen, als auch gleichzeitig die Struktur der Grundgesamtheit zu bestimmen. Letztere konnte anschließend für die Strukturanpassung im Rahmen der Gewichtung verwendet werden.

Die im Rahmen des Screenings ermittelten Zielpersonen wurden gebeten, an der Haupterhebung teilzunehmen, und, sofern sie zustimmten, ein paar Wochen später dazu wieder kontaktiert. Die Haupterhebung wurde parallel zum Screening vom 21. November 2012 bis zum 21. Februar 2013 durchgeführt. Insgesamt wurden 1.083 Personen, davon 540 in der Untersuchungsgruppe und 543 in der Kontrollgruppe, befragt (vgl. ausführlicher Abschnitt 2.3).

Das Erhebungsinstrument der Haupterhebung wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den ProjektmitarbeiterInnen und TNS Infratest Sozialforschung auf Basis der Ergebnisse des Pretests entwickelt. Im Anschluss an die Fragebogenabstimmung wurde bei TNS Infratest Sozialforschung zunächst die Programmiervorlage des Pretests entwickelt und anschließend in ein Programm für computergestützte telefonische Interviews (CATI – Computer Assisted Telephone Interview) umgesetzt³. Zentral für die Zuordnung der Befragten in die Untersuchungs- bzw. Kontrollgruppe waren zehn Schleifen, mithilfe derer die Erwerbsbiographie der befragten Personen ab einem Jahr vor Beginn ihrer Partnerschaft bis zum Zeitpunkt der Befragung erfasst wurde.

2.2 Stichprobenanlage

In diesem Abschnitt wird zunächst allgemein beschrieben, nach welchem Verfahren Haushalts- und Personenstichproben für computergestützte telefonische Befragungen generiert werden. Anschließend wird konkret darauf eingegangen, wie die Zielpersonen dieser Untersuchung ermittelt wurden.

2.2.1 Auswahl des Haushalts bei telefonischen Befragungen

Die Durchführung telefonischer Befragungen basiert bei TNS Infratest auf dem Infratest-Telefon-Master-Sample (ITMS), das für derartige Untersuchungen aufgebaut wurde und zu verzerrungsfreien Stichproben ohne Klumpeneffekte führt. Das ITMS ist als multi-stratifizierte Haushaltsstichprobe auf Flächenbasis mit zufälliger Zielpersonenauswahl konzipiert. Das Random-Digit-Dialling wird gemäß dem ADM-Standard (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute) durchgeführt, eine Erweiterung des soge-

² Das Screening-Instrument wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Universität RWTH Aachen und TNS Infratest Sozialforschung entwickelt.

³ Vor dem Hintergrund der sehr geringen Inzidenz der Untersuchungsgruppe wurde der Pretest persönlich-mündlich mithilfe einer Quotenstichprobe durchgeführt. Deshalb war der Pretest-Fragebogen als computergestütztes Erhebungsinstrument für persönlich-mündliche Interviews (CAPI) programmiert worden.

Die Schichtung der Haushaltsstichprobe erfolgt zum einen anhand von Kriterien der amtlichen Gebietseinteilung (Bundesländer, Nielseengebiete, Regierungsbezirke, Kreise, ggf. – bei Schwerpunktstichproben – Gemeinden und Gemeindeteile), zum anderen anhand der BIK-Gemeindetypen (10er- Gliederung, vgl. Tabelle 7 in Abschnitt 2.4.1). Das Nettosoll wird zunächst mit dem reziproken Wert der erwarteten Ausschöpfung multipliziert und in einer Allokationsrechnung unter Verwendung des Cox-Verfahrens auf die Schichtungszellen verteilt (Cox 1987). Diese Brutto-Sollverteilung des Schichtungstableaus wird dann

haushaltsproportional auf die jeweiligen schichtangehörigen Gemeinden verteilt und damit das Ziehungsbrutto auf Gemeindeebene berechnet. Die Ziehung der Telefonnummern erfolgt pro Gemeinde per reiner Zufallsauswahl. Nicht-private Einträge, bereits gezogene sowie gesperrte Rufnummern werden dabei nicht berücksichtigt. Die Nummern aller Teilnehmer, die auf keinen Fall im Zusammenhang mit einer Befragung angerufen werden wollen, werden in der Auswahlgrundlage gesperrt.

Das ITMS besteht also aus einer mikrostratifizierten und ungeklumpten Stichprobe, die sich proportional zur Zahl der Privathaushalte auf die Mikrozellen aufteilt. Die Multistratifikation und Aufteilung der Stichprobe auf die Zellen erfolgt vollautomatisch über ein Allokationsprogramm. Die Stichprobenrealisierung erfolgt nach dem Konzept der Nettosteuerung voll automatisch per Sample-Management-System. Dabei geht das Schichtungstableau der Allokationsrechnung als Sollstruktur in die Steuerung der Feldarbeit ein. Es ist somit gewährleistet, dass in jeder Zelle die erforderliche Zahl von Interviews durchgeführt wird.

Innerhalb jeder Steuerungszelle sind die Datensätze der Telefonhaushalte nach Zufallszahlen sortiert. Somit bildet jede Zelle eine Urne im klassischen Sinne. Nicht erreichte Haushalte werden zurückgelegt und kommen in größerem zeitlichem Abstand zu anderen Tageszeiten zur Wiedervorlage. Die an einem bestimmten Tag nicht erreichten Haushalte werden durch solche substituiert, die an anderen Tagen nicht erreicht werden. Nur Haushalte, die auch nach dem 10. Kontakt nicht angetroffen werden, werden ausgesteuert. Damit entfällt der sogenannte „not-at-home-bias“ weitgehend.

Es kann somit festgehalten werden: ITMS-Stichproben von TNS Infratest sind über das Bindeglied amtlicher Flächeneinheiten auf die Verteilung der Privathaushalte justiert. Bei der Stichprobenanlage wird dabei sowohl auf der Ebene der Bruttoziehung (Schichtung *à priori*) als auch bei der Stichprobenrealisierung eine optimale Aussteuerung garantiert, so dass eine Gewichtung nach Haushaltszahlen zu einer äußerst kleinen Faktorenspanne führt und praktisch unterbleiben könnte. Das ITMS-Stichprobendesign erfordert jedoch zwingend eine Designgewichtung (Schichtung *à posteriori*), da unterschiedliche (aber berechenbare) Auswahlchancen im Rahmen der Gewichtung ausgeglichen werden müssen.

2.2.2 Auswahl der Zielpersonen

Die Ausführungen im vorangegangenen Abschnitt machen deutlich, dass bei einer telefonischen Erhebung auf der ersten Stufe zunächst ein Haushalt ausgewählt wird. Auswahlgesamtheit der telefonischen Mehrthemenbefragungen bei TNS Infratest sind die Privathaushalte in der Bundesrepublik Deutschland mit mindestens einem Festnetzanschluss. In diesen Haushalten wurde anschließend im Rahmen des Standardauswahlverfahrens bei Mehrthemenbefragungen über einen Zufallsmechanismus eine im Haushalt lebende Person ab 14 Jahren ausgewählt. Diese Zufallsauswahl der im Rahmen der AGIPEB-Erhebung zu befragenden Person erfolgt nach dem Schwedenschlüssel (Kish Selection Grid).

In den Screening-Fragenteil zur Identifikation von Zielpersonen der Haupterhebung wurden dann diejenigen Personen geleitet, die im Rahmen der Befragung angegeben hatten, 20 bis 35 Jahre alt zu sein. Die Fragen des Screening-Fragebogens dienten dazu, zu

identifizieren, ob die ausgewählte Zielperson zur Grundgesamtheit der Untersuchung zählte und damit im Rahmen der Hauptbefragung befragt werden konnte. Dazu wurde erhoben, ob die Zielperson zum Zeitpunkt der Befragung in fester Partnerschaft lebte, erwerbstätig war und ab einem Jahr vor Beginn der Partnerschaft bis zur Befragung mindestens einmal in einem zeitlich befristeten Arbeitsverhältnis gestanden hatte. Falls ja, wurde die Zielperson nach der Bereitschaft gefragt, an der Befragung im Rahmen der Haupterhebung teilzunehmen.⁴ Stimmte sie zu, wurde sie noch nach ihrem Vornamen gefragt, um sie in der Kontaktphase der Haupterhebung gezielt ansprechen zu können.

Insgesamt haben in der Zeit vom 9. August 2012 bis zum 19. Februar 2013 13.483 Personen im Alter von 20 bis 35 Jahren den Screening-Fragebogen durchlaufen. Tabelle 1 weist die Häufigkeiten für die relevanten Screening-Merkmale (20 bis 35 Jahre alt, in einer festen Partnerschaft lebend, erwerbstätig) aus. Die dort ebenfalls ausgewiesene Frage, ob die Zielperson ab einem Jahr vor Beginn ihrer zum Zeitpunkt des Screening-Interviews bestehenden Partnerschaft einmal in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt war, diente der vorläufigen Einteilung der gescreenten Zielpersonen in Untersuchungs- und Kontrollgruppe (siehe dazu auch unter 3.3 Steuerung der Stichprobe der Haupterhebung).

Tabelle 1: Ergebnisse der Screenings in den CATI-Befragungen

Wert/Label	Anzahl
Alle 20-35 Jährigen	13.483
Davon in fester Partnerschaft	6.544
Davon in fester Partnerschaft und erwerbstätig	6.219
Befristung Arbeitsverhältnis	
- befristet (Untersuchungsgruppe)	2.271
- unbefristet (Kontrollgruppe)	3.911
- keine Angabe	37
Teilnahmebereit für Hauptstudie	3.738
- davon befristet (Untersuchungsgruppe)	1.388
- davon unbefristet (Kontrollgruppe)	2.343
- keine Angabe zum Arbeitsverhältnis	7

2.2.3 Steuerung der Stichprobe der Haupterhebung

Die Telefonnummern aller laut Screening teilnahmebereiten Zielpersonen wurden in das Adressbrutto der Haupterhebung überführt, die vom 21. November 2012 bis zum 21. Februar durchgeführt wurde. Die vorläufige Einteilung der gescreenten Zielpersonen in die Untersuchungs- und Kontrollgruppe diente allein dem internen Monitoring bei TNS Infratest, um die in der Haupterhebung zu erwartenden Fallzahlen je Gruppe abschätzen zu können und eine ausreichend große Zahl an Adressen je Gruppe für die Haupterhebung bereitzustellen.

⁴ Nach der Teilnahmebereitschaft an der Haupterhebung wurde auch gefragt, wer in der Frage nach der Befristung des Arbeitsverhältnisses die Antwort verweigert hatte, da die Einteilung in Untersuchungs- und Kontrollgruppe erst im Rahmen der Haupterhebung erfolgte.

Am 19. Februar wurde das Screening geschlossen, weil die anvisierte Fallzahl der Kontrollgruppe erreicht war. Zu diesem Zeitpunkt waren außerdem genügend Interviews in der Untersuchungsgruppe gescreent worden, sodass angesichts der bis dahin realisierten Ausschöpfung (siehe dazu Kapitel 4.2) und unter Berücksichtigung der sogenannten „Zellenwechsler“ (siehe dazu Kapitel 4.1) zu erwarten war, dass auch die angestrebte Zahl an Interviews in der Untersuchungsgruppe realisiert werden konnte. Um in der Endphase der Feldarbeit nur noch Personen der Untersuchungsgruppe in der Haupterhebung zu befragen, war zu Beginn des Fragebogens eine Frage vorsorglich programmiert worden (F1007/v10), die nach der Befristung des Arbeitsverhältnisse fragte und Personen, die zur Kontrollgruppe gehörten, herausfilterte. In diesem Fall verabschiedete sich der Interviewer mit dem Hinweis darauf, dass die Person nicht zur Zielgruppe der Studie gehörte.

Die Einteilung der in der Hauptbefragung befragten Personen in die Untersuchungs- und Kontrollgruppe erfolgte anhand der Antworten auf Frage F2103 (über alle Schleifen) und auf Frage F2903. Falls die Befragten in einer dieser Fragen angaben, bis zum Zeitpunkt der Befragung irgendwann einmal in einem befristeten Arbeitsverhältnis gestanden zu haben, wurden sie der Untersuchungsgruppe zugeordnet. Die Zugehörigkeit zur Untersuchungs- oder Kontrollgruppe wurde dann in Variable P2920 festgehalten.

2.3 Durchführung der Erhebung

2.3.1 Feldergebnis

Insgesamt konnten im Rahmen der Haupterhebung 1.083 Personen befragt werden. Dabei handelte es sich um 540 Personen aus der Untersuchungsgruppe und 543 Personen aus der Kontrollgruppe. Die weiblichen Befragten machen mit einer Anzahl von 617 einen Anteil von 57 % der Befragten aus. 999 Personen erklärten sich bereit, an einer späteren Befragung zum gleichen Thema noch einmal teilzunehmen.

Tabelle 2: Verteilung der Personen nach Untersuchungs-/Kontrollgruppe und Geschlecht

	Anzahl weibliche Befragte	Anzahl männliche Befragte	Anzahl Befragte
Untersuchungsgruppe	330	210	540
Kontrollgruppe	287	256	543
Gesamt	617	466	1.083

In Tabelle 3 fallen die „Zellenwechsler“ zwischen dem Screening- und dem Haupterhebungsinterview auf. Unter Zellenwechslern sind diejenigen Befragten der Haupterhebung zu verstehen, für die sich in der Haupterhebung eine andere Zuordnung als im Screening-Interview zu Untersuchungs- bzw. Kontrollgruppe ergab. Dabei gibt es mehr Zellenwechsler, die zwischen dem Screening- und dem Hauptinterview in die Untersuchungsgruppe (Arbeitsverhältnisse mit Befristung) wechselten, als Zielpersonen, die am Ende der Haupterhebung – anders als in der Screening-Erhebung – der Kontrollgruppe zuzurechnen waren.

Einen Erklärungsansatz für die Zellenwechsler bietet der Vergleich des Fragenprogramms des Screening- und des Haupterhebungsfragebogens. Während im Rahmen des

Screenings die Einteilung in die Untersuchungs- und Kontrollgruppe aus zeit- und kostenökonomischen Gründen anhand einer einzigen Frage vorgenommen wurde (Frage 5 nach der Befristung des Arbeitsverhältnisses), konnte die Zielperson im Hauptfragebogen bis zu 10 Schleifen mit Fragen zu ihrer Erwerbsbiographie durchlaufen. In jeder Schleife wurde die Frage gestellt, ob das Beschäftigungsverhältnis einmal befristet gewesen war. Das detaillierte Fragenprogramm zur Erwerbsbiographie in den Schleifen veranlasste die Zielperson, sich intensiver mit der eigenen bisherigen Erwerbsbiographie auseinanderzusetzen, was vom Screening abweichende Antworten in beide Richtungen, also einen Wechsel von der Untersuchungs- in die Kontrollgruppe und umgekehrt, erklären kann. Neben der genaueren Erfassung im Rahmen der Haupterhebung kommt als weiterer Erklärungsansatz in Betracht, dass die Zielperson in der Zwischenzeit nach einem Arbeitsplatzwechsel eine befristete Stelle angetreten hat.

Für die inhaltliche Fragestellung der Untersuchung ist das Auftreten von Zellenwechseln unproblematisch, da für die Analysen die Ergebnisse der Haupterhebung herangezogen werden und da davon auszugehen ist, dass in der Haupterhebung durch das ausführlichere und genauere Erhebungsinstrument besser gemessen wurde.

Tabelle 3: Verteilung der Zellenwechsler zwischen Untersuchungs- und Kontrollgruppe

Wert/Label	Anzahl
Untersuchungsgruppe laut Screening-Fragebogen	465
- davon zu Kontrollgruppe gewechselt in Haupterhebung	120
Kontrollgruppe laut Screening-Fragebogen	615
- davon zu Untersuchungsgruppe gewechselt in Haupterhebung	193

2.3.2 Ausschöpfung

Insgesamt erklärten sich 3.738 Personen der untersuchungsrelevanten Zielgruppe (20 bis 35 Jahre alt, erwerbstätig, in einer festen Partnerschaft lebend) im Rahmen des Screenings bereit, an der Hauptbefragung teilzunehmen. Die so generierte Bruttostichprobe der Haupterhebung setzte sich aus 1.388 Personen der Untersuchungsgruppe, 2.343 Personen der Kontrollgruppe sowie sieben Personen, die bei der Frage nach der Befristung des Arbeitsverhältnisses die Antwort verweigert hatten, zusammen. Unter Berücksichtigung der um die nicht eingesetzten Telefonnummern und neutralen Ausfälle (z. B. falsche Telefonnummer, Fax/Modem) bereinigten Bruttostichprobe ergibt sich eine Ausschöpfung von 38,6%. Eine detaillierte Ausschöpfungsübersicht mit Auflistung der einzelnen Ausfallgründe zeigt Tabelle 4.

Tabelle 4: Ausschöpfungsübersicht nach Ausfallgründen

Wert/Label	Anzahl	Prozent
Bruttoansatz	3.738	100
Nicht eingesetzte Nummern ⁵	590	15,8
Bruttoansatz abzüglich nicht eingesetzter Nummern	3.148	100
Fax/Modem	19	0,6
Falsche Telefonnummer	70	2,2
Keine Person in der Zielgruppe	100	3,2
ZP lebt nicht in fester Partnerschaft (F1001/P1001)	21	0,7
ZP nicht erwerbstätig (F1006)	96	3,1
ZP hat nicht das entsprechende Alter (F1002)	16	0,5
ZP nicht befristet angestellt (F1007)	20	0,7
Neutrale Ausfälle gesamt	342	10,9
Bereinigtes Brutto	2.806	100
Teilnehmer nimmt nicht ab	602	21,5
Anschluss besetzt	46	1,6
Privater Anrufbeantworter	370	13,2
Abbruch Interview	52	1,9
Kein Termin möglich	67	2,4
Mit Kontaktperson ⁶ keine Verständigung möglich	2	0,1
Mit Zielperson keine Verständigung möglich	1	0,0
Kontaktperson: kein Interesse am Thema	12	0,4
Zielperson: kein Interesse am Thema	8	0,3
Kontaktperson: keine Auskunft/sonstiger Grund	84	3,0
Zielperson: Keine Auskunft/sonstiger Grund	48	1,7
Zielperson nicht in der Lage, das Interview zu führen/krank	1	0,0
Kontaktperson: Verweigerung im Namen der Zielperson	50	1,8
Absolutverweigerer	59	2,1
Ungefährer Termin ausgemacht, nicht erreicht	264	9,4
Fester Termin ausgemacht, nicht erreicht	57	2,0
Ausfälle gesamt	1.723	61,4
Durchgeführte Interviews	1.083	38,6

2.3.3 Item-Non-Response

Wurde eine Frage laut Filterführung nicht gestellt, so ist die entsprechende Variable im SPSS- Datensatz leer (System-Missing). Wurde eine Frage von der Zielperson nicht beantwortet, wurde je nach Antwort entweder ‚Keine Angabe‘ oder ‚Weiß nicht‘ gesetzt. Zur Unterscheidung wurden je nach Form der weiteren Antwortmöglichkeiten folgende Codes gesetzt:

8, 98, 998, 9998, 99998, 999998: ‚Weiß nicht‘

9, 99, 999, 9999, 99999, 999999: ‚Keine Angabe‘⁷

⁵ Diese Telefonnummern wurden nicht gebraucht, um die angestrebte Zielfallzahl zu erreichen.

⁶ Kontaktperson ist die Person im Haushalt, die den Telefonhörer abnimmt. Sie kann, muss aber nicht identisch sein mit der über die untersuchungsrelevanten Merkmale definierten Zielperson.

⁷ Vereinzelt wurden aufgrund späterer Recodierungen in nachfolgenden Datensatzversionen anderslautende Missing-Codes notwendig.

Eine hohe Quote fehlender Angaben ist ein wichtiges Indiz dafür, dass die entsprechende Frage schwer verständlich oder aus sachlichen Gründen schwer zu beantworten ist oder, dass die Beantwortung, aus welchem Grund auch immer, von den Befragten abgelehnt wird. In der Befragung zum Thema Partnerschaft und Befristung finden sich nur wenige Variablen mit einem erhöhten Anteil fehlender Angaben oder von ‚weiß nicht‘. Dies deutet darauf hin, dass die Fragen für die Zielpersonen sowohl verständlich als auch interessant waren.

In Tabelle 5 sind die Variablen mit Anteilen fehlender Angaben oder von ‚weiß nicht‘ höher als 5,0 % dokumentiert. Die Anteile beziehen sich auf die ungewichteten auswertbaren Fälle. Sieht man einmal von biographischen Zeitangaben (eb1_17, eb6_17, eb1_18, pb5_2monat, pb6_2monat, bp6_2jahr, pb7_2monat) ab, weisen erwartungsgemäß die Fragen zum Einkommen (v163, v164, v165, v166) sowie die Fragen zum weiteren Kinderwunsch (v135) und zur Arbeitszeit des/der Partner/in (v242) die höchsten Werte aus.

Tabelle 5: Angaben zu fehlenden Werten

Frage	Anzahl Personen auf der Frage	Anzahl der Personen mit KA	Anzahl Personen mit KA in %
eb1_17	21	3	14,3
eb1_18	21	2	9,5
v164	24	2	8,3
eb6_17	15	1	6,7
v165	923	59	6,4
v163	1.083	54	5,0
Frage	Anzahl Personen auf der Frage	Anzahl der Personen mit WN	Anzahl Personen mit WN in %
v166	44	13	29,5
pb6_2monat	366	57	15,6
pb6_2jahr	366	29	7,9
pb5_2monat	658	44	6,7
pb7_2monat	512	29	5,7
v135	513	28	5,5
v242	911	48	5,3

2.4 Gewichtung

2.4.1 Gewichtung aufgrund von Stichprobendesign und Ausfallgeschehen

Die Auswahl der zu befragenden Zielperson erfolgt bei einer telefonischen Befragung in zwei Schritten: Im ersten Schritt wird eine Telefonnummer und damit letztendlich ein Haushalt ausgewählt, im zweiten Schritt dann innerhalb des Haushalts die Zielperson. Aufgrund dieses Vorgehens haben telefonbasierte Befragungen zwei Designkomponenten, die die Proportionalität der Abbildung beeinträchtigen: Die von der Zahl der für Gespräche nutzbaren Anschlüsse abhängige Auswahlwahrscheinlichkeit für Telefonhaushalte und die von der Zahl der zur Zielgesamtheit gehörenden Personen im Haushalt abhängige Auswahlwahrscheinlichkeit für Personen. Darüber hinaus gibt es einen zweiten Ursachenkomplex für Abbildungsprobleme: Einerseits ist bei Zufallsstichproben ein Zufallsfehler unvermeidlich, andererseits sind bei jeder auf Freiwilligkeit basierenden Befragung non-response-bedingte Selektivitäten zu konstatieren.

Die Ursachen für Abbildungsprobleme gilt es zu prüfen und im Rahmen des Gewichtungs- und Hochrechnungsmodells zu korrigieren. Dies geschieht nach folgenden Grundsätzen:

Designgewichtung

Die designbedingten Unterschiede in den Auswahlwahrscheinlichkeiten sind theoretisch und praktisch leicht mittels Gewichtung zu korrigieren. Dazu bedarf es lediglich der im Interview erhobenen Zahl der Festnetzanschlüsse, über die der Haushalt erreichbar ist, sowie der Zahl der im Haushalt lebenden Personen der Zielgruppe.

Ausfallgewichtung

Anders ist es mit der Korrektur der Abbildungsprobleme, die durch selektive Ausfälle entstehen. Ausfallgewichtungen bei Querschnittsstichproben orientieren sich an den Strukturen der realisierten Stichprobe und deren Vergleich mit Strukturen der Grundgesamtheit. Die Stichprobenstrukturen werden denen der Grundgesamtheit mittels Gewichtungsfaktoren angepasst. Voraussetzung ist die Verfügbarkeit von Referenzstatistiken, die (per Konvention) als Abbildung der Grundgesamtheit gelten und die interessierenden Strukturmerkmale in vergleichbarer Weise abbilden. Es empfiehlt sich, solche Strukturgewichtungen so behutsam wie möglich vorzunehmen und dabei Merkmale (und deren Kombinationen) zu verwenden, die möglichst hoch mit den Zielmerkmalen der Untersuchung korreliert sind (Heyde 1999: 54ff.).

Die Entwicklung der Gewichtungsfaktoren fand in zwei Schritten statt: Im ersten Schritt wurde für alle 130.662 Personen, die im Rahmen der Screening-Interviews befragt wurden, die Design- und Ausfallgewichtung vorgenommen (Tabelle 6, Stufe 1 bis 3). Damit stand eine Gesamtstichprobe für die Bevölkerung in Deutschland ab 14 Jahren zur Verfügung. Erst anschließend wurde die Struktur der 1.083 Interviews der Haupterhebung im Hinblick auf die aus dem Screening vorliegenden Merkmale der Bruttostichprobe der Zielpersonen angepasst (Tabelle 6, Stufe 4). Die Ausprägungen der gewichtungsrelevanten Merkmale sind in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 6: Ränderkombination der Gewichtung (Referenzstruktur: Mikrozensus 2011)

1. Stufe: Designgewichtung 1 (Haushalte mit Personen ab 14 Jahren)
Auswahlwahrscheinlichkeit des Haushalts: Zahl der Festnetzanschlüsse Bundesland x BIK
West-Ost x BIK Bundesland
Auswahlwahrscheinlichkeit des Haushalts: Zahl der Festnetzanschlüsse Bundesland x BIK
West-Ost x BIK Bundesland
2. Stufe: Designgewichtung 2 (Personen ab 14 Jahren)
Auswahlwahrscheinlichkeit der Person: Zahl der Zielpersonen
3. Stufe: Ausfallgewichtung 1 (Personen ab 14 Jahren)
Alter x Geschlecht x Erwerbsperson
Bildung x Alter
Bildung x West-Ost
Nielsen x Geschlecht x Alter
Nielsen x Alter
Nielsen x Geschlecht
Bundesland
West-Ost x Alter x Geschlecht
4. Stufe: Ausfallgewichtung 2 (Personen der Zielgruppe)
Bildung
Bundesland
BIK
Geschlecht x Alter
Alter
Geschlecht

Tabelle 7: Merkmalsausprägungen der gewichtungsrelevanten Merkmale

Nielsengebiet	
Schleswig Holstein	I
Hamburg	I
Niedersachsen	I
Bremen	I
Nordrhein-Westfalen	II
Hessen	IIIa
Rheinland-Pfalz	IIIa
Saarland	IIIa
Baden-Württemberg	IIIb
Bayern	IV
Berlin-West	Va
Berlin-Ost	Vb
Brandenburg	VI
Mecklenburg-Vorpommern	VI
Sachsen-Anhalt	VI
Sachsen	VII
Thüringen	VII

(Fortsetzung Tabelle 7)	
BIK	
Unter 2.000 Einwohner	1
2.000 bis 4.999 Einwohner	2
5.000 bis 19.999 Einwohner	3
20.000 bis 49.999 Einwohner	4
50.000 bis 99.999 Einwohner Verdichtungs-, Übergangs- oder peripherer Bereich (2, 3, 4)	5
50.000 bis 99.999 Einwohner Kernbereich (1)	6
100.000 bis 499.999 Einwohner Verdichtungs-, Übergangs- oder peripherer Bereich (2, 3, 4)	7
100.000 bis 499.999 Einwohner Kernbereich (1)	8
500.000 Einwohner und mehr Verdichtungs-, Übergangs- oder peripherer Bereich (2, 3, 4)	9
500.000 Einwohner und mehr Kernbereich (1)	10
Bildung	
Niedrig	
Mittel	
Hoch	
Alter	
Bis 24 Jahre	
25 bis 29 Jahre	
Ab 30 Jahren	

2.4.2 Designgewichtung

Auswahlchance des Haushalts

An erster Stelle steht die Korrektur der Auswahlwahrscheinlichkeiten der Haushalte. Dazu dient die im Interview erhobene Zahl von Festnetzanschlüssen, über die der jeweilige Haushalt für Gespräche erreichbar ist. Alle Anschlussnummern werden nach dem Gabler-Häder-Verfahren und daher mit identischen Wahrscheinlichkeiten ausgewählt. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Haushalt in die Stichprobenauswahl gelangt, ist daher direkt proportional zur Zahl der Festnetznummern, über die er erreichbar ist. Ein Gewichtungsfaktor, der reziprok zu dieser Zahl ist, gleicht diese Unterschiede aus. Dieser Korrekturfaktor dient als Eingangsfaktor für die nachfolgenden Gewichtungsschritte.

Die Stichprobe der vorliegenden Untersuchung war nach dem Prinzip der so genannten Nettosteuerung realisiert. Dabei wird dem Sample-Management-System (SMS) die regionale Zellenverteilung quantitativ vorgegeben, die die realisierte Stichprobe erreichen soll. Ergebnis dieser Steuerung ist eine Nettostichprobe, die nur marginal von der vorgesehenen Regionalverteilung der Privathaushalte abweicht, also praktisch keine oder nur sehr gering von 1 abweichende Gewichtungsfaktoren benötigt.

Diese marginalen Abweichungen resultieren aus der gegebenenfalls unterschiedlichen Zahl der Telefonanschlüsse pro Haushalt, die die mit der Steuerung erreichte Verteilung verändern. Diese Abweichungen werden durch die Anpassung an zwei Ränder, die sich aus der Kombination verschiedener regionaler Merkmale ergeben, ausgeglichen (vgl. Tabelle 6, 1. Stufe).

Auswahlchance der Person

Pro Haushalt wird eine Person für die Befragung zufällig ausgewählt. Die Auswahlchance der Person ist umgekehrt proportional zur Zahl der Zielpersonen im Haushalt – bei dieser

Untersuchung Personen ab 14 Jahren. Diese Zahl wird im Eingangsteil des Interviews ermittelt und dient jetzt dazu, durch faktorielle Gewichtung jeder Person die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit zu geben (vgl. Tabelle 6, 2. Stufe). Als Produkt aus diesem Faktor und dem Haushaltsgewicht errechnet sich ein Designgewicht, welches auch „Umwandlungsfaktor“ genannt wird, weil es die zunächst haushaltsproportionale Stichprobe in eine personenproportionale Stichprobe umwandelt. Dieses Gewicht bildet den Eingangsfaktor der folgenden Ausfallgewichtung.

2.4.3 Korrektur des Ausfallgeschehens über Strukturgewichtung

Die Berechnung der Gewichtungsfaktoren zur Korrektur des Ausfallgeschehens (vgl. Tabelle 6, 3. und 4. Stufe) erfolgt bei TNS Infratest in einem iterativen Randsummenverfahren (Wauschkuhn 1982). Die Referenzstrukturen bei der Gewichtung lieferte der Mikrozensus 2011. In diese Optimierungsbemühungen fließt auch die Begrenzung der Gewichtungsfaktoren ein, die verhindert, dass einzelnen Fällen in der Auswertung zu großes Gewicht beigemessen wird. Nach Festlegung der Variablenkombinationen wird das Modell als Gewichtung mit mehrdimensionalen Randverteilungen realisiert, d. h. es wird ein iterativer Gewichtungsprozess aufgesetzt, dessen Ergebnis Gewichtungsfaktoren sind, die die realisierte Stichprobe an alle vorgegebenen Sollverteilungen mit vordefinierter Genauigkeit und minimaler Varianz anpassen.

Während der Gewichtung wird des Weiteren geprüft, ob die Faktoren in einzelnen Zellen zu hoch oder zu niedrig werden oder die Zellenbesetzung gleich Null ist. In diesen Fällen werden Zusammenfassungen mit einer geeigneten Nachbarzelle vorgenommen. Als allgemeine Formel für die Gewichtung findet sich in der Literatur (Cochran 1968, Deming/Stephan 1940):

$$g_j = \frac{1}{\frac{n_j}{n} * \frac{N}{N_j}} = \frac{n * N_j}{n_j * N}$$

g = Gewicht

j = Schicht, definiert durch das jeweilige Gewichtsmerkmal

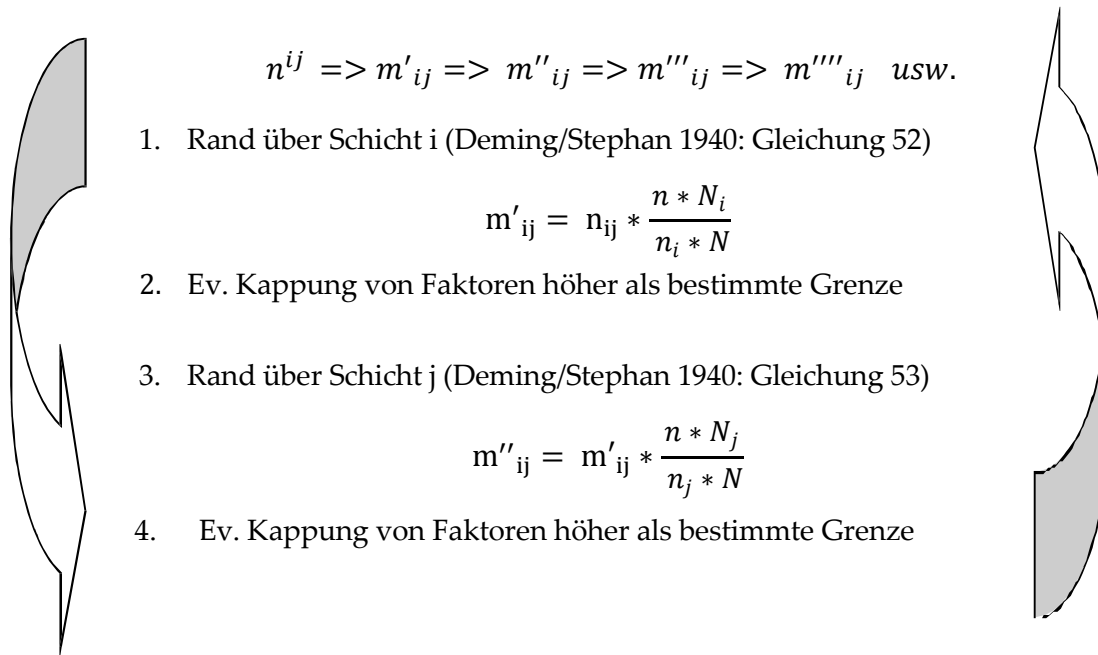
n_j = Anzahl (designgewichteter) Fälle in Schicht j in der Stichprobe

n = Anzahl der Fälle in der Stichprobe

N_j = Anzahl der Fälle in Schicht j in der Grundgesamtheit

N = Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit

Diese allgemeine Formel kann im iterativen Randsummenverfahren wieder gefunden werden. Wir illustrieren dies am Beispiel eines iterativen Randsummenverfahrens über zwei Schichten. Hierbei werden zwei Randverteilungen nacheinander iterativ angepasst. Zuerst werden die Gewichte gemäß der Verteilung von Schicht i berechnet. Darauf folgend werden die Gewichte gemäß der Verteilung von Schicht j berechnet, wobei das Ergebnis aus dem 1. Rand die Eingangsverteilung für diesen 2. Rand bedeutet.



wobei:

n_{ij} = Anzahl Fälle in Zelle ij (ev. designgewichtet) in der Stichprobe

m'_{ij} resp. m''_{ij} = Anzahl der Fälle in der Zelle ij nach jeweiliger Randanpassung in der Stichprobe

i bzw. j = Schicht i bzw j, i und j laufen über die Ausprägungen in der jeweiligen Schicht: i kann zum Beispiel das Alter in 5 Ausprägungen und j das Geschlecht in 2 Ausprägungen sein

n = Anzahl der Fälle insgesamt der Stichprobe

N = Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit

n_i = Anzahl der Fälle in Schicht i in der Stichprobe, ungeachtet von Schicht j (analog: n_j)

N_i = Anzahl der Fälle in Schicht i in der Grundgesamtheit, ungeachtet von Schicht j (analog: N_j)

Nun beginnt die Iteration: das Resultat aus der Anpassung an Schicht j (also Verteilung nach dem 2. Rand) gilt als Eingangsverteilung für eine erneute Berechnung gemäß der Verteilung von Schicht i und wiederum nachfolgend Schicht j usw. Die Iteration wird so lange wiederholt, bis die Anpassungen zufriedenstellend sind bzw. keine Verbesserung der Anpassung zu erkennen ist. Bei der Iteration über weitere Schichten wird jeweils analog verfahren.

Ein integriertes Verfahren ermöglicht es, durch das iterative Vorgehen aktuelle Verschiebungen der Strukturen von in einem vorangegangenen Iterationsschritt berücksichtigten Merkmalen in späteren Iterationsschritten, die sich auf diese Merkmale beziehen, wieder zu korrigieren. Dadurch wird die Anpassung an alle Ränder sukzessive so lange verbessert, bis ein vorher definiertes Konvergenzkriterium erreicht ist. Die Iteration wird, wie bereits angesprochen, dann abgebrochen, wenn die Anpassung an die einzelnen Randverteilungen nicht mehr verbessert wird.

Als Ergebnis steht ein Gewichtungsfaktor zur Verfügung, der die unterschiedlichen Auswahlwahrscheinlichkeiten, die auf Designeffekte bei telefonischen Befragungen beruhen, sowie Strukturabweichungen ausgleicht.

2.5 Methodische Besonderheiten von Ereignisdaten

Einen zentralen Bestandteil der Studie stellt die Erhebung und Analyse personenbezogener Ereignisdaten dar. Um den Stabilisierungsgrad der jeweiligen Partnerschaft mittels objekti-

ver Daten zu erfassen, wurden die Zeitpunkte kostenintensiver Partnerschaftsereignisse – erster gemeinsamer Urlaub, Einrichtung einer gemeinsamen Haushaltskasse, Gründung eines gemeinsamen Haushalts, Einrichtung einer gemeinsamen Sparanlage, Heirat, Geburt des ersten gemeinsamen Kindes, Kauf eines gemeinsamen Autos, Kauf einer gemeinsamen Wohnimmobilie (King/Christensen 1983, Kopp et al. 2010) – monatsgenau abgefragt.⁸ Um den Einfluss atypischer Beschäftigungsphasen auf die Dauer bis zum Eintritt der genannten Partnerschaftsereignisse messen zu können, wurden die Erwerbsbiographien der Befragten ab einem Jahr vor Beginn der zum Zeitpunkt der Erhebung bestehenden Partnerschaft – ebenfalls monatsgenau – erhoben. Darin enthalten sind Angaben über die Dauer von Ausbildungsphasen, Arbeitslosigkeit, sonstigen Tätigkeiten wie z.B. Praktika, Sabbaticals oder Hausfrau- bzw. Hausmannstätigkeit und Angaben über die Dauer einer unbefristeten oder befristeten Beschäftigung. Um genauere Informationen über den objektiven Grad der Atypik bzw. Prekarität der jeweiligen Erwerbsphase zu erhalten, wurden die in der jeweiligen Erwerbsphase veranschlagte Arbeitszeit (in Wochenstunden) und die Art der jeweiligen Beschäftigung (Angestellte, ArbeiterIn, Selbständige usw.) zeitveränderlich abgefragt. Da retrospektive Biographie-Erhebungen von den Befragten große kognitive Anstrengungen erfordern und daher häufig mit hoher physischer Belastung einhergehen (Brückner 1990), mussten einige erwerbsarbeitsspezifische Angaben zeitkonstant, d.h. ohne Berücksichtigung evtl. auftretender Veränderungen der Variablenausprägungen im Zeitverlauf, erfasst werden. Aufseiten objektiver Prekaritätsmerkmale⁹ zählen hierzu Angaben zum Nettoeinkommen, zum höchsten erreichten Schulabschluss, zum höchsten erreichten Berufsabschluss und der Berufsgruppe. Als zeitkonstante subjektive Prekaritätsmerkmale wurden u.a. folgende Angaben erfasst: Einschätzung der Schichtzugehörigkeit, subjektive Wahrnehmung der Prekaritätsbelastung, subjektive Sicherheit der Arbeitsstelle (Borg 1992) und berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen (Schyns/Collani 2002). Auch wurden subjektive Messungen der Partnerschaftsstabilität wie beispielsweise die wahrgenommene Partnerschaftsqualität und -zufriedenheit (Rüßmann et al. 2004), das Partnerschaftscommitment (Kopp et al. 2010), Institutionalisierungsintentionen¹⁰ oder Trennungsabsichten (Rüßmann et al. 2004) in zeitkonstanter Form abgefragt. Eine zeitveränderliche Retrospektiverhebung all dieser subjektiven partnerschafts- und arbeitsbezogenen Merkmale ist aus methodischer Sicht zudem wenig sinnvoll, da die Erinnerung an zurückliegende Einstellungen und Emotionen zumeist durch die zum Zeitpunkt der Erhebung bestehenden Einstellungen beeinflusst und somit verzerrt werden (Schnell 2012).

Des Weiteren wurden alle Biographie-Angaben nur für die jeweiligen Befragten erhoben, da detaillierte indirekte Proxy-Erhebungen der Lebensläufe der nicht-befragten PartnerInnen

⁸ Lediglich die Erfassung des Zeitpunkts der Geburt des ersten Kindes erfolgte jahresgenau, um einer Unit-Non-Response aufgrund sensibler Fragestellung entgegenzuwirken (Kopp 1997).

⁹ Für methodische Grundlagen der Erfassung objektiver, d.h. auf die arbeitsrechtlichen Regularien des jeweiligen Arbeitsverhältnisses gründender, Prekaritätskriterien vgl. die Arbeiten von Goldring/Luan (2009), Mückenberger (1996) und Olsthoorn (2014).

¹⁰ Hierzu zählen beispielsweise Kinder- und Heiratsabsichten (Kopp et al. 2010).

die Interviewpersonen unweigerlich überfordert hätten¹¹. Einige grundlegende sozialstrukturelle und berufsbezogene Merkmale der jeweiligen PartnerInnen konnten jedoch stellvertretend durch die Befragten erhoben werden: Alter, Geschlecht, Bildungsstand, Einkommen, Beruf, zum Zeitpunkt des Interviews bestehende Befristungssituation und Nationalität des/der PartnerIn.

Biographie- bzw. Ereignisdaten bedürfen einer spezifischen, aufwendigen Aufbereitung für entsprechende multivariate Analyseverfahren. Hierzu zählen vor allem die Überführung der Daten vom für Querschnittsanalysen gängigen Wide-Format in das längsschnittspezifische Long-Format („Reshape“) (Cleves et al. 2010) sowie die Aufteilung der abgefragten Partnerschafts- bzw. Erwerbsbiographien in inhaltlich und analytisch sinnvolle Zeitabstände bzw. Analysephasen („Episodensplitting“) (Brüderl/Ludwig-Mayerhofer 1994). Aufgrund des großen Aufwands dieser Datenaufbereitung wird auf deren detaillierte Darstellung im Rahmen des Variablenreports verzichtet.

3. Literatur

Zunächst wird die im Rahmen dieses Papers verwendete Literatur aufgeführt. Daran anknüpfend erfolgt eine Übersicht über bisherige Veröffentlichungen im Rahmen des AGIPEB-Projekts.

3.1 Verwendete Literatur

- Borg, I. (1992): Überlegungen und Untersuchungen zur Messung der subjektiven Unsicherheit der Arbeitsstelle. In: *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 36, 3, S. 107-116.
- Brückner, E. (1990): Die retrospektive Erhebung von Lebensverläufen. In: Mayer, Karl Ulrich (Hrsg.): *Lebensverläufe und sozialer Wandel. Sonderheft 31 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Wiesbaden: VS Verlag, S. 374-403.
- Brüderl, J. & Ludwig-Mayerhofer, W. (1994): Aufbereitung von Verlaufsdaten mit zeitveränderlichen Kovariaten mit SPSS. In: *ZA-Information*, 34, S. 79-105.
- Cleves, M., Gould, W. & Gutierrez, R. G. (2010): *An Introduction to Survival Analysis Using Stata*. College Station: Stata Press.
- Cochran, W. G. (1968): The Effectiveness of Adjustment by Subclassification in Removing Bias in Observational Studies. In: *Biometrics*, 24, 2, S. 295-313.
- Cox, L. H. (1987): A Constructive Procedure for Unbiased Controlled Rounding. In: *Journal of the American Statistical Association*, 82, 398, S. 520-524.
- Deming, W. E. & Stephan, F. F. (1940): On a Least Squares Adjustment of a Sampled Frequency Table When the Expected Marginal Totals Are Known. In: *Annals of Mathematical Statistics*, 11, 4, S. 427-444.
- Gabler, S. & Häder, S. (1998): Ein neues Stichprobendesign für telefonische Umfragen in Deutschland. In: Gabler, Siegfried/Häder, Sabine/Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H.P. (Hrsg.): *Telefonstichproben in Deutschland*. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 69-88.
- Goldring, L. & Landolt, P. (2009): *The Index of Precarious Work (IPW). A Measure to Track Progress Towards Decent Work. Immigrants and Precarious Employment. Brief One*.

¹¹ Eine Paarbefragung war im Laufe der Antragstellung zwar erwogen worden, konnte jedoch aus Kostengründen leider nicht realisiert werden.

- Toronto: *Immigrants and Precarious Employment Project*.
<http://www.yorku.ca/ine/research/publications.html>. (Zugriff: 9. Juni 2016).
- Heyde, C. v. d. (1999): Techniken und Möglichkeiten der Realisierung von Random-Stichproben, Abschnitt Gewichtung. In: Arbeitskreis deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (Hrsg.): *Stichproben-Verfahren in der Umfrageforschung*. Wiesbaden: Springer VS, S. 37-65.
- King, C. E. & Christensen, A. (1983): The Relationship Events Scale. A Guttman Scaling of Progress in Courtship. In: *Journal of Marriage and the Family*, 45, 3, S. 671-678.
- Kopp, J. (Hrsg.) 1997: Methodische Probleme der Familienforschung. Zu den praktischen Schwierigkeiten bei der Durchführung einer empirischen Untersuchung. Frankfurt a. M./New York: Campus.
- Kopp, J., Lois, D., Kunz, C. & Arranz Becker, O. (2010): *Verliebt, verlobt, verheiratet: Institutionalisierungsprozesse in Partnerschaften*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Mückenberger, U. (1996): Towards a New Definition of the Employment Relationship. In: *International Labour Review*, 135, 6, S. 683-695.
- Olsthoorn, M. (2014): Measuring Precarious Employment. A Proposal for Two Indicators of Precarious Employment Based on Set-Theory and Tested with Dutch Labor Market-Data. In: *Social Indicators Research*, 119, 1, S. 421-441.
- Rüßmann, K., Arranz Becker, O. & Kelzenberg, D. (2004): Konzepte und Skalen zur Messung des Beziehungserfolgs. Zur Entwicklung einschlägiger Instrumente. In: Hill, Paul B. (Hrsg.): *Interaktion und Kommunikation. Eine empirische Studie zu Alltagsinteraktionen, Konflikten und Zufriedenheit in Partnerschaften*. Würzburg: Ergon, S. 73-102.
- Schnell, R. (2012): *Survey-Interviews. Methoden standardisierter Befragungen*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Schyns, B. & Collani, G. (2002): A New Occupational Self-efficacy Scale and its Relation to Personality Constructs and Organizational Variables. In: *European Journal of Work and Organizational Psychology*, 11, 2, S. 219-241.
- Wauschkuhn, U. (1982): *Anpassung von Stichproben und n-dimensionalen Tabellen an Randbedingungen*. GMD- Bericht Nr. 138. München: Oldenbourg Verlag.

3.2 Publikationen im Rahmen des Projekts

Sammelband, Zeitschriftenaufsatz

- Baron, Daniel/Hill, Paul B. (2017, in Vorb.): *Atypische Beschäftigung. Folgen für Partnerschaft und Familie*. Wiesbaden: Springer VS.
- Baron, Daniel/Schulze-Oeving, Caroline (2015): Elternschaftsabsichten in Deutschland unter dem Einfluss von Modernisierungs- und Prekarisierungsprozessen. In: *Zeitschrift für Familienforschung*, 27, 2, S. 228-250.

Working Paper

- Eickemeier, Mattia-Lisa/Hermsdorf, Anna/Hartmann, Josef/Sleik, Kerstin/Baron, Daniel/Hill, Paul B. (2016): *AGIPEB. Design und Deskription*. AGIPEB Working Paper V, 12/2016. Aachen: Institut für Soziologie.
- Baron, Daniel (2015): *Objective vs. Subjective Precarity and the Problem of Family Institutionalization. Theoretical Approaches and Empirical Insights*. AGIPEB Working Paper IV, 5/2015. Aachen: Institut für Soziologie.
- Baron, Daniel/Schmidt, Andrea/Hill, Paul B. (2015): *Analyse geplanter Institutionalisierungsprozesse in Paarbeziehungen unter dem Einfluss prekärer Beschäftigungsverhältnisse*. Zentrale

Ergebnisse der ersten Projektphase. AGIPEB Working Paper III, 3/2015. Aachen: Institut für Soziologie.

Baron, Daniel/Schulze-Oeing, Caroline/Hill, Paul B./Szemes, Karina (2014): *Der Einfluss von Modernisierung und Prekarisierung auf die Heiratsabsicht und den Kinderwunsch junger Paare in Deutschland.* AGIPEB Working Paper II, 3/2014. Aachen: Institut für Soziologie.

Baron, Daniel/Szemes, Karina/Hill, Paul B. (2013): *Die subjektive Verarbeitung befristeter Arbeitsverhältnisse durch Individuen in Partnerschaften. Konstruktion und empirische Prüfung eines quantitativen Erhebungsinstruments.* AGIPEB Working Paper I, 12/2013. Aachen: Institut für Soziologie.

Vorträge, Präsentationen

Baron, Daniel/Rapp, Ingmar (2016): Effects of Fixed-Term Employment on the Consolidation of Intimate Relationships among Young German Adults. An Event History Analysis. Vortrag im Rahmen des Congress of the European Society on Family Relations (ESFR), TU Dortmund, 2. September 2016

Baron, Daniel/Rapp, Ingmar (2015): Wie wirkt sich befristete Beschäftigung auf die Institutionalisierung von Partnerschaften aus? Vortrag im Rahmen des Workshops „Der Einfluss prekärer Beschäftigungsverhältnisse auf Familien und Partnerschaften“ am Institut für Soziologie der RWTH Aachen, 24. April 2015

Baron, Daniel (2015): Handlungstheoretische Ergänzungen und empirische Befunde zur Theorie kapitalistischer Landnahme. Vortrag im Rahmen des Workshops „Der Einfluss prekärer Beschäftigungsverhältnisse auf Familien und Partnerschaften“ am Institut für Soziologie der RWTH Aachen, 24. April 2015

Baron, Daniel (2015): Die Institutionalisierung von Partnerschaften unter dem Einfluss prekärer (befristeter) Beschäftigung. Ein Forschungsüberblick. Vortrag im Rahmen des Institutskolloquiums des Instituts für Soziologie, RWTH Aachen, 27. Januar 2015.

Hill, Paul B. (2014): Prekäre Beschäftigung und Familienentwicklung. Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden, 13. November 2014.

Baron, Daniel (2014): How Late is 'Late' in Times of Flexible Employment? Measuring the Influence of Fixed-Term Contracts on the Postponement of Parenthood in Germany. Vortrag im Rahmen der 7. Kongress der European Society on Family Relations, Universidad de Autonoma Madrid, 6. September 2014.

Baron, Daniel (2014): Der Aufschub partnerschaftsstabilisierender Entscheidungen. Wie wirken sich befristete Beschäftigungsverhältnisse und deren subjektive Verarbeitung auf die Institutionalisierungen von Partnerschaften aus? Vortrag im Rahmen der Tagung "Aktuelle Entwicklungen in der Familiensoziologie", Wissenschaftszentrum Berlin, 24. April 2014.

Baron, Daniel/Schmidt, Andrea/Hill, Paul B. (2012): Analyse geplanter Institutionalisierungsprozesse in Paarbeziehungen unter dem Einfluss prekärer Beschäftigungsverhältnisse. Beitrag zur Postersession im Rahmen des DGS-Kongresses "Vielfalt und Zusammenhalt", Ruhr-Universität Bochum, 3. Oktober 2012

4. Variablenreport und Randauszählung

Nachfolgend werden die im AGIPEB-Projekt erhobenen Variablen, deren Item-Formulierungen und Randauszählungen berichtet. Während die Querschnittsdaten komplett dargestellt werden, sind deskriptive Darstellungen der Partnerschafts- und Erwerbsbiographieverläufe in projektspezifischen Veröffentlichungen einsehbar {Baron, 2017 #1272}. Alle Darstellungen wurden auf Basis von Version 29.0 des Datensatzes vorgenommen. Die Nummerierung im Datensatz erfolgt entsprechend den Ordnungszahlen oberhalb der jeweiligen Häufigkeitstabellen (v1, v2, v3 usw.). Die Item-Formulierungen sind überschrieben mit der jeweils entsprechenden Ordnungszahl im Fragebogen (F1101, F1001, F1002 usw.; vgl. auch den Fragebogen zum AGIPEB-Projekt in Abschnitt 5) Einen Überblick über alle Variablennamen findet sich im Variablenverzeichnis (vgl. Abschnitt 6).

4.1. Partnerschaftsbiographien/Partnerschaftsereignisse I

F1101

**Sie leben in einer festen Partnerschaft seit < Monat, Jahr des Beginns der Partnerschaft>?
Stimmt das heute noch?**

v1: Beginn der Partnerschaft Monat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	84	7,8	7,8
2	79	7,3	7,3
3	80	7,4	7,4
4	103	9,5	9,5
5	92	8,5	8,5
6	82	7,6	7,6
7	114	10,5	10,5
8	94	8,7	8,7
9	79	7,3	7,3
10	104	9,6	9,6
Gesamt	1083	100	100
Fehlend System	-		

v2: Beginn der Partnerschaft Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1989	1	,1	,1
1991	1	,1	,1
1992	7	,6	,6
1993	2	,2	,2
1994	13	1,2	1,2
1995	14	1,3	1,3
1996	16	1,5	1,5
1997	31	2,9	2,9
1998	41	3,8	3,8
1999	69	6,4	6,4
2000	67	6,2	6,2
2001	82	7,6	7,6
2002	76	7,0	7,0
2003	73	6,7	6,7
2004	68	6,3	6,3
2005	61	5,6	5,6
2006	74	6,8	6,8
2007	58	5,4	5,4
2008	78	7,2	7,2
2009	68	6,3	6,3
2010	69	6,4	6,4
2011	54	5,0	5,0
2012	59	5,4	5,4
2013	1	,1	,1
Gesamt	1083	100	100
Fehlend System	-		

F1101

**Sie leben in einer festen Partnerschaft seit < Monat, Jahr des Beginns der Partnerschaft>?
Stimmt das heute noch?**

- 1 Ja
- 2 Nein

v3: Feste Partnerschaft

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	1063	98,2	98,2
Nein	20	1,8	1,8
Gesamt	1083	100	100
Fehlend System	-		

P1001

Prüfung, wenn F1001=2**Bedeutet das, dass Sie nicht in einer festen Partnerschaft leben, oder ist das Datum falsch?**

98 = Weiß nicht

99 = keine Angabe

v4: Prüfung, falls F1001 = Nein

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Datum ist falsch: korrektes Datum erfassen	20	1,8	100
Fehlend System	1063	92,8	
Gesamt	1083	100,0	

v5: Monat Beginn Partnerschaft

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	3	,3	15,0
2	1	,1	5,0
3	1	,1	5,0
4	1	,1	5,0
6	1	,1	5,0
7	3	,3	15,0
8	2	,2	10,0
9	2	,2	10,0
10	1	,1	5,0
11	4	,4	20,0
Frühling	1	,1	5,0
Gesamt	20	1,8	100
Fehlend System	1063	92,8	
Gesamt	1083	100,0	

V6: Monat Beginn Partnerschaft

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1998	1	,1	5,0
1999	1	,1	5,0
2000	2	,2	10,0
2001	4	,4	20,0
2003	2	,2	10,0
2004	1	,1	5,0
2005	1	,1	5,0
2006	1	,1	5,0
2007	1	,1	5,0
2010	3	,3	15,0
2012	3	,3	15,0
Gesamt	20	1,8	100
Fehlend System	1063	92,8	
Gesamt	1083	100,0	

4.2 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items I

F1002

Wie alt sind Sie?

----- Jahre

999: Keine Angabe

v7: Alter des Befragten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
20	1	,1	,1
21	8	,7	,7
22	10	,9	,9
23	18	1,7	1,7
24	24	2,2	2,2
25	32	3,0	3,0
26	41	3,8	3,8
27	44	4,1	4,1
28	72	6,6	6,6
29	93	8,6	8,6
30	107	9,9	9,9
31	113	10,4	10,4
32	116	10,7	10,7
33	120	11,1	11,1
34	117	10,8	10,8
35	141	13,0	13,0
36	26	2,4	2,4
Gesamt	1083	100	100
Fehlend System	-		
Mittelwert	30,84		

F1003

Und Ihr Geschlecht?

1: männlich

2: weiblich

v8: Geschlecht des Befragten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
männlich	466	43,0	43,0
weiblich	617	57,0	57,0
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	100,0

F1004

Wie alt ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?

----- Jahre

998: Weiß nicht

999: Keine Angabe

v9: Alter des Partners

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
16	1	,1	,1
18	2	,2	,2
19	4	,4	,4
20	3	,3	,3
21	11	1,0	1,0
22	17	1,6	1,6
23	25	2,3	2,3
24	22	2,0	2,0
25	36	3,3	3,3
26	46	4,2	4,3
27	40	3,7	3,7
28	57	5,3	5,3
29	55	5,1	5,1
30	77	7,1	7,1
31	84	7,8	7,8
32	83	7,7	7,7
33	78	7,2	7,2
34	85	7,8	7,9
35	62	5,7	5,7
36	53	4,9	4,9
37	55	5,1	5,1
38	30	2,8	2,8
39	27	2,5	2,5
40	28	2,6	2,6
41	22	2,0	2,0
42	18	1,7	1,7
43	8	,7	,7
44	20	1,8	1,9
45	9	,8	,8
46	5	,5	,5
47	2	,2	,2
48	3	,3	,3
49	3	,3	,3
50	3	,3	,3
51	1	,1	,1
52	1	,1	,1
54	2	,2	,2
63	1	,1	,1
Gesamt	1079	99,6	100,0
Fehlend System	4	0,4	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	32,48		

F1005

Und das Geschlecht Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin?

1: männlich

2: weiblich

9: Keine Angabe

v10: Geschlecht des Partners

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
männlich	629	58,1	58,1
weiblich	454	41,9	41,9
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	100,0

F1006

Sie sind derzeit erwerbstätig? Studentische Nebenjobs und Ausbildungen sind hier nicht gemeint.

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v11: Derzeit Erwerbstätig

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
ja	1083	100,0	100,0
Fehlend System	-		

F1006A

Seit wann üben Sie diese Erwerbstätigkeit aus?

13: Frühling

14: Sommer

15: Herbst

16: Winter

17: Jahresanfang

18: Jahresmitte

19: Jahresende

Seit _____ Monat (2-stellig) _____ Jahr (4-stellig)

***98: Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)

***99: Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)

v12: Monat Beginn Erwerbstätigkeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	100	9,2	9,3
2	78	7,2	7,2
3	62	5,7	5,8
4	67	6,2	6,2
5	65	6,0	6,0
6	50	4,6	4,6
7	72	6,6	6,7
8	171	15,8	15,9
9	176	16,3	16,3
10	101	9,3	9,4
11	62	5,7	5,8
12	33	3,0	3,1
Frühling	6	,6	,6
Sommer	12	1,1	1,1
Herbst	11	1,0	1,0
Winter	2	,2	,2
Jahresanfang	3	,3	,3
Jahresmitte	3	,3	,3
Jahresende	3	,3	,3
Gesamt	1077	99,4	100,0
Fehlend Weiß nicht	6	,6	

v13: Jahr Beginn Erwerbstätigkeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1992	2	,2	,2
1993	9	,8	,8
1994	5	,5	,5
1995	10	,9	,9
1996	16	1,5	1,5
1997	27	2,5	2,5
1998	22	2,0	2,0
1999	27	2,5	2,5
2000	27	2,5	2,5
2001	36	3,3	3,3
2002	41	3,8	3,8
2003	43	4,0	4,0
2004	39	3,6	3,6
2005	41	3,8	3,8
2006	74	6,8	6,8
2007	73	6,7	6,7
2008	88	8,1	8,1
2009	94	8,7	8,7
2010	108	10,0	10,0
2011	134	12,4	12,4
2012	156	14,4	14,4
2013	11	1,0	1,0
Gesamt	1083	100	100
Fehlend System	-		

optional: F1007

Waren Sie seit < Monat, Jahr des Beginns der Partnerschaft lt. F1001/P1001 -1 Jahr> bis heute mindestens einmal in einem zeitlich befristeten Arbeitsverhältnis angestellt? Ausgenommen hiervon sind Probezeiten in neu eingegangenen Arbeitsverhältnissen und Arbeitsverhältnisse, die zwar befristet waren, bei denen die Übernahme jedoch so gut wie sicher war.

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v14: Kontrollfrage Befristung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	49	4,5	100,0
Fehlend System	1034	95,5	1034
Gesamt	1083	100	100

Anmerkung: Bei dieser Frage handelt es sich um eine, nach dem Screening eingeschobene Kontrollfragen, zusätzlich sei auf Variable v500 verwiesen, die die endgültige Verteilung der Stichprobe auf Personen, die jemals im abgefragten Lebenslauf befristet beschäftigt waren, und jene, die niemals im abgefragten Zeitraum befristet beschäftigt waren.

4.3 Einstellungen zu Befristung, subjektiver Sicherheit der Arbeitsstelle, berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, sozialer Selbsteinschätzung I

F1201

Nehmen Sie Ihre derzeitige berufliche Situation als Belastung wahr? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „überhaupt nicht belastend“, 100 Prozent bedeutet „sehr belastend“.

----- %

999: Keine Angabe

v15: Berufliche Situation als Belastung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	177	16,3	16,4
1	2	,2	,2
2	1	,1	,1
3	1	,1	,1
5	12	1,1	1,1
6	1	,1	,1
7	1	,1	,1
10	91	8,4	8,4
15	10	,9	,9
20	100	9,2	9,3
22	1	,1	,1
25	21	1,9	1,9
30	102	9,4	9,4
33	1	,1	,1
35	7	,6	,6
40	81	7,5	7,5
45	2	,2	,2
50	150	13,9	13,9
55	5	,5	,5
60	81	7,5	7,5
65	15	1,4	1,4
67	2	,2	,2
70	81	7,5	7,5
72	1	,1	,1
75	19	1,8	1,8
78	1	,1	,1
80	74	6,8	6,8
85	14	1,3	1,3
90	15	1,4	1,4
95	2	,2	,2
100	10	,9	,9
Gesamt	1081	99,8	100,0
Fehlend keine Angabe	2	,2	
Mittelwert	37,92		

F1202

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „überhaupt nicht zufrieden“, 100 Prozent bedeutet „sehr zufrieden“.

----- %

999: Keine Angabe

v16:Zufriedenheit mit berufl. Situation

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	11	1,0	1,0
2	1	,1	,1
4	1	,1	,1
5	1	,1	,1
10	11	1,0	1,0
20	15	1,4	1,4
25	3	,3	,3
30	36	3,3	3,3
35	2	,2	,2
40	49	4,5	4,5
42	1	,1	,1
45	6	,6	,6
50	101	9,3	9,3
51	1	,1	,1
60	68	6,3	6,3
65	8	,7	,7
70	113	10,4	10,5
75	50	4,6	4,6
77	1	,1	,1
78	1	,1	,1
80	203	18,7	18,8
82	2	,2	,2
85	40	3,7	3,7
86	1	,1	,1
87	1	,1	,1
90	177	16,3	16,4
95	34	3,1	3,1
98	5	,5	,5
99	7	,6	,6
100	131	12,1	12,1
Gesamt	1081	99,8	100,0
Fehlend keine Angabe	2	,2	
Mittelwert	72,95		

F1203

Sind Sie derzeit befristet beschäftigt?

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v17: Kontrollfrage Befristung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nein	894	82,5	82,5
Ja	189	17,5	17,5
Gesamt	1083	100	100

F1204

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 1: Mein derzeitiges Arbeitsverhältnis sehe ich nicht als Übel, sondern als Chance.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v18: Derzeitiges Arbeitsverhältnis Übel/Chance

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	6	,6	3,2
2 = ..	13	1,2	6,9
3 = ...	34	3,1	18,0
4 =	54	5,0	28,6
5 = trifft voll und ganz zu	82	7,6	43,4
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Mittelwert	4,02		

v18inv: derzeitiges Arb.sverhältnis nicht Übel sondern Chance

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft voll und ganz zu	82	7,6	43,4
2 = ..	54	5,0	28,6
3 = ...	34	3,1	18,0
4 =	13	1,2	6,9
5 = trifft überhaupt nicht zu	6	,6	3,2
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,89		

F1204.

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 2: Ich habe das Gefühl, dass ich im Vergleich zu unbefristet beschäftigten Kollegen weniger Mitspracherecht in der Firma bzw. im Beruf habe und weniger Anerkennung erhalte.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v19: Vergleich unbefristete Kollegen: Mitspracherecht/Anerkennung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	105	9,7	56,1
2 = ..	27	2,5	14,4
3 = ...	22	2,0	11,8
4 =	21	1,9	11,2
5 = trifft voll und ganz zu	12	1,1	6,4
Gesamt	187	17,3	100,0
Fehlend keine Angabe	2	,2	
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,97		

F1204

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 3: Ich empfinde es als Vorteil, durch meine befristete Beschäftigung Freiheiten genießen zu können, die ich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis nicht hätte.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v20: Vorteil befristete Beschäftigung: mehr Freiheiten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	99	9,1	52,4
2 = ..	33	3,0	17,5
3 = ...	37	3,4	19,6
4 =	7	,6	3,7
5 = trifft voll und ganz zu	13	1,2	6,9
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,95		

v20inv. Vorteil befristete Beschäftigung: Mehr Freiheiten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft voll und ganz zu	13	1,2	6,9
2 = ..	7	,6	3,7
3 = ...	37	3,4	19,6
4 =	33	3,0	17,5
5 = trifft überhaupt nicht zu	99	9,1	52,4
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,05		

F1204

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 4: Ohne eine unbefristete Tätigkeit fühle ich mich nur als halber Mensch.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v21: Ohne unbefristete Tätigkeit nur halber Mensch

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	101	9,3	54,0
2 = ..	31	2,9	16,6
3 = ...	33	3,0	17,6
4 =	9	,8	4,8
5 = trifft voll und ganz zu	13	1,2	7,0
Gesamt	187	17,3	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Fehlend Weiß nicht	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,94		

F1204

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 5: Manchmal habe ich das Gefühl durch mein befristetes Arbeitsverhältnis gesellschaftlich nicht angekommen zu sein.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v22: durch Befristung gesellschaftlich nicht angekommen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	101	9,3	54,0
2 = ..	31	2,9	16,6
3 = ...	33	3,0	17,6
4 =	9	,8	4,8
5 = trifft voll und ganz zu	13	1,2	7,0
Gesamt	187	17,3	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Fehlend Weiß nicht	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,75		

F1204

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 6: Für eine unbefristete Arbeitsstelle würde ich in eine weit entfernte Stadt umziehen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v23: Für unbefristete Arb.stelle Umzug in weit entfernte Stadt

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	100	9,2	52,9
2 = ..	33	3,0	17,5
3 = ...	26	2,4	13,8
4 =	14	1,3	7,4
5 = trifft voll und ganz zu	16	1,5	8,5
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,01		

F1204

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 7: Für eine unbefristete Arbeitsstelle würde ich in ein fremdes Land umziehen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v24: Für unbefristete Arbeitsstelle Umzug in fremdes Land

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	131	12,1	69,7
2 = ..	21	1,9	11,2
3 = ...	14	1,3	7,4
4 =	11	1,0	5,9
5 = trifft voll und ganz zu	11	1,0	5,9
Gesamt	188	17,4	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,67		

F1205A

Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auch hier auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 1: Infolge meiner befristeten Beschäftigung kann ich viele Entscheidungen im privaten Bereich nicht treffen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v25: durch Befristung Entscheidungen im Privaten möglich

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	44	4,1	23,3
2 = ..	28	2,6	14,8
3 = ...	42	3,9	22,2
4 =	41	3,8	21,7
5 = trifft voll und ganz zu	34	3,1	18,0
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,96		

F1205A

Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auch hier auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 2: Durch eine befristete Beschäftigung muss man in finanzieller Hinsicht besonders vorsichtig sein.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v26: Befristung erfordert finanz. Vorsicht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	15	1,4	7,9
2 = ..	25	2,3	13,2
3 = ...	49	4,5	25,9
4 =	51	4,7	27,0
5 = trifft voll und ganz zu	49	4,5	25,9
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,50		

F1205A

Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auch hier auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 3: Eine befristete Beschäftigung vermindert einfach die Lebenszufriedenheit und Lebensqualität.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v27: Befristung vermindert Lebenszufriedenheit u. Lebensqualität

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	47	4,3	24,9
2 = ..	39	3,6	20,6
3 = ...	55	5,1	29,1
4 =	31	2,9	16,4
5 = trifft voll und ganz zu	17	1,6	9,0
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,64		

F1205A

Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auch hier auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 4: Solange man befristet beschäftigt ist, kann man sich keine Kinder erlauben

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v28: durch Befristung kein Nachwuchs

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	89	8,2	47,3
2 = ..	20	1,8	10,6
3 = ...	41	3,8	21,8
4 =	24	2,2	12,8
5 = trifft voll und ganz zu	14	1,3	7,4
Gesamt	188	17,4	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,22		

F1205A

Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auch hier auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 5: Ich erzähle Freunden und Bekannten ungern, dass meine Beschäftigung befristet ist.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v29: befristete Beschäftigung vor Freunden/Familie peinlich

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	155	14,3	82,0
2 = ..	15	1,4	7,9
3 = ...	12	1,1	6,3
4 =	2	,2	1,1
5 = trifft voll und ganz zu	5	,5	2,6
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,34		

F1205A

Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auch hier auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 6: Ich wäre wirklich froh, wenn ich eine unbefristete Stelle hätte.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v30: Ich wäre froh über eine unbefristete Stelle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	13	1,2	6,9
2 = ..	11	1,0	5,8
3 = ...	38	3,5	20,1
4 =	36	3,3	19,0
5 = trifft voll und ganz zu	91	8,4	48,1
Gesamt	189	17,5	100,0
Fehlend System	894	82,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,96		

F1205B

**Bitte stellen Sie sich nun einmal vor, sie wären in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis angestellt. Teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstu-
fen.**

Item 1: Solange man in einer befristeten Beschäftigung ist, kann man viele Entscheidungen im privaten Bereich nicht treffen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v31: Befristung macht viele Entscheidungen im Privaten unmöglich

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	92	8,5	8,5
2 = ..	98	9,0	9,1
3 = ...	193	17,8	17,8
4 =	292	27,0	27,0
5 = trifft voll und ganz zu	407	37,6	37,6
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Keine Angabe	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,76		

F1205B

**Bitte stellen Sie sich nun einmal vor, sie wären in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis angestellt. Teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstu-
fen.**

Item 2: Durch eine befristete Beschäftigung muss man in finanzieller Hinsicht besonders vor-
sichtig sein.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v32: Befristung erfordert besondere Vorsicht in finanz. Hinsicht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	46	4,2	4,3
2 = ..	88	8,1	8,1
3 = ...	204	18,8	18,9
4 =	312	28,8	28,9
5 = trifft voll und ganz zu	431	39,8	39,9
Gesamt	1081	99,8	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,92		

F1205B

**Bitte stellen Sie sich nun einmal vor, sie wären in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis angestellt. Teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstu-
fen.**

Item 3: Eine befristete Beschäftigung vermindert einfach die Lebenszufriedenheit und Lebensqualität.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v33: Befristung vermindert Lebenszufriedenheit& Lebensqualität

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	101	9,3	9,4
2 = ..	149	13,8	13,8
3 = ...	288	26,6	26,7
4 =	287	26,5	26,6
5 = trifft voll und ganz zu	254	23,5	23,5
Gesamt	1079	99,6	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	4	,4	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,41		

F1205B

**Bitte stellen Sie sich nun einmal vor, sie wären in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis angestellt. Teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstu-
fen.**

Item 4: Solange man befristet beschäftigt ist, kann man sich keine Kinder erlauben

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v34: durch Befristung kein Nachwuchs

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	341	31,5	31,6
2 = ..	192	17,7	17,8
3 = ...	272	25,1	25,2
4 =	147	13,6	13,6
5 = trifft voll und ganz zu	126	11,6	11,7
Gesamt	1078	99,5	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	5	,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,56		

F1206

Im Folgenden habe ich nun einige Aussagen, die sich auf Ihre berufliche Situation und Ihre Partnerschaft beziehen. Bitte bewerten Sie auch diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5. Auch hier steht 1 wieder für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstimmen.

Item 1: Angesichts meiner derzeitigen beruflichen Situation ist die Zukunftsplanung unserer Beziehung nur sehr eingeschränkt möglich.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v35: durch Befristung Zukunftsplanung in Beziehung kaum möglich

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	634	58,5	58,6
2 = ..	175	16,2	16,2
3 = ...	118	10,9	10,9
4 =	87	8,0	8,0
5 = trifft voll und ganz zu	67	6,2	6,2
Gesamt	1081	99,8	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,87		

F1206

Im Folgenden habe ich nun einige Aussagen, die sich auf Ihre berufliche Situation und Ihre Partnerschaft beziehen. Bitte bewerten Sie auch diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5. Auch hier steht 1 wieder für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstimmen.

Item 2: In meiner derzeitigen beruflichen Situation wachsen <mein Partner/meine Partnerin> und ich als Paar stärker zusammen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v36: derzeitige Berufssituation lässt Paar stärker zusammenwachsen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	140	12,9	13,1
2 = ..	156	14,4	14,6
3 = ...	381	35,2	35,7
4 =	204	18,8	19,1
5 = trifft voll und ganz zu	185	17,1	17,4
Gesamt	1066	98,4	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	17	1,6	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,13		

F1206

Im Folgenden habe ich nun einige Aussagen, die sich auf Ihre berufliche Situation und Ihre Partnerschaft beziehen. Bitte bewerten Sie auch diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5. Auch hier steht 1 wieder für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 3: Infolge meiner beruflichen Situation haben <mein Partner/meine Partnerin> und ich wenig Zeit, die wir miteinander verbringen können.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v37: durch Berufssituation hat Paar weniger Zeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	211	19,5	19,5
2 = ..	215	19,9	19,9
3 = ...	272	25,1	25,1
4 =	218	20,1	20,1
5 = trifft voll und ganz zu	166	15,3	15,3
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,92		

F1206

Im Folgenden habe ich nun einige Aussagen, die sich auf Ihre berufliche Situation und Ihre Partnerschaft beziehen. Bitte bewerten Sie auch diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5. Auch hier steht 1 wieder für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 4: <Mein Partner/meine Partnerin> und ich haben häufig Stress aufgrund meiner beruflichen Situation.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v38: durch Berufssituation hat Paar häufiger Stress

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	521	48,1	48,1
2 = ..	268	24,7	24,7
3 = ...	163	15,1	15,1
4 =	84	7,8	7,8
5 = trifft voll und ganz zu	47	4,3	4,3
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	1,95		

4.4 Berufsbiographien

Die nachfolgenden Items werden der Vollständigkeit halber aufgeführt, Häufigkeiten jedoch nicht berichtet, da die Variablen als Hilfsvariablen für die Aufbereitung für spätere Ereignisdaten dienen.

eb_dauer_gesamt Gesamtdauer der abgefragten Erwerbsbiographie in Monaten

eb1begin

eb1ende

eb1dauer

eb1_typ 1. Schleife - Art der Berufsepisode

eb1beginn_monat_daten

eb1geinn_jahr_daten

eb1ende_monat_daten

eb1ende_jahr_daten

eb2beginn

eb2ende

eb2dauer

eb2_tap 2. Schleife - Art der Berufsepisode

eb2beginn_monat_daten

eb2beginn_jahr_daten

eb2ende_monat_daten

eb2ende_jahr_daten

eb3beginn

eb3ende

eb3dauer

eb3_typ 3. Schleife - Art der Berufsepisode

eb3beginn_monat_daten

eb3beginn_jahr_daten

eb3ende_monat_daten

eb3ende_jahr_daten

eb4beginn

eb4ende

eb4dauer

eb4_typ 4. Schleife - Art der Berufsepisode

eb4beginn_monat_datan

eb4beginn_jahr_datan

eb4ende_monat_datan

eb4ende_jahr_datan

eb5beginn

eb5ende

eb5dauer

eb5_typ 5. Schleife - Art der Berufsepisode

eb5beginn_monat_datan

eb5beginn_jahr_datan

eb5ende_monat_datan

eb5ende_jahr_datan

eb6beginn

eb6ende

eb6dauer

eb6_typ 6. Schleife - Art der Berufsepisode

eb6beginn_monat_datan

eb6beginn_jahr_datan

eb6ende_monat_datan

eb6ende_jahr_datan

eb7beginn

eb7ende

eb7dauer

eb7_typ 7. Schleife - Art der Berufsepisode

eb7beginn_monat_datan

eb7beginn_jahr_daten

eb7ende_monat_daten

eb7ende_jahr_daten

eb8beginn

eb8ende

eb8dauer

eb8_typ 8. Schleife - Art der Berufsepisode

eb8beginn_monat_daten

eb8beginn_jahr_daten

eb8ende_monat_daten

eb8ende_jahr_daten

eb9beginn

eb9ende

eb9dauer

eb9_typ 9. Schleife - Art der Berufsepisode

eb9beginn_monat_daten

eb9beginn_jahr_daten

eb9ende_monat_daten

eb9ende_jahr_daten

eb10beginn

eb10ende

eb10dauer

eb10_typ 10. Schleife - Art der Berufsepisode

eb10beginn_monat_daten

eb10beginn_jahr_daten

eb10ende_monat_daten

eb10ende_jahr_daten

eb11beginn

eb11ende

eb11dauer

eb11_typ 11. Schleife - Art der Berufsepisode

eb11beginn_monat_daten

eb11beginn_jahr_daten

eb11ende_monat_daten

eb11ende_jahr_daten

eb12beginn

eb12ende

eb12dauer

eb12_typ 12. Schleife - Art der Berufsepisode

eb12beginn_monat_daten

eb12beginn_jahr_daten

eb12ende_monat_daten

eb12ende_jahr_daten

Biographie ab einem Jahr vor Beginn der Partnerschaft – 10 Schleifen

F2001

Wenn erste Schleife:

„Bitte denken Sie nun einmal an die Zeit ein Jahr vor Beginn Ihrer Partnerschaft zurück, also an <Monat, Jahr des Beginns der Partnerschaft aus F1001/P1001 -1 Jahr>. Wir möchten nun kurz auf die einzelnen Stationen Ihres Erwerbslebens seit damals eingehen. Ein Jahr vor Beginn Ihrer Partnerschaft, also <im Monat und Jahr des Beginns der Partnerschaft -1>: Was haben Sie da gemacht? Waren Sie ...“

Wenn zweite - zehnte Schleife:

„Was haben Sie nach der Zeit, über die wir eben gesprochen haben, <TEXT1001B> gemacht? Waren Sie ...“

- | | |
|--|------------------------|
| 1: erwerbstätig, | WEITER MIT FRAGE F2100 |
| 2: beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet, | WEITER MIT FRAGE F2201 |
| 3: in einer schulischen oder beruflichen Aus-
oder Weiterbildung oder in einem Studium oder | WEITER MIT FRAGE F2300 |
| 4: haben Sie etwas anderes gemacht? | WEITER MIT FRAGE F2800 |
| 9: Keine Angabe | WEITER MIT FRAGE F2900 |

Erfassung von Phasen der Erwerbstätigkeit

F2100

*wenn F2001=1***Wie war damals Ihre berufliche Stellung? Waren Sie ...**

- 1: Arbeiter/in,
- 2: Angestellte/r,
- 3: Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in,
- 4: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung,
- 5: Selbstständige/r in der Landwirtschaft,
- 6: Freiberuflich tätig, z.B. als Arzt/Ärztin oder Rechtsanwalt/Rechtsanwältin,
- 7: Freischaffende/r Künstler/in,
- 8: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin,
- 9: Mithelfende/r Familienangehörige/r,
- 10: handelte es sich um einen Mini-Job bzw. sogenannten 400-Euro-Job
- 96: oder um eine andere Art von Beschäftigung?
- 97: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden
- 99: Keine Angabe

v39: berufl. Stellung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Arbeiter/-in	3	,3	9,7
Angestellte/-r	21	1,9	67,7
Selbstständige/-r in Handel, Gewerbe, Industrie	3	,3	9,7
Freiberuflich tätig	2	,2	6,5
eine andere Art von Beschäftigung	2	,2	6,5
Gesamt	31	2,9	100,0
Fehlend System	1052	97,1	

F2101

*wenn F2100 = 1,2,96,97,99***Waren Sie damals bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelte?**

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v40: Zeitarbeitsfirma

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	2	,2	7,7
Nein	24	2,2	92,3
Gesamt	26	2,4	100,0
Fehlend System	1057	97,6	
Gesamt	1083	100,0	

F2102

*wenn F2100 = 1,2, 96,97,99***Befanden Sie sich damals in Kurzarbeit, d.h. war Ihre regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit aufgrund eines erheblichen Arbeitsausfalls vorübergehend verringert?**

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v41: Kurzarbeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nein	26	2,4	100,0
Fehlend System	1057	97,6	
Gesamt	1083	100,0	

F2103

*wenn F2100 = 1,2,3,10, 96,97,99***Handelte es sich ursprünglich um eine befristete Stelle?**

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v42: befristete Stelle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	10	,9	38,5
Nein	16	1,5	61,5
Gesamt	26	2,4	100,0
Fehlend System	1057	97,6	
Gesamt	1083	100,0	

F2104

*wenn F2103 = 1***Wurde die Stelle später entfristet?**

1: Ja

2: Nein

3: Habe Stelle noch heute, ist noch nicht entfristet, es ist aber geplant, sie zu entfristen

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v43: später entfristete Stelle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	4	,4	40,0
Nein	5	,5	50,0
Stelle ist geplant, entfristet zu werden	1	,1	10,0
Gesamt	10	,9	100,0
Fehlend System	1073	99,1	
Gesamt	1083	100,0	

F2107

wenn F2106=1

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in nächster Zeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „sehr unwahrscheinlich“, 100 Prozent bedeutet „sehr wahrscheinlich“.

----- %

999: Keine Angabe

v44: Übernahmewahrscheinlichkeit zur Unbefristung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	1	,1	20,0
10	1	,1	20,0
50	1	,1	20,0
65	1	,1	20,0
75	1	,1	20,0
Gesamt	5	,5	100,0
Fehlend System	1078	99,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	40,0		

F2108

wenn F2105m=97 und F2105y=9997 oder F2104=3

Text für abhängig Beschäftigte:

wenn F2100=1,2,3,10,96,97,99

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die mit dem Arbeitgeber vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

----- Stunden

999: Keine Angabe

Text für selbstständig Erwerbstätige:

wenn F2100=4,5,6,7,8,9

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit?

----- Stunden

999: Keine Angabe

v45: Durchschnittl. Wochenarb.zeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
3,0	1	,1	3,3
5,0	1	,1	3,3
7,0	1	,1	3,3
8,0	1	,1	3,3
10,0	1	,1	3,3
15,0	2	,2	6,7
20,0	2	,2	6,7
28,0	1	,1	3,3
30,0	4	,4	13,3
35,0	2	,2	6,7
38,0	1	,1	3,3
38,5	1	,1	3,3
39,0	1	,1	3,3
39,6	1	,1	3,3
40,0	8	,7	26,7
45,0	1	,1	3,3
47,0	1	,1	3,3
Gesamt	30	2,8	100,0
Fehlend keine Angabe	1	,1	
Fehlend System	1052	97,1	
Mittelwert	29,6		

F2109

*wenn (F2108 < 20 Stunden oder 999) und F2100=1,2,3,96,97,99 (und nicht an F2100=4 bis 10)***Sind Sie geringfügig beschäftigt, d. h. in einem sogenannten 400 €-Job bzw. Minijob?**

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v46: Geringfügige Beschäftigung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	3	,3	60,0
Nein	2	,2	40,0
Gesamt	5	,5	100,0
Fehlend System	1078	99,5	
Gesamt	1083	100,0	

F2110

*wenn F2109=1 oder F2100=10***Sind Sie in einem oder mehreren 400 €-Jobs beschäftigt?**

1: In einem 400 €-Job

2: In mehreren 400 €-Jobs

9: Keine Angabe

v47: Anz. 400 Euro Jobs

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
In einem 400 Euro-Job	3	,3	100,0
Fehlend System	1080	99,7	
Gesamt	1083	100,0	

F2111

Und welche berufliche Tätigkeit üben Sie dabei gegenwärtig aus? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.

----- (TF2111)

F2112

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v48: Berufliche Tätigkeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Genannt	31	2,9	100,0
Fehlend System	1052	97,1	
Gesamt	1083	100,0	

v49: Bezeichnung berufl. Tätigkeit

Nicht dargestellt, da String-Variable

v49_kompl: Bezeichnung berufliche Tätigkeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Genannt	1083	100,0	100,0
Gesamt	1083	100,0	

v49_code Berufsklassifikation BEFRAGTE nach ISCO 2008

Hier nicht dargestellt

v49_code_1 Berufsklassifikation BEFRAGTE nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Angehörige der Streitkräfte	10	,9	1,0
Führungskräfte	28	2,6	2,7
Akademische Berufe	361	33,3	34,7
Techniker und gleichrangige nicht-technische Berufe	340	31,4	32,7
Bürokräfte und verwandte Berufe	57	5,3	5,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	114	10,5	11,0
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	10	,9	1,0
Handwerks- und verwandte Berufe	82	7,6	7,9
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	22	2,0	2,1
Hilfsarbeitskräfte	25	2,3	2,4
Gesamt	1049	96,9	100,0
Fehlend System	34	3,1	
Gesamt	1083	100,0	

v49_recode_1 Berufsklassifikation BEFRAGTE nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen – 4 Kategorien

Hier nicht dargestellt

v50 Genaue berufliche Tätigkeit

Nicht dargestellt, da String-Variable

P2920

*Prüfung und Generieren der Variable „Befristung“ für das Monitoring der Feldarbeit:****Prüfen in F2103 (über alle Schleifen) und in F2903:****Untersuchungsgruppe: Irgendwann einmal mit 1 (= Ja) geantwortet,**d.h. ZP hatte irgendwann eine befristete Stelle:***Befristung = 1***Kontrollgruppe: Nie mit 1 (= Ja) geantwortet,**d.h. ZP hatte nie eine befristete Stelle:***Befristung = 0****v51: PRÜF Befristung**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Keine Befristung (Kontrollgruppe)	543	50,1	50,1
Befristung (Untersuchungsgruppe)	540	49,9	49,9
Gesamt	1083	100,0	100,0

4.5 Einstellungen zu Befristung, subjektiver Sicherheit der Arbeitsstelle, berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, sozialer Selbsteinschätzung II

F3001

Nun einige Aussagen zu allgemeinen Aspekten des Berufslebens. Ich lese Ihnen mehrere Aussagen vor, die Sie bitte mit Blick auf Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis beantworten. Bitte teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, welche Meinung Sie zu den jeweiligen Aspekten haben. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 1: Der Gedanke, entlassen zu werden, belastet mich.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v52: Der Gedanke, entlassen zu werden, belastet mich.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	503	46,4	46,7
2 = ..	177	16,3	16,4
3 = ...	164	15,1	15,2
4 =	84	7,8	7,8
5 = trifft voll und ganz zu	148	13,7	13,8
Gesamt	1076	99,4	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angabe	7	,6	
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	2,25		

v52_inv: INVERTIERT: Der Gedanke entlassen zu werden belastet mich

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft voll und ganz zu	148	13,7	13,8
2 = ..	84	7,8	7,8
3 = ...	164	15,1	15,2
4 =	177	16,3	16,4
5 = trifft überhaupt nicht zu	503	46,4	46,7
Gesamt	1076	99,4	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angabe	7	,6	
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	3,75		

F3001

Nun einige Aussagen zu allgemeinen Aspekten des Berufslebens. Ich lese Ihnen mehrere Aussagen vor, die Sie bitte mit Blick auf Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis beantworten. Bitte teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, welche Meinung Sie zu den jeweiligen Aspekten haben. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 2: Ich schätze meinen Arbeitsplatz als sicher ein.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v53: Ich schätze meinen Arb.platz als sicher ein

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	57	5,3	5,3
2 = ..	71	6,6	6,6
3 = ...	141	13,0	13,0
4 =	265	24,5	24,5
5 = trifft voll und ganz zu	548	50,6	50,6
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,09		

F3001

Nun einige Aussagen zu allgemeinen Aspekten des Berufslebens. Ich lese Ihnen mehrere Aussagen vor, die Sie bitte mit Blick auf Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis beantworten. Bitte teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, welche Meinung Sie zu den jeweiligen Aspekten haben. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 3: Ich schätze meine Karriere bzw. beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten als sicher ein.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v54: Einschätzg. Karriere/Aufstiegsmöglichkeiten sicher

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	116	10,7	10,8
2 = ..	148	13,7	13,8
3 = ...	345	31,9	32,1
4 =	295	27,2	27,5
5 = trifft voll und ganz zu	170	15,7	15,8
Gesamt	1074	99,2	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angaben	9	,8	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,24		

F3001

Nun einige Aussagen zu allgemeinen Aspekten des Berufslebens. Ich lese Ihnen mehrere Aussagen vor, die Sie bitte mit Blick auf Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis beantworten. Bitte teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, welche Meinung Sie zu den jeweiligen Aspekten haben. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 4: Ich habe Gewissheit über Beförderungsmöglichkeiten in den nächsten Jahren.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v55: Gewissheit über Beförderungsmöglichk.in nächsten Jahren

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	294	27,1	27,6
2 = ..	191	17,6	17,9
3 = ...	247	22,8	23,1
4 =	169	15,6	15,8
5 = trifft voll und ganz zu	166	15,3	15,6
Gesamt	1067	98,5	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angaben	16	1,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,74		

F3001

Nun einige Aussagen zu allgemeinen Aspekten des Berufslebens. Ich lese Ihnen mehrere Aussagen vor, die Sie bitte mit Blick auf Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis beantworten. Bitte teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, welche Meinung Sie zu den jeweiligen Aspekten haben. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

Item 5: Meiner Meinung nach behalte ich in naher Zukunft meinen Arbeitsplatz.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v56: Einschätzg. Arb.splatz in Zukunft behalten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	55	5,1	5,1
2 = ..	44	4,1	4,1
3 = ...	99	9,1	9,2
4 =	199	18,4	18,4
5 = trifft voll und ganz zu	684	63,2	63,3
Gesamt	1081	99,8	100,0
Fehlend Weiß nicht	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,31		

F3001

Nun einige Aussagen zu allgemeinen Aspekten des Berufslebens. Ich lese Ihnen mehrere Aussagen vor, die Sie bitte mit Blick auf Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis beantworten. Bitte teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, welche Meinung Sie zu den jeweiligen Aspekten haben. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

Item 6: Meiner Meinung nach werde ich langfristig an meinem jetzigen Arbeitsplatz beschäftigt sein.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v57: Umsetzungsfähigkeit berufl. Zukunft

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	146	13,5	13,6
2 = ..	108	10,0	10,0
3 = ...	196	18,1	18,2
4 =	230	21,2	21,4
5 = trifft voll und ganz zu	395	36,5	36,7
Gesamt	1075	99,3	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angabe	8	,7	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,58		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstimmen.

Item 1: Wenn ich Pläne bezüglich meiner beruflichen Zukunft mache, dann kann ich diese auch umsetzen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v58: Umsetzungsfähigkeit berufl. Zukunft

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	26	2,4	2,4
2 = ..	89	8,2	8,3
3 = ...	304	28,1	28,3
4 =	387	35,7	36,0
5 = trifft voll und ganz zu	270	24,9	25,1
Gesamt	1076	99,4	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angabe	7	,6	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,73		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 2: Wenn bei meiner Arbeit unerwartete Probleme auftauchen, kann ich diese schlecht bewältigen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v59: Schlechte Problembewältigung bei der Arb.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	505	46,6	46,7
2 = ..	389	35,9	36,0
3 = ...	120	11,1	11,1
4 =	48	4,4	4,4
5 = trifft voll und ganz zu	20	1,8	1,8
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,79		

v59_invINVERTIERT: Schlechte Problembewältigung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft voll und ganz zu	20	1,8	1,8
2 = ..	48	4,4	4,4
3 = ...	120	11,1	11,1
4 =	389	35,9	36,0
5 = trifft überhaupt nicht zu	505	46,6	46,7
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,21		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 3: Ich versuche, es zu vermeiden, für meinen Beruf neue Dinge zu lernen, die mir zu schwierig erscheinen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v60: Vermeidung neue Dinge für den Beruf erlernen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	850	78,5	78,5
2 = ..	170	15,7	15,7
3 = ...	32	3,0	3,0
4 =	16	1,5	1,5
5 = trifft voll und ganz zu	15	1,4	1,4
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	1,32		

v60_inv INVERTIERT: Vermeidung schwierige Dinge

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft voll und ganz zu	15	1,4	1,4
2 = ..	16	1,5	1,5
3 = ...	32	3,0	3,0
4 =	170	15,7	15,7
5 = trifft überhaupt nicht zu	850	78,5	78,5
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,68		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 4: Wenn etwas bei meiner Arbeit nicht direkt funktioniert, probiere ich es nur noch stärker.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v61: Stärkeres Probieren, wenn etwas bei Arb. nicht funktioniert

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	16	1,5	1,5
2 = ..	39	3,6	3,6
3 = ...	162	15,0	15,0
4 =	438	40,4	40,5
5 = trifft voll und ganz zu	427	39,4	39,5
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,13		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 5: Was meinen Beruf betrifft, bin ich ziemlich selbstsicher.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

62: Was Beruf betrifft, ziemlich selbstsicher

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	8	,7	,7
2 = ..	22	2,0	2,0
3 = ...	124	11,4	11,5
4 =	482	44,5	44,5
5 = trifft voll und ganz zu	446	41,2	41,2
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,23		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 6: Wenn etwas im Beruf nicht so gut läuft, gebe ich leicht auf.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v63: Wenn etwas im Beruf nicht so gut läuft, leicht aufgeben

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	694	64,1	64,1
2 = ..	296	27,3	27,3
3 = ...	55	5,1	5,1
4 =	33	3,0	3,0
5 = trifft voll und ganz zu	5	,5	,5
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	1,48		

v63_inv INVERTIERT: Wenn etwas im Beruf nicht so gut läuft, leicht aufgeben

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft voll und ganz zu	5	,5	,5
2 = ..	33	3,0	3,0
3 = ...	55	5,1	5,1
4 =	296	27,3	27,3
5 = trifft überhaupt nicht zu	694	64,1	64,1
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,52		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 7: Wenn berufliche Probleme auftreten, kann ich schlecht damit umgehen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v64: Wenn berufl. Probleme auftreten, schlecht damit umgehen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	422	39,0	39,0
2 = ..	384	35,5	35,5
3 = ...	198	18,3	18,3
4 =	72	6,6	6,6
5 = trifft voll und ganz zu	7	,6	,6
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	1,95		

v64_inv INVERTIERT: Wenn berufl. Probleme auftreten, schlecht damit umgehen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft voll und ganz zu	7	,6	,6
2 = ..	72	6,6	6,6
3 = ...	198	18,3	18,3
4 =	384	35,5	35,5
5 = trifft überhaupt nicht zu	422	39,0	39,0
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,05		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 8: Bei meiner Arbeit gelingt mir auch die Lösung schwieriger Aufgaben, wenn ich mich darum bemühe.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v65: Lösung schwieriger Aufgaben bei der Arb. durch Bemühung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	20	1,8	1,8
2 = ..	27	2,5	2,5
3 = ...	60	5,5	5,5
4 =	503	46,4	46,5
5 = trifft voll und ganz zu	472	43,6	43,6
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,28		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstimmen.

Item 9: Wenn ich bei der Arbeit mit einer neuen Sache konfrontiert werde, weiß ich, wie ich damit umgehen kann.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v66: Selbstbewusst im Umgang mit neuen Sachen bei der Arb.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	7	,6	,6
2 = ..	19	1,8	1,8
3 = ...	173	16,0	16,0
4 =	573	52,9	52,9
5 = trifft voll und ganz zu	311	28,7	28,7
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,07		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 10: Ich engagiere mich in meinem Beruf stärker als die meisten meiner Kollegen.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v67: Stärkeres Berufsengagement als die meisten Kollegen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	41	3,8	3,9
2 = ..	113	10,4	10,6
3 = ...	429	39,6	40,4
4 =	305	28,2	28,7
5 = trifft voll und ganz zu	175	16,2	16,5
Gesamt	1063	98,2	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angabe	20	1,8	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,43		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstimmen.

Item 11: Dinge in meinem Berufsalltag beschäftigen mich auch noch sehr lange nach Feierabend.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v68: Berufsalltag auch nach Feierabend präsent

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	140	12,9	12,9
2 = ..	225	20,8	20,8
3 = ...	272	25,1	25,1
4 =	218	20,1	20,1
5 = trifft voll und ganz zu	228	21,1	21,1
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	3,16		

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstimmen.

Item 12: Meine tägliche Arbeit ist ein Teil von mir.

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v69: Meine tägliche Arb. ist ein Teil von mir

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	32	3,0	3,0
2 = ..	64	5,9	5,9
3 = ...	232	21,4	21,4
4 =	352	32,5	32,5
5 = trifft voll und ganz zu	402	37,1	37,2
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend Keine Angabe	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,95		

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 1: Eigene Familie und Kinder

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v70: eigene Familie und Kinder

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = überhaupt nicht wichtig	15	1,4	1,4
2 = ..	19	1,8	1,8
3 = ...	62	5,7	5,7
4 =	145	13,4	13,4
5 = sehr wichtig	842	77,7	77,7
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,64		

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 2: Beruf und Arbeit

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v71: Beruf und Arb.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = überhaupt nicht wichtig	4	,4	,4
2 = ..	12	1,1	1,1
3 = ...	215	19,9	19,9
4 =	475	43,9	43,9
5 = sehr wichtig	377	34,8	34,8
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,12		

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 3: Freunde und Bekannte

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v72: Freunde und Bekannte

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = überhaupt nicht wichtig	1	,1	,1
2 = ..	15	1,4	1,4
3 = ...	120	11,1	11,1
4 =	466	43,0	43,0
5 = sehr wichtig	481	44,4	44,4
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,30		

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 4: Freizeit und Erholung

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v73: Freizeit und Erholung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = überhaupt nicht wichtig	2	,2	,2
2 = ..	29	2,7	2,7
3 = ...	219	20,2	20,2
4 =	450	41,6	41,6
5 = sehr wichtig	383	35,4	35,4
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	4,09		

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 5: Verwandtschaft

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v74: Verwandtschaft

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = überhaupt nicht wichtig	7	,6	,6
2 = ..	86	7,9	7,9
3 = ...	292	27,0	27,0
4 =	365	33,7	33,7
5 = sehr wichtig	333	30,7	30,7
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	3,86		

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 6: Religion und Kirche

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v75: Religion und Kirche

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = überhaupt nicht wichtig	497	45,9	45,9
2 = ..	254	23,5	23,5
3 = ...	185	17,1	17,1
4 =	91	8,4	8,4
5 = sehr wichtig	56	5,2	5,2
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	2,04		

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

Item 7: Politik und öffentliches Leben

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v76: Politik und öffentliches Leben

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = überhaupt nicht wichtig	92	8,5	8,5
2 = ..	234	21,6	21,6
3 = ...	481	44,4	44,4
4 =	244	22,5	22,5
5 = sehr wichtig	32	3,0	3,0
Gesamt	1083	100,0	100,0
Mittelwert	2,90		

F3004

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala von 1 bis 10, wobei 1 ganz unten und 10 ganz oben bedeutet. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Ganz unten

Ganz oben

99: Keine Angabe

v77: Subjektive soziale Selbsteinschätzung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = Ganz unten	1	,1	,1
2 = ..	6	,6	,6
3 = ...	44	4,1	4,1
4 =	82	7,6	7,6
5 =	270	24,9	25,1
6 =	272	25,1	25,3
7 =	303	28,0	28,2
8 =	86	7,9	8,0
9 =	7	,6	,7
10 = Ganz oben	4	,4	,4
Gesamt	1075	99,3	100,0
Fehlend Keine Angabe	8	,7	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	5,92		

F3005

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf einer Skala von 1 bis 10 einstufen? 1 bedeutet hierbei ‚links‘, 10 bedeutet ‚rechts‘.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Links Rechts

99: Keine Angabe

v78: Subjektive Links-Rechts-Einstufung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = Links	31	2,9	3,0
2 = ..	53	4,9	5,1
3 = ...	148	13,7	14,2
4 =	159	14,7	15,2
5 =	413	38,1	39,5
6 =	141	13,0	13,5
7 =	71	6,6	6,8
8 =	20	1,8	1,9
9 =	4	,4	,4
10 = Rechts	5	,5	,5
Gesamt	1045	96,5	100,0
Fehlend Keine Angabe	38	3,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,66		

4.6 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items II

F3101

Wie ist Ihre gegenwärtige Wohnsituation? Wohnen Sie...

1: in einem gemeinsamen Haushalt mit <ihrem derzeitigen Partner/ihrer derzeitigen Partnerin>, gegebenenfalls auch mit weiteren Personen, z.B. Kindern? WEITER MIT FRAGE

F3103

2: **allein** mit Kindern in einem eigenen Haushalt?

3: **allein** in einem eigenen Haushalt?

4: zusammen mit Ihren Eltern oder mit einem Elternteil?

5: in einer WG?

6: oder trifft etwas anderes zu? (bitte spezifizieren): _ _ _ _ _

9: Keine Angabe

v79: Wohnsituation

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
mit Partner/-in in gemeinsamen Haushalt, ggf. mit weiteren Personen	923	85,2	85,2
allein mit Kindern in eigenen Haushalt?	15	1,4	1,4
allein in eigenem Haushalt	86	7,9	7,9
mit den Eltern	46	4,2	4,2
in einer WG?	6	,6	,6
Gesamt	7	,6	,6

v80: Sonstige Wohnsituation

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1076	99,4	99,4
Allein mit Partnerin	31	2,9	3,0
Hauptwohnsitz ist im Elternhaus zusammen mit Mutter und Bruder aber in einer eigenen Wohnung, wohnt aber auch teilweise beim Partner.	53	4,9	5,1
keine Angabe	148	13,7	14,2
Mit Partner	159	14,7	15,2
mit Partner zusammen	413	38,1	39,5
mit Partnerin	141	13,0	13,5
Partner, Eltern und Kind	71	6,6	6,8
Allein mit Partnerin	20	1,8	1,9
Hauptwohnsitz ist im Elternhaus zusammen mit Mutter und Bruder aber in einer eigenen Wohnung, wohnt aber auch teilweise beim Partner.	4	,4	,4
Gesamt	1083	100,0	100,0

F3102

*wenn F3101=2,3,4,5,6,9***Wie groß ist denn die Distanz zwischen Ihrem Wohnort und dem <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> in Kilometern?**

----- Kilometer

99999: Keine Angabe

v81: Wohndistanz Partner

	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gesamt (n)	157	14,5	100,0
Fehlend	926	85,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	323,85		
Standardabweichung	1380,0		
Minimum	0		
Maximum	10000		

F3103

wenn F3101=1,2,4,5,6,9

Wie viele Personen außer Ihnen selbst wohnen noch in Ihrem Haushalt? Rechnen Sie bitte auch alle Kinder mit und denken Sie zudem an Personen, die normalerweise bei Ihnen wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z. B. im Krankenhaus oder in Ferien.

----- Personen

99: Keine Angabe

v82: Personen im HH

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	398	36,7	40,0
2	276	25,5	27,7
3	252	23,3	25,3
4	53	4,9	5,3
5	14	1,3	1,4
6	2	,2	,2
7	1	,1	,1
Gesamt	996	92,0	100,0
Fehlend Keine Angabe	1	,1	
Fehlend System	86	7,9	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,02		

F3104

Geschlecht und Alter <ihres Partners/ihrer Partnerin> haben Sie bereits angegeben. Bitte geben Sie nun noch das Geschlecht und das Alter der weiteren Person in Ihrem Haushalt an und in welcher Beziehung Sie zu dieser Person stehen.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich_____ Alter: _ _ _ _ _

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

v83: Pers. 1 - Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Männlich	328	30,3	53,3
Weiblich	287	26,5	46,7
Gesamt	615	56,8	100,0
Fehlend Keine Angabe	5	,5	
Fehlend System	463	42,8	
Gesamt	1083	100,0	

v84: Pers. 1 – Alter

	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gesamt (n)	612	56,5	100,0
Fehlend	471	43,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	10,85		
Standardabweichung	15,804		
Minimum	0		
Maximum	81		

v84_alter_kind_jahr_in_monaten: Alter des gemeinsamen Kindes in Monaten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	29	2,7	5,9
12	61	5,6	12,4
24	51	4,7	10,4
36	42	3,9	8,6
48	47	4,3	9,6
60	62	5,7	12,6
72	49	4,5	10,0
84	44	4,1	9,0
96	26	2,4	5,3
108	24	2,2	4,9
120	18	1,7	3,7
132	16	1,5	3,3
144	9	,8	1,8
156	6	,6	1,2
168	4	,4	,8
180	1	,1	,2
192	1	,1	,2
204	1	,1	,2
Gesamt	491	45,3	100,0
Fehlend System	592	54,7	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	60,1		

v85: Pers. 1 – Beziehung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
gemeinsames Kind	473	43,7	76,9
nicht gemeinsames Kind	60	5,5	9,8
sonstige Person	82	7,6	13,3
Gesamt	615	56,8	100,0
Fehlend Keine Angabe	5	,5	
Fehlend System	463	42,8	
Gesamt	1083	100,0	

F3104

Geschlecht und Alter <ihres Partners/ihrer Partnerin> haben Sie bereits angegeben. Bitte geben Sie nun noch das Geschlecht und das Alter der weiteren Person in Ihrem Haushalt an und in welcher Beziehung Sie zu dieser Person stehen.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich_____ Alter: _____

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

v86: Pers. 2 – Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Männlich	162	15,0	47,1
Weiblich	182	16,8	52,9
Gesamt	344	31,8	100,0
Fehlend Keine Angabe	4	,4	
Fehlend System	735	67,9	
Gesamt	1083	100,0	

v87: Pers. 2 – Alter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	33	3,0	5,4
1	69	6,4	11,3
2	58	5,4	9,5
3	48	4,4	7,8
4	45	4,2	7,3
5	59	5,4	9,6
6	44	4,1	7,2
7	36	3,3	5,9
8	22	2,0	3,6
9	27	2,5	4,4
10	24	2,2	3,9
11	21	1,9	3,4
12	16	1,5	2,6
13	12	1,1	2,0
14	3	,3	,5
15	7	,6	1,1
17	4	,4	,7
20	3	,3	,5
21	2	,2	,3
23	1	,1	,2
24	2	,2	,3
26	1	,1	,2
28	2	,2	,3
29	2	,2	,3
34	3	,3	,5
41	3	,3	,5
44	1	,1	,2
45	2	,2	,3
46	2	,2	,3
47	2	,2	,3
48	2	,2	,3
49	2	,2	,3

50	1	,1	,2
51	1	,1	,2
52	1	,1	,2
53	2	,2	,3
55	1	,1	,2
56	2	,2	,3
57	3	,3	,5
58	2	,2	,3
59	2	,2	,3
60	4	,4	,7
61	6	,6	1,0
62	2	,2	,3
64	2	,2	,3
65	4	,4	,7
70	1	,1	,2
71	4	,4	,7
72	2	,2	,3
73	1	,1	,2
75	2	,2	,3
76	1	,1	,2
79	2	,2	,3
Gesamt	343	31,7	100,0
Fehlend Keine Angabe	5	,5	
Fehlend System	735	67,9	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	13,22		

v88: Pers. 2 – Beziehung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
gemeinsames Kind	262	24,2	76,2
nicht gemeinsames Kind	19	1,8	5,5
sonstige Person	63	5,8	18,3
Gesamt	344	31,8	100,0
Fehlend Keine Angabe	4	,4	
Fehlend System	735	67,9	
Gesamt	1083	100,0	

F3104

Geschlecht und Alter <ihres Partners/ihrer Partnerin> haben Sie bereits angegeben. Bitte geben Sie nun noch das Geschlecht und das Alter der weiteren Person in Ihrem Haushalt an und in welcher Beziehung Sie zu dieser Person stehen.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich_____ Alter: _ _ _ _ _

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

v89: Pers. 3 – Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Männlich	43	4,0	50,0
Weiblich	43	4,0	50,0
Gesamt	86	7,9	100,0
Fehlend Keine Angabe	1	,1	
Fehlend System	996	92,0	
Gesamt	1083	100,0	

v90: Pers. 3 – Alter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	4	,4	4,7
1	4	,4	4,7
2	6	,6	7,1
3	6	,6	7,1
4	7	,6	8,2
5	4	,4	4,7
6	5	,5	5,9
7	2	,2	2,4
8	8	,7	9,4
9	4	,4	4,7
10	2	,2	2,4
11	1	,1	1,2
12	1	,1	1,2
15	1	,1	1,2
16	2	,2	2,4
18	1	,1	1,2
19	1	,1	1,2
21	1	,1	1,2
23	1	,1	1,2
26	1	,1	1,2
27	1	,1	1,2
31	1	,1	1,2
47	2	,2	2,4
49	1	,1	1,2
52	2	,2	2,4
53	1	,1	1,2
55	1	,1	1,2
56	1	,1	1,2
59	1	,1	1,2
62	1	,1	1,2
63	3	,3	3,5
64	1	,1	1,2

69	1	,1	1,2
70	1	,1	1,2
75	2	,2	2,4
77	1	,1	1,2
89	1	,1	1,2
92	1	,1	1,2
Gesamt	85	7,8	100,0
Fehlend Keine Angabe	2	,2	
Fehlend System	996	92,0	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	21,33		

v91: Pers. 3 – Beziehung

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
gemeinsames Kind	51	4,7	59,3
nicht gemeinsames Kind	3	,3	3,5
sonstige Person	32	3,0	37,2
Gesamt	86	7,9	100,0
Fehlend Keine Angabe	1	,1	
Fehlend System	996	92,0	
Gesamt	1083	100,0	

v92 Pers. 4 - Geschlecht
v93 Pers. 4 - Alter
v94 Pers. 4 – Beziehung
v95 Pers. 5 - Geschlecht
v96 Pers. 5 - Alter
v97 Pers. 5 – Beziehung
v98 Pers. 6 - Geschlecht
v99 Pers. 6 - Alter
v100 Pers. 6 – Beziehung
v101 Pers. 7 - Geschlecht
v102 Pers. 7 - Alter
v103 Pers. 7 – Beziehung
v104 Pers. 8 - Geschlecht
v105 Pers. 8 - Alter
v106 Pers. 8 – Beziehung
v107 Pers. 9 - Geschlecht
v108 Pers. 9 - Alter
v109 Pers. 9 – Beziehung
v110 Pers. 10 - Geschlecht
v111 Pers. 10 - Alter
v112 Pers. 10 – Beziehung
v113 Pers. 11 - Geschlecht
v114 Pers. 11 - Alter
v115 Pers. 11 – Beziehung
v116 Pers. 12 - Geschlecht
v117 Pers. 12 - Alter
v118 Pers. 12 - Beziehung

4.7 Partnerschaftsbiographien/Partnerschaftsereignisse II

F3201

Sind Sie und <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> verheiratet oder unverheiratet?

1: Ja, verheiratet

WEITER MIT FRAGE F3205

2: Nein, unverheiratet

9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3206

wenn F3201=2

Bitte verraten Sie uns, ob Sie und <Ihr Partner/Ihre Partnerin> schon einmal ernsthaft darüber gesprochen haben, zu heiraten?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3204

8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3204

9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3204

v119: Ernsthafte Gespräche bzgl. Heirat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	305	28,2	63,0
Nein	179	16,5	37,0
Gesamt	484	44,7	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Fehlend System	598	55,2	
Gesamt	1083	100,0	

F3203

*wenn F3202=1***Wie oft haben Sie und <Ihr Partner/Ihre Partnerin> ernsthaft darüber gesprochen?**

1: Selten, also ein bis zweimal

2: Öfter als zweimal

3: Wir planen schon konkret

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v120: Häufigkeit Gespräche bzgl. Heirat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Selten, also ein bis zweimal	89	8,2	29,3
Öfter als zweimal	139	12,8	45,7
Wir planen schon konkret	76	7,0	25,0
Gesamt	304	28,1	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Fehlend System	778	71,8	
Gesamt	1083	100,0	

F3204

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, <Ihren derzeitigen Partner/Ihre derzeitige Partnerin> in den nächsten zwei Jahren zu heiraten? Bitte geben Sie Ihre Einschätzung in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass eine Heirat in den nächsten zwei Jahren vollkommen unwahrscheinlich ist, 100 Prozent bedeutet, dass sie praktisch sicher innerhalb der nächsten zwei Jahre heiraten werden, die Heirat also praktisch als abgemacht gilt.

----- %
 999: Keine Angabe

v121: Wahrscheinl. einer Heirat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	78	7,2	16,1
1	2	,2	,4
2	1	,1	,2
3	1	,1	,2
5	9	,8	1,9
10	33	3,0	6,8
15	3	,3	,6
20	23	2,1	4,8
24	1	,1	,2
25	8	,7	1,7
30	21	1,9	4,3
33	1	,1	,2
35	2	,2	,4
40	15	1,4	3,1
45	1	,1	,2
50	66	6,1	13,7
60	23	2,1	4,8
65	6	,6	1,2
66	1	,1	,2
70	25	2,3	5,2
75	13	1,2	2,7
80	46	4,2	9,5
85	3	,3	,6
90	25	2,3	5,2
95	8	,7	1,7
98	1	,1	,2
99	2	,2	,4
100	65	6,0	13,5
Gesamt	483	44,6	100,0
Fehlend Keine Angabe	2	,2	
Fehlend System	598	55,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	49,88		

v121_dez: Heiratswunsch / 100

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
,00	78	7,2	16,1
,01	2	,2	,4
,02	1	,1	,2
,03	1	,1	,2
,05	9	,8	1,9
,10	33	3,0	6,8
,15	3	,3	,6
,20	23	2,1	4,8
,24	1	,1	,2
,25	8	,7	1,7
,30	21	1,9	4,3
,33	1	,1	,2
,35	2	,2	,4
,40	15	1,4	3,1
,45	1	,1	,2
,50	66	6,1	13,7
,60	23	2,1	4,8
,65	6	,6	1,2
,66	1	,1	,2
,70	25	2,3	5,2
,75	13	1,2	2,7
,80	46	4,2	9,5
,85	3	,3	,6
,90	25	2,3	5,2
,95	8	,7	1,7
,98	1	,1	,2
,99	2	,2	,4
1,00	65	6,0	13,5
Gesamt	483	44,6	100,0
Fehlend System	600	55,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	0,4988		

F3206

Waren Sie vor dem Eingehen Ihrer jetzigen Partnerschaft schon einmal verheiratet?

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v122: Frühere Ehen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	36	3,3	3,3
Nein	1047	96,7	96,7
Gesamt	1083	100,0	100,0

F3207

Wie häufig waren Sie schon verheiratet?

----- mal

99: Keine Angabe

v123: Anz. der früheren Ehen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	32	3,0	88,9
2	4	,4	11,1
Gesamt	36	3,3	100,0
Fehlend System	1047	96,7	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,11		

F3302

Wie viele gemeinsame Kinder haben Sie mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin>?

----- Kinder

99: Keine Angabe

v124: Anz. gemeinsamer Kinder

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	262	24,2	51,1
2	204	18,8	39,8
3	40	3,7	7,8
4	6	,6	1,2
5	1	,1	,2
Gesamt	513	47,4	100,0
Fehlend System	570	52,6	
Gesamt	1083	100,0	

F3302A

Leben alle Ihre gemeinsamen Kinder derzeit in Ihrem Haushalt?

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v125: Alle gemeinsamen Kinder im HH

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	513	47,4	100,0
Fehlend System	570	52,6	
Gesamt	1083	100,0	

F3302B

Wie viele Ihrer gemeinsamen Kinder leben derzeit nicht in Ihrem Haushalt?

----- Kinder

99: Keine Angabe

v126: Anz. Kinder nicht im HH

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend System	1083	100,0	

F3303

Bitte sagen Sie uns, ob Sie schon einmal ernsthaft mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> darüber gesprochen haben, gemeinsam Kinder zu bekommen?

1: Ja

2: Nein

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v127: Ernsthafte Gespräche bzgl. Kinder

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	479	44,2	84,0
Nein	91	8,4	16,0
Gesamt	570	52,6	100,0
Fehlend System	513	47,4	
Gesamt	1083	100,0	

F3304

Wie oft haben Sie mit <Ihrem Partner/Ihrer Partnerin> ernsthaft darüber gesprochen?

1: Selten, also ein bis zweimal

2: Öfter als zweimal

3: Wir planen schon konkret

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v128: Häufigkeit Gespräche bzgl. Kinder

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Selten, also ein bis zweimal	91	8,4	19,0
Öfter als zweimal	224	20,7	46,8
Wir planen schon konkret	164	15,1	34,2
Gesamt	479	44,2	100,0
Fehlend System	604	55,8	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,15		

F3305

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie und <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> in den nächsten zwei Jahren gemeinsam Kinder bekommen werden? 0 Prozent bedeutet, die Wahrscheinlichkeit für die Geburt eines Kindes in den nächsten zwei Jahren ist gleich null, 100 bedeutet, die Wahrscheinlichkeit für ein Kind in den nächsten zwei Jahren ist sehr hoch, da bereits konkrete Planungen laufen.

----- %
 999: Keine Angabe

v129: Wahrscheinl. eines Kindes

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	129	11,9	22,7
1	1	,1	,2
2	1	,1	,2
3	2	,2	,4
5	8	,7	1,4
7	1	,1	,2
10	32	3,0	5,6
13	1	,1	,2
15	5	,5	,9
20	35	3,2	6,2
25	6	,6	1,1
30	23	2,1	4,0
33	1	,1	,2
35	4	,4	,7
37	1	,1	,2
40	20	1,8	3,5
50	60	5,5	10,5
55	2	,2	,4
60	19	1,8	3,3
65	3	,3	,5
70	28	2,6	4,9
75	5	,5	,9
80	44	4,1	7,7
85	5	,5	,9
90	22	2,0	3,9
95	3	,3	,5
98	2	,2	,4
99	2	,2	,4
100	104	9,6	18,3
Gesamt	569	52,5	100,0
Fehlen Keine Angabe	1	,1	
Fehlend System	513	47,4	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	47,10		

v129_dez: Kinderwunsch / 100

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
,00	129	11,9	22,7
,01	1	,1	,2
,02	1	,1	,2
,03	2	,2	,4
,05	8	,7	1,4
,07	1	,1	,2
,10	32	3,0	5,6
,13	1	,1	,2
,15	5	,5	,9
,20	35	3,2	6,2
,25	6	,6	1,1
,30	23	2,1	4,0
,33	1	,1	,2
,35	4	,4	,7
,37	1	,1	,2
,40	20	1,8	3,5
,50	60	5,5	10,5
,55	2	,2	,4
,60	19	1,8	3,3
,65	3	,3	,5
,70	28	2,6	4,9
,75	5	,5	,9
,80	44	4,1	7,7
,85	5	,5	,9
,90	22	2,0	3,9
,95	3	,3	,5
,98	2	,2	,4
,99	2	,2	,4
1,00	104	9,6	18,3
Gesamt	569	52,5	100,0
Fehlend System	514	47,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	0,471		

F3306

Bitte geben Sie das Geschlecht und das Alter des gemeinsamen Kindes, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, an.

Kind 1: 1:männlich 2: weiblich_____ Alter: _____

Kind 2: 1:männlich 2: weiblich_____ Alter: _____

Kind 3: 1:männlich 2: weiblich_____ Alter: _____

998: Weiß nicht (Alter)

999: Keine Angabe (Alter)

v130: Kind 1 Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend System	1083	100,0	

v131: Kind 2 Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend System	1083	100,0	

v132: Kind 2 Alter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend System	1083	100,0	

v133: Kind 3 Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend System	1083	100,0	

v134: Kind 3 Alter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend System	1083	100,0	

F3307

Haben Sie vor, mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> weitere Kinder zu bekommen?

1: Ja

2: Nein

8: Weiß nicht

9: Keine Angabe

v135: Weiterer Kinderwunsch

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	216	19,9	44,5
Nein	269	24,8	55,5
Gesamt	485	44,8	100,0
Fehlend Weiß nicht	28	2,6	
Fehlend System	570	52,6	
Gesamt	1083	100,0	

F3308

Wie oft haben Sie mit <Ihrem Partner/Ihrer Partnerin> ernsthaft darüber gesprochen, weitere Kinder zu bekommen?

- 1: Noch nie
- 2: Selten, also ein bis zweimal
- 3: Öfter als zweimal
- 4: Wir planen ganz konkret
- 8: Weiß nicht
- 9: Keine Angabe

v136: Ernsthafte Gespräche bzgl. weiterer Kinder

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Noch nie	31	2,9	6,1
Selten, also ein bis zweimal	88	8,1	17,4
Öfter als zweimal	242	22,3	47,9
Wir planen ganz konkret	144	13,3	28,5
Gesamt	505	46,6	100,0
Fehlend Weiß nicht/Keine Angabe	7	,7	
Fehlend System	570	52,6	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,99		

F3309

Haben Sie Kinder aus früheren Partnerschaften?

1: Ja

2: Nein

9: Keine Angabe

v137: Kinder aus früheren Beziehungen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	52	4,8	4,8
Nein	1031	95,2	95,2
Gesamt	1083	100,0	100,0

v137_inv: Kinder aus früheren Beziehungen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nein	1031	95,2	95,2
Ja	52	4,8	4,8
Gesamt	1083	100,0	100,0

F3310

Wie viele Kinder haben Sie aus früheren Partnerschaften?

----- Kinder

99: Keine Angabe

v138: Anz. Kinder aus früheren Beziehungen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	38	3,5	73,1
2	12	1,1	23,1
3	2	,2	3,8
Gesamt	52	4,8	100,0
Fehlend System	1031	95,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,31		

pb_beginn Partnerschaftsbeginn

pb_dauer Partnerschaftsdauer

pb1_hochzeit_risktime Zeit bis Hochzeit ab PB-Beginn

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten.

F3201

Sind Sie und <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> verheiratet oder unverheiratet?**pb1_hochzeit_event Verheiratet oder unverheiratet**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nein, unverheiratet	485	44,8	44,8
Ja, verheiratet	597	55,1	55,2
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	

pb1_hochzeit_zeit_bis_beginn

pb1_keine_hochzeit_dauer

pb1_hochzeit_beginn

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3205 wenn F3201=1

Wann haben Sie <Ihren Partner/Ihre Partnerin> geheiratet? Bitte nennen Sie uns den Monat und das Jahr der standesamtlichen Hochzeit.

pb1_2monat Hochzeit Monat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	11	1,0	1,8
2	15	1,4	2,5
3	27	2,5	4,5
4	37	3,4	6,2
5	76	7,0	12,8
6	62	5,7	10,4
7	92	8,5	15,4
8	94	8,7	15,8
9	78	7,2	13,1
10	35	3,2	5,9
11	20	1,8	3,4
12	49	4,5	8,2
Gesamt	1083	100,0	
Fehlend System	1	,1	

pb1_2jahr Hochzeit Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1996	1	,1	,2
1997	4	,4	,7
1998	3	,3	,5
1999	7	,6	1,2
2000	21	1,9	3,5
2001	14	1,3	2,3
2002	29	2,7	4,9
2003	30	2,8	5,0
2004	53	4,9	8,9
2005	35	3,2	5,9
2006	51	4,7	8,5
2007	63	5,8	10,6
2008	51	4,7	8,5
2009	50	4,6	8,4
2010	68	6,3	11,4
2011	61	5,6	10,2
2012	56	5,2	9,4
Fehlend System	486	44,9	
Gesamt	1083	100	

pb2_kind_risktime Zeit bis Kind ab PB-Beginn

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb2_kind_event

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ereignis noch nicht eingetreten	612	56,5	56,5
Ereignis eingetreten	471	43,5	43,5
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	100,0

pb2_kind_beginn**pb2_kind_zeit_bis_beginn****pb2_kein_kind_dauer**

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3301 wenn kein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner laut F3104 oder F3101=3 oder (F3101=1 und F3103=1)

Haben Sie mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> Kinder?

pb2_1 Gemeinsame Kinder mitzeitigem Partner

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	505	46,6	47,0
Nein	570	52,6	53,0
Fehlend System	8	,7	
Gesamt	1083	100,0	100,0

pb2_1_kind Alter des ersten gemeinsamen Kindes

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb2_1_kind_zufallsmonate Zufallsmonate des Geburtsjahres des ersten gemeinsamen Kindes

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	31	2,9	6,3
2	46	4,2	9,4
3	49	4,5	10,0
4	40	3,7	8,1
5	36	3,3	7,3
6	42	3,9	8,6
7	43	4,0	8,8
8	49	4,5	10,0
9	53	4,9	10,8
10	37	3,4	7,5
11	46	4,2	9,4
12	19	1,8	3,9
Fehlend System	592	54,7	
Gesamt	1083	100	

Aufgrund der Sensibilität der Fragestellung wurde der Monat der Geburt des ersten gemeinsamen Kindes per Zufallsvariable zugespielt. In weiterführenden Studien wurde der Monat einheitlich auf die Jahresmitte (Juni) festgelegt.

pb2_2_kind_jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1995	1	,1	,2
1996	1	,1	,2
1997	1	,1	,2
1998	4	,4	,8
1999	6	,6	1,2
2000	9	,8	1,8
2001	16	1,5	3,3
2002	18	1,7	3,7
2003	24	2,2	4,9
2004	26	2,4	5,3
2005	44	4,1	9,0
2006	49	4,5	10,0
2007	62	5,7	12,6
2008	47	4,3	9,6
2009	42	3,9	8,6
2010	51	4,7	10,4
2011	61	5,6	12,4
2012	29	2,7	5,9
Fehlend System	592	54,7	
Gesamt	1083	100	

pb3_urlaub_risktime Zeit bis Urlaub ab PB-Beginn

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb3_urlaub_event

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ereignis noch nicht eingetreten	188	17,4	17,4
Ereignis eingetreten	895	82,6	82,6
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	100,0

pb3_urlaub_zeit_bis_beginn**pb3_urlaub_beginn****pb3_kein_urlaub_dauer**

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3402

Sind Sie bereits einmal gemeinsam in den Urlaub gefahren?**pb3_1 Gemeinsamer Urlaub**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	1001	92,4	92,4
Nein	82	7,6	7,6
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	100,0

F3403 wenn F3402=1

Wann sind Sie das erste Mal gemeinsam in den Urlaub gefahren?

pb3_2monat Erster gemeinsamer Urlaub Monat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	22	2,0	2,3
2	31	2,9	3,2
3	63	5,8	6,5
4	46	4,2	4,7
5	48	4,4	5,0
6	56	5,2	5,8
7	296	27,3	30,5
8	182	16,8	18,8
9	94	8,7	9,7
10	47	4,3	4,9
11	20	1,8	2,1
12	64	5,9	6,6
Fehlend System	114	10,5	
Gesamt	1083	100	

pb3_2jahr Erster gemeinsamer Urlaub Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1992	1	,1	,1
1993	2	,2	,2
1994	1	,1	,1
1995	10	,9	1,0
1996	13	1,2	1,3
1997	18	1,7	1,8
1998	28	2,6	2,9
1999	47	4,3	4,8
2000	54	5,0	5,5
2001	57	5,3	5,8
2002	64	5,9	6,5
2003	77	7,1	7,8
2004	53	4,9	5,4
2005	69	6,4	7,0
2006	67	6,2	6,8
2007	54	5,0	5,5
2008	80	7,4	8,2
2009	84	7,8	8,6
2010	57	5,3	5,8
2011	75	6,9	7,6
2012	70	6,5	7,1
Fehlend System	102	9,4	
Gesamt	1083	100	

pb4_haushalt_risktime Zeit bis Haushalt ab PB-Beginn

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb4_haushalt_event

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ereignis noch nicht eingetreten	238	22,0	22,0
Ereignis eingetreten	845	78,0	78,0
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	100,0

pb4_haushalt_beginn**pb4_haushalt_zeit_bis_beginn****pb4_kein_haushalt_dauer**

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3404 wenn F3101=2,3,4,5,6,9

Haben Sie bereits einen gemeinsamen Haushalt gegründet?

pb4_1 Gemeinsamer Haushalt

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	920	84,9	86,6
Nein	142	13,1	13,4
Fehlend System	21	1,9	
Gesamt	1083	100,0	100,0

F3405 wenn F3404=1 oder F3101=1

Wann haben Sie das erste Mal einen gemeinsamen Haushalt gegründet?

pb4_2monat Erster gemeinsame Haushalt Monat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	82	7,6	8,9
2	64	5,9	7,0
3	95	8,8	10,3
4	55	5,1	6,0
5	63	5,8	6,9
6	47	4,3	5,1
7	109	10,1	11,9
8	73	6,7	7,9
9	123	11,4	13,4
10	82	7,6	8,9
11	63	5,8	6,9
12	63	5,8	6,9
Fehlend System	164	15,1	
Gesamt	1083	100	

pb4_2jahr Erster gemeinsame Haushalt Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1995	1	,1	,1
1996	4	,4	,4
1997	13	1,2	1,4
1998	22	2,0	2,3
1999	28	2,6	3,0
2000	55	5,1	5,9
2001	47	4,3	5,0
2002	85	7,8	9,0
2003	65	6,0	6,9
2004	59	5,4	6,3
2005	65	6,0	6,9
2006	78	7,2	8,3
2007	71	6,6	7,6
2008	82	7,6	8,7
2009	69	6,4	7,3
2010	72	6,6	7,7
2011	65	6,0	6,9
2012	54	5,0	5,7
2013	5	,5	,5
Fehlend System	143	13,2	
Gesamt	1083	100	

pb5_kasse_risktime Zeit bis Kasse ab PB-Beginn

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb5_kasse_event

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ereignis noch nicht eingetreten	505	46,6	46,6
Ereignis eingetreten	578	53,4	53,4
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	100,0

pb5_kasse_beginn**pb5_kasse_zeit_bis_beginn****pb5_keine_kasse_dauer**

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3406

Haben Sie bereits eine gemeinsame Kasse für den Lebensunterhalt eingerichtet?**pb5_1 Gemeinsame Kasse**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	658	60,8	61,0
Nein	420	38,8	39,0
Fehlend System	5	,5	
Gesamt	1083	100,0	100,0

F3407 wenn F3406=1

Wann haben Sie das erste Mal eine gemeinsame Kasse für den Lebensunterhalt eingerichtet?

pb5_2monat Erste gemeinsame Kasse Monat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	62	5,7	10,2
2	26	2,4	4,3
3	61	5,6	10,0
4	40	3,7	6,6
5	45	4,2	7,4
6	41	3,8	6,7
7	86	7,9	14,1
8	41	3,8	6,7
9	73	6,7	12,0
10	49	4,5	8,0
11	36	3,3	5,9
12	49	4,5	8,0
Fehlend System	474	43,8	
Gesamt	1083	100	

pb5_2jahr Erste gemeinsame Kasse Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1996	4	,4	,6
1997	8	,7	1,3
1998	13	1,2	2,0
1999	21	1,9	3,3
2000	32	3,0	5,0
2001	27	2,5	4,2
2002	56	5,2	8,8
2003	48	4,4	7,5
2004	41	3,8	6,4
2005	45	4,2	7,0
2006	41	3,8	6,4
2007	53	4,9	8,3
2008	57	5,3	8,9
2009	53	4,9	8,3
2010	57	5,3	8,9
2011	39	3,6	6,1
2012	41	3,8	6,4
2013	4	,4	,6
Fehlend System	443	40,9	
Gesamt	1083	100	

pb6_spareinlage_risktime Zeit bis Spareinlaget ab PB-Beginn

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb6_spareinlage_event

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ereignis noch nicht eingetreten	792	73,1	73,1
Ereignis eingetreten	291	26,9	26,9
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100	

pb6_spareinlage_beginn**pb6_spareinlage_zeit_bis_beginn****pb6_keine_spareinlage_dauer****pb6_1 Gemeinsame Sparanlage**

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3408

Haben Sie gemeinsam eine erste Sparanlage für eine größere Anschaffung eingerichtet?**pb6_1 Gemeinsame Sparanlage**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	366	33,8	33,9
Nein	714	65,9	66,1
Fehlend System	3	,3	
Gesamt	1083	100	

Wann haben Sie das erste Mal eine solche Sparanlage eingerichtet?**pb6_2monat Erste gemeinsame Sparanlage Monat**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	30	2,8	9,8
2	15	1,4	4,9
3	26	2,4	8,5
4	14	1,3	4,6
5	13	1,2	4,2
6	19	1,8	6,2
7	63	5,8	20,6
8	20	1,8	6,5
9	45	4,2	14,7
10	20	1,8	6,5
11	17	1,6	5,6
12	24	2,2	7,8
Fehlend System	777	71,7	
Gesamt	1083	100	

pb6_2jahr Erste gemeinsame Sparanlage Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1995	1	,1	,3
1996	1	,1	,3
1997	1	,1	,3
1998	4	,4	1,2
1999	8	,7	2,4
2000	15	1,4	4,5
2001	9	,8	2,7
2002	18	1,7	5,3
2003	24	2,2	7,1
2004	19	1,8	5,6
2005	28	2,6	8,3
2006	21	1,9	6,2
2007	21	1,9	6,2
2008	34	3,1	10,1
2009	28	2,6	8,3
2010	30	2,8	8,9
2011	35	3,2	10,4
2012	39	3,6	11,6
2013	1	,1	,3
Fehlend System	746	68,9	
Gesamt	1083	100	

pb7_auto_risktime Zeit bis Auto ab PB-Beginn

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb7_auto_event

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ereignis noch nicht eingetreten	612	56,5	56,5
Ereignis eingetreten	471	43,5	43,5
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100	

pb7_auto_beginn**pb7_auto_zeit_bis_beginn****pb7_kein_auto_dauer**

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3410

Haben Sie gemeinsam ein Auto angeschafft?**pb7_1 Gemeinsames Auto**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	512	47,3	47,4
Nein	569	52,5	52,6
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100	

F3411 wenn F3410=1

Wann haben Sie das erste Mal gemeinsam ein Auto angeschafft?

pb7_2monat Erstes gemeinsames Auto Monat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	30	2,8	6,2
2	36	3,3	7,5
3	54	5,0	11,2
4	37	3,4	7,7
5	36	3,3	7,5
6	27	2,5	5,6
7	58	5,4	12,0
8	36	3,3	7,5
9	57	5,3	11,8
10	39	3,6	8,1
11	33	3,0	6,8
12	39	3,6	8,1
Fehlend System	601	55,5	
Gesamt	1083	100	

pb7_2jahr Erstes gemeinsames Auto Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1997	1	,1	,2
1998	6	,6	1,2
1999	5	,5	1,0
2000	16	1,5	3,2
2001	21	1,9	4,2
2002	19	1,8	3,8
2003	33	3,0	6,6
2004	33	3,0	6,6
2005	40	3,7	8,0
2006	41	3,8	8,2
2007	44	4,1	8,8
2008	32	3,0	6,4
2009	46	4,2	9,2
2010	53	4,9	10,6
2011	52	4,8	10,4
2012	56	5,2	11,2
2013	4	,4	,8
Fehlend System	581	53,6	
Gesamt	1083	100	

F3410A (wenn F3410=2, 8, 9)

Haben Sie oder <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> ein eigenes Auto mit in die Beziehung eingebracht?

pb7_v139 Eigenes Auto in Beziehung eingebracht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	957	88,4	91,1
Nein	94	8,7	8,9
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100	

F3410B (wenn F3410A=2, 8, 9)

Besitzen Sie oder <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> einen PKW-Führerschein?

pb7_v140 Besitz Führerschein

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	91	8,4	95,8
Nein	4	,4	4,2
Fehlend System	988	91,2	
Gesamt	1083	100	

pb8_immobilie_risktime Zeit bis Immobilie ab PB-Beginn

Es handelt sich um eine Hilfsvariable für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

pb8_immobilie_event

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ereignis noch nicht eingetreten	798	73,7	73,7
Ereignis eingetreten	285	26,3	26,3
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100	

pb8_immobilie_beginn**pb8_immobilie_zeit_bis_beginn****pb8_keine_immobilie_dauer**

Es handelt sich um Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten. Darstellungen erfolgen nicht.

F3412

Haben Sie eine gemeinsame Immobilie angeschafft?**pb8_1 Gemeinsame Immobilie**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	295	27,2	27,3
Nein	787	72,7	72,7
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100	

F3413 (wenn F3412=1)

Wann haben Sie das erste Mal eine gemeinsame Immobilie angeschafft?**pb8_2monat Erste gemeinsame Immobilie Monat**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	28	2,6	9,7
2	19	1,8	6,6
3	26	2,4	9,0
4	19	1,8	6,6
5	27	2,5	9,3
6	13	1,2	4,5
7	26	2,4	9,0
8	17	1,6	5,9
9	23	2,1	7,9
10	30	2,8	10,3
11	32	3,0	11,0
12	30	2,8	10,3
Fehlend System	793	73,2	
Gesamt	1083	100	

pb8_2jahr Erste gemeinsame Immobilie Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1999	1	,1	,3
2000	4	,4	1,4
2001	10	,9	3,4
2002	10	,9	3,4
2003	16	1,5	5,4
2004	14	1,3	4,8
2005	20	1,8	6,8
2006	19	1,8	6,5
2007	27	2,5	9,2
2008	24	2,2	8,2
2009	35	3,2	11,9
2010	39	3,6	13,3
2011	36	3,3	12,2
2012	33	3,0	11,2
2013	6	,6	2,0
Fehlend System	789	72,9	
Gesamt	1083	100	

F3414 (wenn F3412=2)

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den kommenden zwei Jahren eine gemeinsame Immobilie anschaffen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass die Anschaffung einer Immobilie vollkommen unwahrscheinlich ist, 100 Prozent bedeutet, dass die Anschaffung praktisch sicher ist, dass also bereits konkrete Planungen hinsichtlich des Immobilienerwerbs laufen.

v141 Wahrscheinl. Anschaffung einer Immobilie

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	333	30,7	42,5
1	1	,1	,1
2	1	,1	,1
4	1	,1	,1
5	17	1,6	2,2
7	1	,1	,1
10	59	5,4	7,5
15	6	,6	,8
16	1	,1	,1
20	43	4,0	5,5
25	7	,6	,9
30	39	3,6	5,0
35	3	,3	,4
40	15	1,4	1,9
50	62	5,7	7,9
55	1	,1	,1
60	29	2,7	3,7
65	5	,5	,6
66	1	,1	,1
70	27	2,5	3,4
73	1	,1	,1
75	2	,2	,3
80	41	3,8	5,2
85	2	,2	,3
90	21	1,9	2,7
95	8	,7	1,0
98	1	,1	,1
99	3	,3	,4
100	53	4,9	6,8
Fehlend System	299	27,6	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	29,21		

F4001

Wie erleben Sie Ihre derzeitige Partnerschaft? Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

v142 Trennung vom Partner in naher Zukunft nicht vorstellbar

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	36	3,3	3,3
2 = ..	13	1,2	1,2
3 = ...	25	2,3	2,3
4 =	72	6,6	6,7
5 = trifft voll und ganz zu	935	86,3	86,5
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	4,72		

v143 Wunsch, dass Beziehung noch sehr lange dauert.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	6	,6	,6
2 = ..	2	,2	,2
3 = ...	13	1,2	1,2
4 =	45	4,2	4,2
5 = trifft voll und ganz zu	1016	93,8	93,9
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	4,91		

v144 Rechnen mit langfristiger gemeinsamer Zukunft

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	9	,8	,8
2 = ..	4	,4	,4
3 = ...	28	2,6	2,6
4 =	96	8,9	8,9
5 = trifft voll und ganz zu	943	87,1	87,3
Fehlend System	3	,3	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	4,81		

v145 Ich habe viel Zeit und Energie in unsere Beziehung gesteckt.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	3	,3	,3
2 = ..	21	1,9	1,9
3 = ...	108	10,0	10,0
4 =	313	28,9	29,0
5 = trifft voll und ganz zu	635	58,6	58,8
Fehlend System	3	,3	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	4,44		

v146 Mein Partner und ich bilden in unserer Beziehung eine Einheit.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	8	,7	,7
2 = ..	19	1,8	1,8
3 = ...	85	7,8	7,9
4 =	297	27,4	27,5
5 = trifft voll und ganz zu	672	62,0	62,2
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	4,49		

v147 In Partnerschaft gleiche Ansichten im Umgang mit Geld

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	38	3,5	3,5
2 = ..	86	7,9	8,0
3 = ...	256	23,6	23,7
4 =	388	35,8	35,9
5 = trifft voll und ganz zu	313	28,9	29,0
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	3,79		

F4002

Ich lese Ihnen nun einige Fragen zum Thema Partnerschaft vor. Bitte geben Sie an, ob diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

v148 Jemals gedacht, dass Partnerschaft in Schwierigkeiten ist

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft zu	596	55,0	55,0
trifft nicht zu	487	45,0	45,0
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v149 Bereits ernsthaft an eine Trennung gedacht?

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft zu	309	28,5	28,5
trifft nicht zu	774	71,5	71,5
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v150 Haben Sie jemals mit einem guten Freund oder einer guten Freundin über eine Trennung gesprochen?

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft zu	297	27,4	27,4
trifft nicht zu	786	72,6	72,6
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v151 Partner bereits mit ernsthaften Trennungsabsichten konfrontiert

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft zu	283	26,1	26,1
trifft nicht zu	800	73,9	73,9
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v152 Bereits mit Anwalt über Scheidung gesprochen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft zu	8	,7	1,3
trifft nicht zu	589	54,4	98,7
Fehlend System	486	44,9	
Gesamt	1083	100,0	

v153 Bereits um Wohnung bemüht, falls Auszug aus gemeinsamen Haushalt

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft zu	30	2,8	3,3
trifft nicht zu	893	82,5	96,7
Fehlend System	160	14,8	
Gesamt	1083	100,0	

F4003

Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrer derzeitigen Partnerschaft? Bitte geben Sie die Zufriedenheit in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zufrieden mit Ihrer Partnerschaft sind, 100 Prozent bedeutet, dass Sie sehr zufrieden mit Ihrer Partnerschaft sind.

v154 Subjektive Partnerschaftszufriedenheit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	1	,1	,1
1	1	,1	,1
5	2	,2	,2
10	3	,3	,3
20	1	,1	,1
25	1	,1	,1
30	4	,4	,4
40	3	,3	,3
45	1	,1	,1
50	10	,9	,9
60	14	1,3	1,3
65	3	,3	,3
70	41	3,8	3,8
71	1	,1	,1
75	29	2,7	2,7
80	170	15,7	15,7
82	1	,1	,1
83	1	,1	,1
85	47	4,3	4,3
87	1	,1	,1
88	1	,1	,1
89	3	,3	,3
90	279	25,8	25,8
91	2	,2	,2
93	3	,3	,3
94	2	,2	,2
95	120	11,1	11,1
96	2	,2	,2
97	7	,6	,6
98	24	2,2	2,2
99	41	3,8	3,8
100	263	24,3	24,3
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	88,69		

F4004

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Einstellung zu Partnerschaft, Familie und Beruf vor. Bitte sagen Sie mir wieder auf einer Skala von 1 bis 5 ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

v155 Um wirklich glücklich zu sein, braucht man eine eigene Familie.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	102	9,4	9,4
2 = ..	88	8,1	8,1
3 = ...	250	23,1	23,1
4 =	304	28,1	28,1
5 = trifft voll und ganz zu	339	31,3	31,3
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,64		

v155_inv Um wirklich glücklich zu sein, braucht man eine eigene Familie.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft voll und ganz zu	339	31,3	31,3
2	304	28,1	28,1
3	250	23,1	23,1
4	88	8,1	8,1
trifft überhaupt nicht zu	102	9,4	9,4
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,36		

v156 Heirat bei dauerhaften Zusammenleben

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	311	28,7	28,7
2 = ..	180	16,6	16,6
3 = ...	254	23,5	23,5
4 =	157	14,5	14,5
5 = trifft voll und ganz zu	181	16,7	16,7
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,74		

v156_inv Heirat bei dauerhaften Zusammenleben

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft voll und ganz zu	181	16,7	16,7
2	157	14,5	14,5
3	254	23,5	23,5
4	180	16,6	16,6
trifft überhaupt nicht zu	311	28,7	28,7
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,26		

v157 Heirat bei gemeinsamen Kind

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	239	22,1	22,1
2 = ..	158	14,6	14,6
3 = ...	230	21,2	21,3
4 =	217	20,0	20,1
5 = trifft voll und ganz zu	238	22,0	22,0
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,05		

v157_inv Heirat bei gemeinsamen Kind

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft voll und ganz zu	238	22,0	22,0
2	217	20,0	20,0
3	230	21,2	21,2
4	158	14,6	14,6
trifft überhaupt nicht zu	239	22,1	22,1
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,95		

v158 Berufstät. Mutter gleiches Verhältnis zu Kinder wie nicht Berufstät.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	22	2,0	2,0
2 = ..	33	3,0	3,0
3 = ...	87	8,0	8,0
4 =	200	18,5	18,5
5 = trifft voll und ganz zu	741	68,4	68,4
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,48		

v159 Karriere des Mannes wichtiger für Frau als eigene Karriere

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	604	55,8	56
2 = ..	233	21,5	21,6
3 = ...	179	16,5	16,6
4 =	49	4,5	4,5
5 = trifft voll und ganz zu	14	1,3	1,3
Fehlend System	4	0,4	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,74		

v159_inv Karriere des Mannes wichtiger für Frau als eigene Karriere

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft voll und ganz zu	14	1,3	1,3
2	49	4,5	4,5
3	179	16,5	16,5
4	233	21,5	21,5
trifft überhaupt nicht zu	604	55,8	55,8
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,27		

v160 Kleinkinder leiden unter Berufstätigkeit der Mutter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	369	34,1	34,2
2 = ..	230	21,2	21,3
3 = ...	239	22,1	22,1
4 =	151	13,9	14,0
5 = trifft voll und ganz zu	91	8,4	8,4
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,41		

v160_inv Kleinkinder leiden unter Berufstätigkeit der Mutter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft voll und ganz zu	91	8,4	8,4
2	151	13,9	14,0
3	239	22,1	22,1
4	230	21,2	21,3
trifft überhaupt nicht zu	369	34,1	34,1
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,60		

v161 Besser, wenn Mann berufstätig und Frau zu Hause

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	583	53,8	53,9
2 = ..	219	20,2	20,3
3 = ...	182	16,8	16,8
4 =	72	6,6	6,7
5 = trifft voll und ganz zu	25	2,3	2,3
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,83		

v161_inv Besser, wenn Mann berufstätig und Frau zu Hause

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft voll und ganz zu	25	2,3	2,3
2	72	6,6	6,7
3	182	16,8	16,8
4	219	20,2	20,2
trifft überhaupt nicht zu	583	53,8	53,9
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	4,17		

v162 Familie und Beruf - man kann nicht Beidem gleichermaßen gerecht werden.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	249	23,0	23,0
2 = ..	203	18,7	18,8
3 = ...	314	29,0	29,0
4 =	212	19,6	19,6
5 = trifft voll und ganz zu	103	9,5	9,5
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,74		

v162_inv Familie und Beruf - man kann nicht Beidem gleichermaßen gerecht werden

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
trifft voll und ganz zu	103	9,5	9,5
2	212	19,6	19,6
3	314	29,0	29,0
4	203	18,7	18,7
trifft überhaupt nicht zu	249	23,0	23,0
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,27		

v163 Monatl. Nettoeinkommen des Befragten**keine Tabelle****v164 Monatl. Nettoeinkommen des Befragten (kat.)**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
bis unter 250 Euro	1	,1	4,8
800 bis unter 1100 Euro	2	,2	9,5
1100 bis unter 1400	3	,3	14,3
1400 bis unter 1700	2	,2	9,5
1700 bis unter 2000	4	,4	19,0
2000 bis unter 2500	1	,1	4,8
2500 bis unter 3000	4	,4	19,0
3000 bis unter 4000	3	,3	14,3
5000 bis unter 7500	1	,1	4,8
Fehlend System	1062	98,1	
Gesamt	1083	100,0	

v164_neu Monatl. Nettoeinkommen d. Befr. KATEGORISIERT

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0 bis 399 Euro	20	1,8	2,0
400 bis 799 Euro	93	8,6	9,3
800 bis 1199 Euro	134	12,4	13,3
1200 bis 1699 Euro	244	22,5	24,3
1700 bis 2499 Euro	321	29,6	31,9
2500 Euro bis 2999 Euro	106	9,8	10,5
3000 bis 7499 Euro	87	8,0	8,7
Fehlend System	78	7,2	
Gesamt	1083	100,0	

v164_4kat Monatl. Nettoeinkommen d. Befr. 4 Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0 bis 799 Euro	113	10,4	11,2
800 bis unter 1699 Euro	378	34,9	37,6
1700 bis unter 2999 Euro	427	39,4	42,5
3000 Euro und mehr	87	8,0	8,7
Fehlend System	78	7,2	
Gesamt	1083	100,0	

v165 Monatl. Nettoeinkommen des Partners**keine Tabelle****v166 Monatl. Nettoeinkommen des Partners (kat.)**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
250 bis unter 500 Euro	1	,1	3,2
800 bis unter 1100 Euro	1	,1	3,2
1100 bis unter 1400	3	,3	9,7
1400 bis unter 1700	2	,2	6,5
1700 bis unter 2000	5	,5	16,1
2000 bis unter 2500	9	,8	29,0
2500 bis unter 3000	5	,5	16,1
3000 bis unter 4000	5	,5	16,1
Fehlend System	1052	97,1	
Gesamt	1083	100,0	

v166_neu Monatl. Nettoeinkommen d. Partners KATEGORISIERT

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0 bis 399 Euro	19	1,8	2,5
400 bis 799 Euro	65	6,0	8,5
800 bis 1199 Euro	107	9,9	14,0
1200 bis 1699 Euro	186	17,2	24,3
1700 bis 2499 Euro	209	19,3	27,3
2500 Euro bis 2999 Euro	75	6,9	9,8
3000 bis 7499 Euro	104	9,6	13,6
Fehlend System	318	29,4	
Gesamt	1083	100,0	

v166_4kat Monatl. Nettoeinkommen d. Partners 4 Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0 bis 799 Euro	84	7,8	11,0
800 bis unter 1699 Euro	293	27,1	38,3
1700 bis unter 2999 Euro	284	26,2	37,1
3000 Euro und mehr	104	9,6	13,6
Fehlend System	318	29,4	
Gesamt	1083	100,0	

v167 Hauptverdiener im HH

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
der Befragte	304	28,1	35,1
Partner/-in des Befragten	362	33,4	41,8
Beide verdienen gleich viel	200	18,5	23,1
Fehlend System	217	20,0	
Gesamt	1083	100,0	

v168 Unterstützungsleist. durch öff. Träger

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	221	20,4	20,5
Nein	857	79,1	79,5
Fehlend System	5	,5	
Gesamt	1083	100,0	100,0

v169 Höhe der Unterstützungsleistungen**keine Tabelle**

v170 Unterhaltszahlungen seitens Dritter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	42	3,9	3,9
Nein	1036	95,7	96,1
Fehlend System	5	,5	
Gesamt	1083	100,0	100,0

v171 Höhe Unterhaltszahlungen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
60	1	,1	2,4
100	2	,2	4,8
150	2	,2	4,8
168	1	,1	2,4
180	1	,1	2,4
200	7	,6	16,7
218	1	,1	2,4
225	1	,1	2,4
230	1	,1	2,4
240	1	,1	2,4
250	2	,2	4,8
266	1	,1	2,4
280	1	,1	2,4
300	3	,3	7,1
309	1	,1	2,4
313	1	,1	2,4
350	3	,3	7,1
364	1	,1	2,4
400	2	,2	4,8
480	1	,1	2,4
500	5	,5	11,9
550	2	,2	4,8
700	1	,1	2,4
Fehlend System	1041	96,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	304,36		

v172 Unterhaltspflicht ggü. nicht im HH lebender Personen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	20	1,8	1,9
Nein	1058	97,7	98,1
Fehlend System	5	,5	
Gesamt	1083	100,0	100,0

F6007 (wenn F6005=1)

wenn F6006=1

Bitte geben zu dieser Person das Geschlecht und das Alter an.

wenn F6006>1

Bitte geben zu jeder dieser Personen das Geschlecht und das Alter an.

v173 Anzahl der Personen für die Unterhalt geleistet wird (nicht im HH)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	16	1,5	80,0
2	2	,2	10,0
3	2	,2	10,0
Fehlend System	1063	98,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,30		

v174 Pers. 1 – Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Männlich	8	,7	40,0
Weiblich	12	1,1	60,0
Fehlend System	1063	98,2	
Gesamt	1083	100,0	100,0

v175 Pers. 1 – Alter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	1	,1	5,0
3	1	,1	5,0
7	1	,1	5,0
9	2	,2	10,0
10	1	,1	5,0
12	2	,2	10,0
13	2	,2	10,0
14	1	,1	5,0
23	1	,1	5,0
31	1	,1	5,0
34	1	,1	5,0
36	1	,1	5,0
50	1	,1	5,0
58	1	,1	5,0
60	1	,1	5,0
71	1	,1	5,0
74	1	,1	5,0
Fehlend System	1063	98,2	
Gesamt	1083	100,0	

v176 Pers. 2 – Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Männlich	4	,4	100,0
Fehlend System	1079	99,6	
Gesamt	1083	100,0	100,0

v177 Pers. 2 – Alter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
7	1	,1	25,0
9	1	,1	25,0
65	1	,1	25,0
68	1	,1	25,0
Fehlend System	1079	99,6	
Gesamt	1083	100,0	

v178 Pers. 3 – Geschlecht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Männlich	1	,1	50,0
Weiblich	1	,1	50,0
Fehlend System	1081	99,8	
Gesamt	1083	100,0	100,0

v179 Pers. 3 – Alter

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
3	1	,1	50,0
4	1	,1	50,0
Fehlend System	1081	99,8	
Gesamt	1083	100,0	100,0

v180 Pers. 4 – Geschlecht

Nicht dargestellt, keine Fälle

v181 Pers. 4 - Alter

Nicht dargestellt, keine Fälle

v182 Pers. 5 – Geschlecht

Nicht dargestellt, keine Fälle

v183 Pers. 5 - Alter

Nicht dargestellt, keine Fälle

v184 Pers. 6 - Geschlecht

Nicht dargestellt, keine Fälle

v185 Pers. 6 - Alter

Nicht dargestellt, keine Fälle

v186 Pers. 7 – Geschlecht

Nicht dargestellt, keine Fälle

v187 Pers. 7 - Alter

Nicht dargestellt, keine Fälle

v188 Pers. 8 - Geschlecht

Nicht dargestellt, keine Fälle

v189 Pers. 8 - Alter

Nicht dargestellt, keine Fälle

F6008

Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche und finanzielle Situation Ihres Haushaltes derzeit?
Bitte geben Sie Ihre Einschätzung auf einer Skala von 1 bis 5 an. 1 bedeutet die Situation ist „sehr schlecht“, 5 bedeutet die Situation ist „sehr gut“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

v190 Beurteilg. finanz. und wirtschaftl. Situation des HH

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = Sehr schlecht	3	,3	,3
2 = ..	37	3,4	3,4
3 = ...	373	34,4	34,5
4 =	493	45,5	45,6
5 = Sehr gut	175	16,2	16,2
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,74		

F6009

Und wie denken Sie wird Ihre wirtschaftliche und finanzielle Lage in einem Jahr sein?

Bitte geben Sie Ihre Einschätzung auf einer Skala von 1 bis 5 an, wobei 1 bedeutet die Situation wird „sehr schlecht“ sein und 5 bedeutet die Situation wird „sehr gut“ sein. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

v191 Einschätzg. finanz. und wirtschaftl. Lage in einem Jahr

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = Sehr schlecht	6	,6	,6
2 = ..	56	5,2	5,2
3 = ...	278	25,7	25,8
4 =	536	49,5	49,7
5 = Sehr gut	202	18,7	18,7
Fehlend System	5	,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,81		

F6010

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?**v192 Höchster Schulabschl.**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ohne Abschluss	1	,1	,1
Volksschule / Hauptschule	66	6,1	6,1
Mittlere Reife, Realschulabschluss	330	30,5	30,5
Fachhochschulreife	132	12,2	12,2
Allgemeine Hochschulreife, Abitur	553	51,1	51,1
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	

v192_dich Höchster Schulabschluss – dichotomisiert

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Haupt-/Realschulabschluss	396	36,6	36,6
Fachhochschul-/Allgemeine Hochschulreife	685	63,3	63,4
Fehlend System	2	,2	
Gesamt	1083	100,0	

v193 Anderer Schulabschl.

Nicht dargestellt, keine Fälle

F6011

Bitte nennen Sie mir nun Ihren höchsten Ausbildungsabschluss.**v194 berufl.-betriebl. Anlernzeit mit Abschl.zeugnis, keine Lehre**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1071	98,9	98,9
Genannt	12	1,1	1,1
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v195 TeilfachArb.erabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1083	100,0	100,0
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v196 abgeschl. gewerbl.-techn. oder landwirtschaftl. Lehre

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	902	83,3	83,3
Genannt	181	16,7	16,7
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v197 abgeschl. kaufmännisch-verwaltende Lehre

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	849	78,4	78,4
Genannt	234	21,6	21,6
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v198 berufl. Praktikum, Volontariat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1081	99,8	99,8
Genannt	2	,2	,2
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v199 Berufsfachschulabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	997	92,1	92,1
Genannt	86	7,9	7,9
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v200 Fachschulabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1028	94,9	94,9
Genannt	55	5,1	5,1
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v201 Meister-, Techniker- oder gleichw. Fachschulabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1037	95,8	95,8
Genannt	46	4,2	4,2
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v202 FH-Abschl. (auch abschl. einer Ingenieurschule)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	954	88,1	88,1
Genannt	129	11,9	11,9
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v203 Hochschulabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	759	70,1	70,1
Genannt	324	29,9	29,9
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v204 noch in Schulausb.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1083	100,0	100,0
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v205 noch in Berufsausb.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1082	99,9	99,9
Genannt	1	,1	,1
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v206 noch im Stud.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1076	99,4	99,4
Genannt	7	,6	,6
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v207 kein berufl. Ausb.abschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1069	98,7	98,7
Genannt	14	1,3	1,3
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v208 Anderer berufl. Ausb.abschl., und zwar:

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1069	98,7	98,7
Genannt	14	1,3	1,3
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v209 Weiß nicht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1082	99,9	99,9
Genannt	1	,1	,1
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v210 Keine Angabe

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1082	99,9	99,9
Genannt	1	,1	,1
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v211 Anderer Ausb.abschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Absolvierter Vorbereitungsdienst (kein offizieller Berufsabschluss)	1	,1	,1
Ausbildung im mittleren Dienst	1	,1	,1
Ausbildung mit Staatsexamen	1	,1	,1
betriebliche Ausbildung zur Kran- kenschwester	1	,1	,1
Betriebswirt, ohne Diplom	1	,1	,1
Krankenpflegerausbildung(3 Jahre, danach ist man staatlich anner- kannter Krankenpfleger)	1	,1	,1
Lehre im sozialen Bereich	1	,1	,1
MCIPT Enterprise	1	,1	,1
Nebenberuflicher Studienabschluss	1	,1	,1
Schulische-betriebliche Ausbildung	1	,1	,1
staatlich anerkannte Erzieherin	1	,1	,1
Staatlich anerkannte Physiothera- peutin	1	,1	,1
Staatlich geprüfter Ergotherapeut	1	,1	,1
Wirtschaftsfachwirt	1	,1	,1
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

F6012

Üben Sie neben Ihrer derzeitigen Erwerbstätigkeit, über die wir bereits gesprochen haben, eine oder mehrere Nebentätigkeiten aus?

v212 Ausübung von Nebentätigkeit/-en

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja, eine Nebentätigkeit	137	12,7	12,7
Ja mehrere Nebentätigkeiten, und zwar:	14	1,3	1,3
Nein	932	86,1	86,1
Fehlend System	-		
Gesamt	1083	100,0	

v213 Anz. Nebentätigkeiten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
2	10	,9	71,4
3	4	,4	28,6
Fehlend System	1069	98,7	
Gesamt	1083	100,0	

v214 berufl. Nebentätigkeit

Nicht dargestellt, da String-Variable

F6013

Bitte geben Sie für Ihre Hauptnebtätigkeit an, um welche berufliche Tätigkeit es sich handelt und wie viele Stunden pro Woche Sie dieser Tätigkeit im Durchschnitt nachgehen

v215 Arb.umfang Nebentätigkeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	11	1	7,6
1,5	3	0,3	2,1
2	16	1,5	11
2,5	1	0,1	0,7
3	12	1,1	8,3
3,5	1	0,1	0,7
4	11	1	7,6
4,5	2	0,2	1,4
5	19	1,8	13,1
5,5	1	0,1	0,7
6	6	0,6	4,1
7	3	0,3	2,1
7,5	2	0,2	1,4
8	8	0,7	5,5
9	2	0,2	1,4
10	23	2,1	15,9
10,5	1	0,1	0,7
11	1	0,1	0,7
12	3	0,3	2,1
13	1	0,1	0,7
15	4	0,4	2,8
16	2	0,2	1,4
20	7	0,6	4,8
30	1	0,1	0,7
35	1	0,1	0,7
40	1	0,1	0,7
48	1	0,1	0,7
60	1	0,1	0,7
Gesamt	145	13,4	100
Fehlend Keine Angabe	6	0,6	
Fehlend System	932	86,1	
Gesamt	1083	100	

F7001

Was ist der höchste Schulabschluss <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>?**v216 Höchster Schulabschl. PartnerIn**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ohne Abschluss	5	0,5	0,5
Volksschule / Hauptschule, Polytechnische Oberschule (POS),	106	9,8	9,9
Mittlere Reife, Realschulabschluss, Polytechnische	355	32,8	33,1
Fachhochschulreife	75	6,9	7
Allgemeine Hochschulreife, Abitur, Erweiterte Oberschule	527	48,7	49,2
Noch in Schulausbildung	2	0,2	0,2
Anderer Abschluss, und zwar:	1	0,1	0,1
Gesamt	1071	98,9	100
Fehlend Weiß nicht/ Keine Angabe	12	1,1	
Gesamt	1083	100	1083

v216dich Höchster Schulabschl. PartnerIn dichotomisiert

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Haupt-/Realschulabschluss	466	43,0	43,6
Fachhochschul-/Allgemeine Hochschulreife	602	55,6	56,4
Ohne Abschluss	1071	98,9	100
Gesamt	1068	98,6	100,0
Fehlend Weiß nicht/ Keine Angabe	15	1,4	
Gesamt	1083	100	

v217 Anderer Schulabschl. PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1082	99,9	99,9
Schweizer Abschluss (ungefähr wie Realschulabschluss)	1	0,1	0,1
Gesamt	1083	100	100

F7002

Bitte verraten Sie mir nun den höchsten Ausbildungsabschluss <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>.

v218 berufl.-betriebl. Anlernzeit mit Abschl.zeugnis, keine Lehre

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1071	98,9	98,9
Genannt	12	1,1	1,1
Gesamt	1083	100	100

v219 TeilfachArb.erabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1083	100,0	100,0

v220 abgeschl. gewerbl.-techn. oder landwirtschaftl. Lehre

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	826	76,3	76,3
Genannt	257	23,7	23,7
Gesamt	1083	100	100

v221 abgeschl. kaufmännisch-verwaltende Lehre

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	904	83,5	83,5
Genannt	179	16,5	16,5
Gesamt	1083	100,0	100,0

v222 berufl. Praktikum, Volontariat

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1081	99,8	99,8
Genannt	2	,2	,2
Gesamt	1083	100,0	100,0

v223 Berufsfachschulabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1016	93,8	93,8
Genannt	67	6,2	6,2
Gesamt	1083	100,0	100,0

v224 Fachschulabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1047	96,7	96,7
Genannt	36	3,3	3,3
Gesamt	1083	100,0	100,0

v225 Meister-, Techniker- oder gleichw. Fachschulabschl

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1032	95,3	95,3
Genannt	51	4,7	4,7
Gesamt	1083	100,0	100,0

v226 FH-Abschl. (auch abschl. einer Ingenieurschule)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	996	92,0	92,0
Genannt	87	8,0	8,0
Gesamt	1083	100,0	100,0

v227 Hochschulabschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	783	72,3	72,3
Genannt	300	27,7	27,7
Gesamt	1083	100,0	100,0

v228 noch in SchulAusb.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1080	99,7	99,7
Genannt	3	,3	,3
Gesamt	1083	100,0	100,0

v229 noch in BerufsAusb.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1072	99,0	99,0
Genannt	11	1,0	1,0
Gesamt	1083	100,0	100,0

v230 noch im Stud.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1045	96,5	96,5
Genannt	38	3,5	3,5
Gesamt	1083	100,0	100,0

v231 kein berufl. Ausb.abschl.

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1048	96,8	96,8
Genannt	35	3,2	3,2
Gesamt	1083	100,0	100,0

v232 Anderer berufl. Ausb.abschl., und zwar:

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1074	99,2	99,2
Genannt	9	,8	,8
Gesamt	1083	100,0	100,0

v233 Weiß nicht

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1075	99,3	99,3
Genannt	8	,7	,7
Gesamt	1083	100,0	100,0

v234 Keine Angabe

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht genannt	1079	99,6	99,6
Genannt	4	,4	,4
Gesamt	1083	100,0	100,0

v235 Anderer Ausb.abschl. PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1074	99,2	99,2
Arzthelferin	1	0,1	0,1
Ausbildung als Erzieher	1	0,1	0,1
Ausbildung beim Bund	1	0,1	0,1
Bachelor of Arts	1	0,1	0,1
Gesellenprüfung	1	0,1	0,1
Hauswirtschaftslehre	1	0,1	0,1
Polizeibeamter	1	0,1	0,1
Promotion	1	0,1	0,1
Staatlich geprüfte Ergotherapeutin	1	0,1	0,1
Gesamt	1083	100	100

F7003

Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> aktuell erwerbstätig?**v236 Erwerbstätigkeit PartnerIn**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	911	84,1	84,2
Nein	171	15,8	15,8
Gesamt	1082	99,9	100
Fehlend Weiß nicht	1	0,1	
Gesamt	1083	100	

F7004 (wenn F7003=1)

Und welche berufliche Tätigkeit übt <Ihr Partner/Ihre Partnerin> gegenwärtig aus? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.

v237 berufl. Tätigkeit PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Genannt	901	83,2	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	10	1,3	
Fehlend System	172	15,9	
Gesamt	1083	100	

v238 berufl. Tätigkeit PartnerIn

Nicht dargestellt, da String-Variable

v238_code Berufsklassifikation PARTNER_INNEN nach ISCO 2008

Hier nicht dargestellt

v238_code_1 Berufsklassifikation PARTNER_INNEN nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Angehörige der Streitkräfte	8	,7	,9
Führungskräfte	30	2,8	3,6
Akademische Berufe	265	24,5	31,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	248	22,9	29,4
Bürokräfte und verwandte Berufe	32	3,0	3,8
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	86	7,9	10,2
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	11	1,0	1,3
Handwerks- und verwandte Berufe	110	10,2	13,0
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	37	3,4	4,4
Hilfsarbeitskräfte	17	1,6	2,0
Gesamt	844	77,9	100,0
Fehlend System	239	22,1	
Gesamt	1083	100	

v238_recode_1 Berufsklassifikation PARTNER_INNEN nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen – 4 Kategorien

Hier nicht dargestellt

v239 Genaue berufl. Tätigkeit PartnerIn

Nicht dargestellt, da String-Variable

F7006 (wenn F7003=1)

Wie ist die berufliche Stellung <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> in <seiner/ihrer> Tätigkeit als < Tätigkeit aus F7004-7005 einblenden>? Ist <er/sie> ...

v240 berufl. Stellung PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Arbeiter/-in	76	7	8,4
Angestellte/-r	673	62,1	74,4
Beamte/-r, Richter/-in, Berufssoldat/-in	59	5,4	6,5
Selbstständige/-r in Handel, Gewerbe, Industrie	64	5,9	7,1
Selbstständige/-r in der Landwirtschaft	6	0,6	0,7
Freiberuflich tätig	10	0,9	1,1
Freischaffende/-r Künstler/-in	3	0,3	0,3
Freie Mitarbeiter/-in	4	0,4	0,4
Sonstiges, und zwar:	6	0,6	0,7
ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter/-in“ und „Angestellte/-r“ entscheiden	3	0,3	0,3
Gesamt	904	83,5	100
Fehlend System	7	0,6	
Fehlend Keine Angabe	172	15,9	
Gesamt	1083	100	

v241 Sonst. berufl. Stellung PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1077	99,4	99,4
Berufstätig, aber in Elternzeit-30 Stunden Vertrag, Elternzeit 1 Jahr. Der Fragebogen erfasst das nämlich nicht! So könnte man denken, dass die Frau beschäftigt ist und ein normales Einkommen bezieht. Das ist aber nicht der Fall, da Sie gerade in Elternzeit ist und noch nicht weiss, wieviel Sie letztendlich innerhalb der Elternzeit bekommt. Daher konnte der Mann hier keine Angaben machen. Bitte in Zukunft beachten, sonst entsteht hier ein Fehler in der Statistik.	1	0,1	0,1
Keinen Arbeitsvertrag	1	0,1	0,1
Refrendariat	1	0,1	0,1
Studentin mit Nebentätigkeit.	1	0,1	0,1
studentischer Werksvertrag	1	0,1	0,1
Umschulung, wurde erst jetzt genannt...also nicht berufstätig, sondern in Umschulung.	1	0,1	0,1
Gesamt	1083	100	100

F7007 (wenn F7003=1)

Text für abhängig Beschäftigte:

wenn F7006=1,2,3,96,97,98,99

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die mit dem Arbeitgeber vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>?

Text für selbstständig Erwerbstätige:

wenn F7006=4,5,6,7,8,9

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>?

v242 Durchschn. Wochenarb.zeit PartnerIn

keine Tabelle

F7008

wenn F7007 < 20 Stunden**Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> geringfügig beschäftigt, d. h. in einem sogenannten 400 €-Job bzw. Minijob?****v243 Geringfügige Beschäftigung PartnerIn**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	24	2,2	51,1
Nein	23	2,1	48,9
Gesamt	47	4,3	100,0
Fehlend Weiß nicht	1	,1	
Fehlend System	1035	95,6	
Gesamt	1083	100	

F7009 (wenn F7008=1)

Ist Ihr <Ihr Partner/Ihre Partnerin> in einem oder mehreren 400 €-Jobs beschäftigt?

v244 Anz. 400 Euro Jobs PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
In einem Job	24	2,2	100,0
Fehlend System	1059	97,8	
Gesamt	1083	100,0	

F7010 (wenn F7006 = 1,2,3,96,97,98,99)

Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> befristet beschäftigt?

v245 Befristete Stelle PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	680	62,8	84,1
Nein	129	11,9	15,9
Gesamt	809	74,7	100
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	15	1,3	
Fehlend System	259	23,9	
Gesamt	1083	100	

F7011 (wenn F7006 = 1,2,3,96,97,98,99)

Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die <ihn/sie> an andere Unternehmen vermittelt?

v246 Zeitarbeitsfirma PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	8	,7	1,0
Nein	809	74,7	99,0
Gesamt	817	75,4	100
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	7	,7	
Fehlend System	259	23,9	
Gesamt	1083	100	

F7012 (wenn F7006 = 1,2,96,97,98,99)

Befinden sich <Ihr Partner/Ihre Partnerin> in Kurzarbeit, d.h. ist seine/ihre regelmäßige Arbeitszeit aufgrund eines erheblichen Arbeitsausfalls vorübergehend verringert?

v247 Kurzarbeit PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	10	0,9	1,3
Nein	747	69	98,7
Gesamt	757	69,9	100
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	8	,8	
Fehlend System	318	29,4	
Gesamt	1083	100	

F7013 (wenn F7003=1)

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass< Ihr Partner/Ihre Partnerin> in naher Zukunft arbeitslos werden könnte? Bitte geben Sie Ihre Antwort in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass Sie den Arbeitsplatz <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> als völlig sicher einstufen, 100 Prozent bedeutet, dass Sie diesen für völlig unsicher halten.

v248 Wahrscheinl. Arb.slosigkeit PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	374	34,5	41,5
1	22	2	2,4
2	5	0,5	0,6
3	8	0,7	0,9
4	1	0,1	0,1
5	44	4,1	4,9
7	1	0,1	0,1
9	1	0,1	0,1
10	134	12,4	14,9
15	11	1	1,2
20	100	9,2	11,1
25	5	0,5	0,6
30	46	4,2	5,1
35	2	0,2	0,2
40	16	1,5	1,8
45	1	0,1	0,1
50	51	4,7	5,7
60	9	0,8	1
65	1	0,1	0,1
70	19	1,8	2,1
75	2	0,2	0,2
80	15	1,4	1,7
87	1	0,1	0,1
90	13	1,2	1,4
98	1	0,1	0,1
100	18	1,7	2
Gesamt	901	83,2	100
Fehlend Weiß nicht/ Keine Angabe	10	0,9	
Fehlend System	172	15,9	
Gesamt	1083	100	100
Mittelwert	16,70		

F7014 (wenn 7003= 2)

Sie sagten, <Ihre Partnerin/Ihr Partner> sei aktuell nicht erwerbstätig. Ist <sie/er> derzeit:...

wenn 7003=8,9

Ist <Ihre Partnerin/Ihr Partner> derzeit:...

v249 Aktuelle Tätigkeit PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
In Ausbildung	15	1,4	8,7
Im Studium	46	4,2	26,7
In Elternzeit	43	4	25
Hausfrau/Hausmann	27	2,5	15,7
Arbeitsuchend	19	1,8	11
Arbeitslos	8	0,7	4,7
Noch Schüler/-in?	3	0,3	1,7
Sonstiges, und zwar:	11	1	6,4
Gesamt	172	15,9	100
Fehlend System	911	84,1	
Gesamt	1083	100	

v250 Sonst. aktuelle Tätigkeit PartnerIn

Keine Tabelle, da keine Fälle

4.8 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items III

F8001

Jetzt möchten wir noch kurz auf die Erwerbstätigkeit Ihrer Eltern eingehen. Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr Vater ausgeübt, als Sie 16 Jahre alt waren? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die damals ausgeübte Erwerbstätigkeit.

v251 Beruf Vater als Befragter 16 Jahre alt

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Genannt	969	89,5	94,7
Mein Vater war nicht erwerbstätig	54	5	5,3
Gesamt	1023	94,5	100
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	60	5,5	
Gesamt	1083	100	

P8001

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihr Vater gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?

v252Beruf Vater als Befragter 16 Jahre alt – String

Keine Tabelle, da Stingvariable

v253 Beruf Vater als Befragter 16 Jahre alt – PRÜF

Keine Tabelle, da Stingvariable

F8002

Und welche berufliche Tätigkeit hat Ihre Mutter ausgeübt, als Sie 16 Jahre alt waren? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die damals ausgeübte Erwerbstätigkeit.

v254 Beruf Mutter als Befragter 16 Jahre alt

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Genannt	832	76,8	77,8
Meine Mutter war nicht erwerbstätig	237	21,9	22,2
Gesamt	1069	98,7	100,0
Fehlend Keine Angabe/Weiß nicht	14	1,3	
Gesamt	1083	100,0	

P8002

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihre Mutter gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?

v255 Beruf Mutter als Befragter 16 Jahre alt – String

Keine Tabelle, da Stringvariable

v256 Beruf Mutter als Befragter 16 Jahre alt – PRÜF

Keine Tabelle, da Stringvariable

F8005

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**v391 Konfession**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Katholisch	319	29,5	29,5
Evangelisch	349	32,2	32,3
Muslimisch	12	1,1	1,1
Jüdisch	1	0,1	0,1
Russisch orthodox	5	0,5	0,5
Griechisch orthodox	2	0,2	0,2
Anderes, und zwar:	16	1,5	1,5
Keine Religionszugehörigkeit	376	34,7	34,8
Gesamt	1080	99,7	100
Fehlend Keine Angabe	3	0,3	
Gesamt	1083	100	

v391_3kat Konfession - 3 Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Katholisch	319	29,5	30,6
Protestantisch	349	32,2	33,4
Konfessionslos	376	34,7	36
Gesamt	1044	96,4	100
Fehlend Keine Angabe/Sonstige	39	3,6	
Gesamt	1083	100	

v392 Andere Konfession

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1076	98,5	98,5
Baptist	2	,2	,2
Freikirchlich	6	,6	,6
Kirche Jesu Christi der heiligen letzten Tage	1	,1	,1
Neu-Apostolisch	1	,1	,1
Neuheidentum (Asavantar)	1	,1	,1
Orthodox-Christlich	1	,1	,1
Zeugen Jehovas	4	,4	,4
Gesamt	1083	100	100

F8006

Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Partner/Ihre Partnerin an?**v393 Konfession Partner**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Katholisch	310	28,6	29,0
Evangelisch	336	31,0	31,4
Muslimisch	16	1,5	1,5
Jüdisch	9	,8	,8
Russisch orthodox	1	,1	,1
Griechisch orthodox	2	,2	,2
Anderes, und zwar:	19	1,8	1,8
Keine Religionszugehörigkeit	376	34,7	35,2
Gesamt	1069	98,7	100,0
Fehlend Keine Angabe/ Weiß nicht	14	1,3	
Gesamt	1083	100	

v391_3kat Konfession Partner - 3 Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Katholisch	310	28,6	30,3
Protestantisch	336	31,0	32,9
Konfessionslos	376	34,7	36,8
Gesamt	1022	94,4	100,0
Fehlend Keine Angabe/Sonstige	61	5,6	
Gesamt	1083	100,0	

v394 Andere Konfession PartnerIn

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1064	98,2	98,2
Aramänisch-orthodox	1	,1	,1
Baptist	2	,2	,2
Buddhismus	1	,1	,1
Freikirchlich	5	,5	,5
Heide	1	,1	,1
Kirche Jesu Christi der heiligen letzten Tage	1	,1	,1
Methodistisch	1	,1	,1
Mormonin	1	,1	,1
Neuapostolisch	2	,2	,2
Protestant	1	,1	,1
Zeugen Jehovas	3	,3	,3
Gesamt	1083	100	100

F8007

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?**v395 Im heutigen Deutschland geboren**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	991	91,5	91,5
Nein	92	8,5	8,5
Gesamt	1083	100	100

F8008 (wenn F8007=2)

In welchem Land sind Sie geboren?**v396 In einem anderen Land geboren**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Aserbaidshon	1	0,1	1,1
Bulgarien	1	0,1	1,1
Frankreich	2	0,2	2,2
Iran	1	0,1	1,1
Italien	1	0,1	1,1
Kasachstan	20	1,8	21,7
Kirgisistan / Kirgistan / Kirgisien	2	0,2	2,2
Niederlande	1	0,1	1,1
Österreich	3	0,3	3,3
Polen	13	1,2	14,1
Portugal	1	0,1	1,1
Rumänien	4	0,4	4,3
Russische Föderation	24	2,2	26,1
Slowakei	2	0,2	2,2
Spanien	3	0,3	3,3
Syrien	1	0,1	1,1
Türkei	3	0,3	3,3
Ukraine	1	0,1	1,1
Ungarn	1	0,1	1,1
Sonstige und zwar:	7	0,6	7,6
Gesamt	92	8,5	100
Fehlend System	991	91,5	
Gesamt	1083	100	

F8009 (wenn F8007=2)

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?**v397 Seit wann im heutigen Deutschland**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1980	2	0,2	2,2
1981	3	0,3	3,3
1982	2	0,2	2,2
1983	1	0,1	1,1
1984	1	0,1	1,1
1985	1	0,1	1,1
1986	2	0,2	2,2
1987	2	0,2	2,2
1988	6	0,6	6,5
1989	2	0,2	2,2
1990	8	0,7	8,7
1991	5	0,5	5,4
1992	4	0,4	4,3
1993	2	0,2	2,2
1994	5	0,5	5,4
1995	6	0,6	6,5
1996	7	0,6	7,6
1997	6	0,6	6,5
1998	1	0,1	1,1
1999	3	0,3	3,3
2000	3	0,3	3,3
2001	1	0,1	1,1
2002	4	0,4	4,3
2003	4	0,4	4,3
2004	2	0,2	2,2
2005	2	0,2	2,2
2006	1	0,1	1,1
2007	1	0,1	1,1
2008	3	0,3	3,3
2010	2	0,2	2,2
Gesamt	92	8,5	100
Fehlend System	991	91,5	
Gesamt	1083	100	

F8010

Wo sind Sie die längste Zeit aufgewachsen?**v398 Ausland wo am längsten aufgewachsen**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ostdeutschland	283	26,1	26,1
Westdeutschland	753	69,5	69,5
In beiden Landesteilen etwa gleich lang	12	1,1	1,1
Im Ausland	35	3,2	3,2
Gesamt	1083	100	100

v398_dich: Inland wo am längsten aufgewachsen - dichotomisiert

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ostdeutschland	753	69,5	72,7
Westdeutschland	283	26,1	27,3
Gesamt	1036	95,7	100
Fehlend In beiden etwas gleich lang/ Ausland	47	4,3	47
Gesamt	1083	100	1083

v399 Ausland wo am längsten

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Aserbaidshon	1	0,1	2,9
Bulgarien	1	0,1	2,9
Frankreich	1	0,1	2,9
Kasachstan	5	0,5	14,3
Österreich	3	0,3	8,6
Polen	5	0,5	14,3
Russische Föderation	7	0,6	20
Slowakei	2	0,2	5,7
Spanien	1	0,1	2,9
Syrien	1	0,1	2,9
UK / Vereinigtes Königreich	1	0,1	2,9
Ukraine	1	0,1	2,9
Ungarn	1	0,1	2,9
USA	1	0,1	2,9
Sonstige und zwar:	4	0,4	11,4
Gesamt	35	3,2	100
Fehlend System	1048	96,8	
Gesamt	1083	100	

P8010 (wenn F8010=4)

In welchem Land sind sie die längste Zeit aufgewachsen?

v400 Ausland, in dem längste Zeit aufgewachsen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1079	99,6	99,6
England	1	0,1	0,1
Japan und Singapur	1	0,1	0,1
Moldavien	1	0,1	0,1
Peru	1	0,1	0,1
Gesamt	1083	100	100

F8011

Wo ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> die längste Zeit aufgewachsen?**v401 Ausland, wo PartnerIn am längsten Aufgewachsen**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ostdeutschland	282	26	26,1
Westdeutschland	726	67	67,1
In beiden Landesteilen etwa gleich lang	11	1	1
Im Ausland, und zwar:	63	5,8	5,8
Gesamt	1082	99,9	100
Fehlend Keine Angabe	1	0,1	
Gesamt	1083	100	

P8011 (wenn F8011=4)

In welchem Land ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> die längste Zeit aufgewachsen?**v402 Ausland, in dem der/die PartnerIn die längste Zeit aufgewachsen**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Äthiopien	1	0,1	1,6
Bosnien und Herzegowina	1	0,1	1,6
Bulgarien	2	0,2	3,2
China	2	0,2	3,2
Estland	1	0,1	1,6
Finnland	1	0,1	1,6
Frankreich	1	0,1	1,6
Irland	1	0,1	1,6
Italien	2	0,2	3,2
Kamerun	2	0,2	3,2
Kasachstan	3	0,3	4,8
Kirgisistan / Kirgistan / Kirgisien	1	0,1	1,6
Kosovo	4	0,4	6,3
Kroatien	1	0,1	1,6
Lettland	1	0,1	1,6
Österreich	1	0,1	1,6
Polen	5	0,5	7,9
Portugal	1	0,1	1,6
Rumänien	2	0,2	3,2
Russische Föderation	6	0,6	9,5
Schweiz	2	0,2	3,2
Serbien	1	0,1	1,6
Spanien	1	0,1	1,6
Syrien	1	0,1	1,6
Thailand	1	0,1	1,6
Türkei	3	0,3	4,8
Ukraine	2	0,2	3,2
USA	1	0,1	1,6
Vietnam	1	0,1	1,6
Sonstige und zwar:	11	1	17,5
Gesamt	63	5,8	100
Fehlend System	1020	94,2	
Gesamt	1083	100	

v403 Ausland, in dem der/die PartnerIn die längste Zeit aufgewachsen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültig	1072		
Georgien	1	0,1	0,1
Japan	1	0,1	0,1
Kanada	1	0,1	0,1
Mexico	1	0,1	0,1
Moldavien	2	0,2	0,2
Nigeria	1	0,1	0,1
Peru	1	0,1	0,1
Philippinen	1	0,1	0,1
Senegal	1	0,1	0,1
Togo	1	0,1	0,1
Gesamt	1083	100	100

F8012

Zum Abschluss noch eine Bitte: Dürfen wir Sie eventuell nochmals anrufen, falls wir noch Fragen zu diesem Thema haben? TNS Infratest würde dann Ihre Telefonnummer aufbewahren - und zwar getrennt von den Angaben, die Sie eben gemacht haben. Nur im Fall eines nochmaligen Interviews würde auf diese Angaben zurückgegriffen. Die Ergebnisse einer späteren Befragung werden dann genauso anonym dargestellt, wie die der heutigen Befragung.

v404 Zustimmung zu späterer Befragung zum gleichen Thema

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Ja	999	92,2	92,2
Nein	84	7,8	7,8
Gesamt	1083	100,0	100,0

v405 PERSONENMONATE_BEFRISTUNG

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v406 PERSONENMONATE_BEFRISTUNG_RELATIV

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v407 PERSONENMONATE_REL_3KAT

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0 bis 0,19	673	62,1	62,6
0,20 bis 0,69	239	22,1	22,2
0,70 bis 1	163	15,1	15,2
Gesamt	1075	99,3	100
Fehlend System	8	0,7	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	1,53		

v408 PERSONENMONATE_REL_3KAT2

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0 Anteile der EB in Befristung	551	50,9	50,9
0,01 - 0,49	299	27,6	27,6
0,50 bis 1.00	232	21,4	21,4
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	1,71		

v408 PERSONENMONATE_REL_6KAT

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
0	551	50,9	50,9
0,01 bis 0,19	152	14,0	14,0
0,2 bis 0,39	96	8,9	8,9
0,4 bis 0,59	95	8,8	8,8
0,6 bis 0,79	65	6,0	6,0
0,8 bis 1	123	11,4	11,4
Gesamt	1082	99,9	100,0
Fehlend System	1	,1	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,39		

v410 GRUPPENVARIABLE Einteilung in ZWEI Gruppen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Untersuchungsgruppe (mit mind. einer Befristungsepisode)	550	50,8	50,8
Kontrollgruppe (ohne Befristungsepisode)	533	49,2	49,2
Gesamt	1083	100,0	100,0

v410_2 GRUPPENVARIABLE Einteilung in DREI Gruppen

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Aktuell Befristet	189	17,5	17,5
Aktuell unbefristet, früher befristet	360	33,2	33,2
Aktuell und früher unbefristet	534	49,3	49,3
Gesamt	1083	100,0	100,0

F6011

Bitte nennen Sie mir nun Ihren höchsten Ausbildungsabschluss.**v411: Höchster Berufsabschluss BEFRAGTER**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
kein berufl. Ausb.abschl	14	1,3	1,3
berufl.-betriebl. Anlernzeit mit Abschl.zeugnis, keine Lehre	11	1	1
berufl. Praktikum, Volontariat	1	0,1	0,1
abgeschl. gewerb.-techn. oder landwirtschaftl. Lehre	170	15,7	16,1
abgeschl. kaufmännisch-verwaltende Lehre	227	21	21,4
Berufsfachschulabschl.	85	7,8	8
Fachschulabschl.	55	5,1	5,2
Meister-, Techniker- oder gleichw. Fachschulabschl.	45	4,2	4,2
FH-Abschl. (auch abschl. einer Ingenieurschule)	127	11,7	12
Hochschulabschl.	324	29,9	30,6
Gesamt	1059	97,8	100
Fehlend Noch in Schulausbildung/Studium/ Keine Angabe/Anderes	24	2,2	
Gesamt	1083	100	

v411_4kat Höchster Berufsabschluss BEFRAGTER - 4 Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Kein Abschluss/ berufl.-betriebl. Anlernzeit/Teilfacharbeiter/Praktikum	26	2,4	2,5
abgeschl. gewerb.-techn., landwirtsch. od. kaufm.-verw. Lehre + Berufsfachschulabschl.	482	44,5	45,5
Fachschulabschluss, Meister, Techniker od. gleichw. Abschluss	100	9,2	9,4
FH-Abschluss + Hochschulabschluss	451	41,6	42,6
Gesamt	1059	97,8	100
Fehlend Noch in Schulausbildung/Studium/ Keine Angabe/Anderes	24	2,2	
Gesamt	1083	100	

v411_3kat Höchster Berufsabschluss BEFRAGTER - 3 Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
FH-Abschluss + Hochschulabschluss + Meister, Techniker o.ä.	551	50,9	52
abgeschl. gewerb.-techn., landwirtsch. od. kaufm.-verw. Lehre + Berufsfachschulabschl.	482	44,5	45,5
Kein Abschluss/ berufl.-betriebl. Anlernzeit/Teilfacharbeiter/Praktikum	26	2,4	2,5
Gesamt	1059	97,8	100
Fehlend Noch in Schulausbildung/Studium/ Keine Angabe/Anderes	24	2,2	
Gesamt	1083	100	

F7002

Bitte verraten Sie mir nun den höchsten Ausbildungsabschluss <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>

v412: Höchster Berufsabschluss PARTNER

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
kein berufl. Ausb.abschl.	35	3,2	3,5
berufl.-betriebl. Anlernzeit mit Abschl.zeugnis, keine Lehre	12	1,1	1,2
berufl. Praktikum, Volontariat	2	0,2	0,2
abgeschl. gewerb.-techn. oder landwirtschaftl. Lehre	250	23,1	24,7
abgeschl. kaufmännisch-verwaltende Lehre	175	16,2	17,3
Berufsfachschulabschl.	67	6,2	6,6
Fachschulabschl.	35	3,2	3,5
Meister-, Techniker- oder gleichw. Fachschulabschl.	51	4,7	5
FH-Abschl. (auch abschl. einer Ingenieurschule)	85	7,8	8,4
Hochschulabschluss	299	27,6	29,6
Gesamt	1011	93,4	100
Fehlend Noch in Schulausbildung/Studium/Keine Angabe/Anderes	72	6,6	
Gesamt	1083	100	

v412_4kat Höchster Berufsabschluss PARTNER - 3Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Kein Abschluss/ berufl.-betriebl. Anlernzeit/Teilfacharbeiter/Praktikum	49	4,5	4,8
abgeschl. gewerb.-techn., landwirtsch. od. kaufm.-verw. Lehre + Beruffachschulabschl.	492	45,4	48,7
Fachschulabschluss, Meister, Techniker od. gleichw. Abschluss	86	7,9	8,5
FH-Abschluss + Hochschulabschluss	384	35,5	38
Gesamt	1011	93,4	100
Fehlend Keine Angabe/Noch in Ausbildung	72	6,6	
Gesamt	1083	100	

v412_3kat Höchster Berufsabschluss PARTNER - 3 Kategorien

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
FH-Abschluss + Hochschulabschluss + Meister, Techniker o.ä.	470	43,4	46,5
abgeschl. gewerb.-techn., landwirtsch. od. kaufm.-verw. Lehre + Beruffachschulabschl.	492	45,4	48,7
Kein Abschluss/ berufl.-betriebl. Anlernzeit/Teilfacharbeiter/Praktikum	49	4,5	4,8
Gesamt	1011	93,4	100
Fehlend Keine Angabe	72	6,6	
Gesamt	1083	100	

v413 PERSONENMONATE_BEFRISTUNG relativ

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v413proz

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v414 PERSONENMONATE_UNBEFRISTET relativ

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v414proz

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v415 PERSONENMONATE_ARBEITSLOS relativ

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v415proz

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v416 PERSONENMONATE_GERINGFÜGIG_BESCHÄFTIGT relativ

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v416proz

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v417 PERSONENMONATE_KURZARBEIT relativ

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v417proz

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v418 PERSONENMONATE_ZEITARBEIT relativ

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v418proz

Hilfsvariable, nicht dargestellt

v419 Befristungshomogamie (Befristung in Partnerkonstellation)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
beide Partner nicht befristet	580	53,6	71,7
ein Partner befristet, einer unbefristet	188	17,4	23,2
beide Partner unbefristet	41	3,8	5,1
Gesamt	809	74,7	100
Fehlend Keine Angabe	274	25,3	
Gesamt	1083	100	

v420 Objektiver Prekaritätsindex Partner – SCHULBILDUNG

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
UNBEFRISTET	680	62,8	84,2
BEFRISTET + Fachhochschulreife od. Abitur	82	7,6	10,1
BEFRISTET + Mittlere Reife	38	3,5	4,7
BEFRISTET + Hauptschul-/Volksschulabschluss	7	0,6	0,9
Befristet + Kein Abschluss	1	0,1	0,1
Gesamt	808	74,6	100
Fehlend Keine Angabe	1	0,1	
Fehlend System	274	25,3	
Gesamt	1083	100	

v420_allg Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner – SCHULBILDUNG

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
UNBEFRISTET	620	57,2	76,1
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/ZEITARBEIT/KURZARBEIT/ARB.SUCHEND/ARB.LOS + Fachhochschulreife od. Abitur	113	10,4	13,9
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/ZEITARBEIT/KURZARBEIT/ARB.SUCHEND/ARB.LOS + Mittlere Reife	67	6,2	8,2
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/ZEITARBEIT/KURZARBEIT/ARB.SUCHEND/ARB.LOS + Hauptschul-/Volksschulabschluss	14	1,3	1,7
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/ZEITARBEIT/KURZARBEIT/ARB.SUCHEND/ARB.LOS + Kein Abschluss	1	0,1	0,1
Gesamt	815	75,3	100
Fehlend Keine Angabe	2	0,2	
Fehlend System	266	24,6	
Gesamt	1083	100	

v420_allg_3kat Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner - SCHULBILDUNG - 3**Kategorien**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
UNBEFRISTET	620	57,2	76,1
BEFRISTET + Abi od. Fachabi	113	10,4	13,9
BEFRISTET + Mittlere Reife, Hauptschul-, Volksschul- od. kein Abschluss	82	7,6	10,1
Gesamt	815	75,3	100
Fehlend Keine Angabe	2	0,2	
Fehlend System	266	24,6	
Gesamt	1083	100	

v421 Objektiver Prekaritätsindex Partner – BERUFSBILDUNG

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend System	1083	100	

v421_allg Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner – BERUFSBILDUNG

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
UNBEFRISTET	620	57,2	76,7
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/ZEITARBEIT/KURZARBEIT/ARB.SUCHEND/ARB.LOS + FH- od. Hochschulabschluss	84	7,8	10,4
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/etc + Fachschulabschluss, Meister, Techniker od. gleichw. Abschluss	6	0,6	0,7
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/etc + abgeschl. gewerb.-techn., landwirtsch. od. kaufm.-verw. Lehre + Beruffachschulabschl.	87	8	10,8
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/etc + Kein Abschluss/berufl.-betriebl. Anlernzeit/Teilfacharbeiter/Praktikum	11	1	1,4
Gesamt	808	74,6	100
Fehlend Keine Angabe/Noch in Ausbildung	9	,8	
Fehlend System	266	24,6	
Gesamt	1083	100	

v421_allg_3kat Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
UNBEFRISTET	620	57,2	76,7
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/ZEITARBEIT/KURZARBEIT/ARB.SUCHEND/ARB.LOS + FH- od. Hochschulabschluss + Meister, Techniker o.ä.	90	8,3	11,1
BEFRISTET/GERINGFÜGIG/etc + abgeschl. gewerb.-techn., landwirtsch. od. kaufm.-verw. Lehre + Beruffachschulabschl.	98	9	12,1
Gesamt	808	74,6	100
Fehlend Keine Angabe/Noch in Ausbildung	9	,8	
Fehlend System	266	24,6	
Gesamt	1083	100	

v422 Konfessionshomogamie

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Beide Partner haben Konfession (Kath. od. protestant.)	534	49,3	52,8
Ein Partner hat Konfession + Ein Partner konfessionslos	219	20,2	21,6
Beide Partner konfessionslos	259	23,9	25,6
Gesamt	1012	93,4	100
Fehlend Keine Angabe	71	6,6	
Gesamt	1083	100	

v423 Schulbildungshomogamie

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Beide Partner Hauptschule od. Mittlere Reife	269	24,8	25,2
Ein Partner Abitur/FH-Reife, einer anderes	318	29,4	29,8
Beide Partner Abitur/FH-Reife	480	44,3	45
Gesamt	1067	98,5	100
Fehlend System	16	1,5	
Gesamt	1083	100	

v424 Berufsbildungshomogamie

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Beide Partner Hochschul-/FH-Abschl./Meister o.ä.	338	31,2	34,1
Ein Partner Hochschul-/FH-Abschl./Meister o.ä. + Ein Partner übrige	310	28,6	31,3
Beide Partner Übrige	344	31,8	34,7
Gesamt	992	91,6	100
Fehlend Keine Angabe	91	8,4	
Gesamt	1083	100	

F8003

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?**v425_dich Staatsangehörigkeit - Befragte/r dichotomisiert**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht-deutsch	41	3,8	3,8
Deutsch	1042	96,2	96,2
Gesamt	1083	100	100

F8004

Welche Staatsangehörigkeit besitzt< Ihr Partner/Ihre Partnerin>?**v426_dich Staatsangehörigkeit - Partner/in dichotomisiert**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nicht-deutsch	80	7,4	7,4
Deutsch	1002	92,5	92,6
Gesamt	1082	99,9	100
Fehlend Keine Angabe	1	0,1	
Gesamt	1083	100	

v427 Staatszugehörigkeitshomogamie

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Beide Partner nicht-deutsch	28	2,6	2,6
Ein Partner deutsch/einer nicht-deutsch	66	6,1	6,1
Beide Partner nicht-deutsch	989	91,3	91,3
Gesamt	1083	100	100

v500 Jemals befristet beschäftigt gewesen?

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Nein	551	50,9	50,9
Ja	532	49,1	49,1
Gesamt	1083	100	100

4.9 Einstellungen zu Befristung, subjektiver Sicherheit d. Arbeitsstelle, berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, sozialer Selbsteinschätzung III

Bei den Skalendarstellungen sind in Klammern die Items aufgeführt, aus denen sich die jeweiligen Skalen zusammensetzen. Methodik der Skalenentwicklungen und Analysen der Validität und Reliabilität finden sich bei Baron et. al. {, 2013 #621}.

skala_sbws SKALA Subjektive Befristungswahrnehmung (v18_inv v19 v21 v22 v23 v24)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
SBW sehr niedrig	17	1,6	9,3
1	18	1,7	9,8
1	21	1,9	11,5
2	24	2,2	13,1
2	20	1,8	10,9
2	10	0,9	5,5
2	12	1,1	6,6
2	8	0,7	4,4
2	12	1,1	6,6
3	10	0,9	5,5
3	8	0,7	4,4
3	8	0,7	4,4
3	2	0,2	1,1
3	5	0,5	2,7
3	2	0,2	1,1
4	2	0,2	1,1
4	1	0,1	0,5
4	2	0,2	1,1
5	1	0,1	0,5
Gesamt	183	16,9	100
Fehlend System	900	83,1	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	1,88		

skala_spw SKALA Subjektive Prekaritätswahrnehmung (v31 v32 v33 v34)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
SPW sehr niedrig	14	1,3	1,3
1,25	5	0,5	0,5
1,5	27	2,5	2,5
1,75	30	2,8	2,8
2	43	4	4
2,25	45	4,2	4,2
2,5	69	6,4	6,4
2,75	70	6,5	6,5
3	82	7,6	7,6
3,25	95	8,8	8,8
3,5	107	9,9	10
3,75	107	9,9	10
4	107	9,9	10
4,25	70	6,5	6,5
4,5	113	10,4	10,5
4,75	49	4,5	4,6
SPW sehr hoch	42	3,9	3,9
Gesamt	1075	99,3	100
Fehlend Keine Angabe	8	0,7	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	3,42		

skala_bp SKALA Belastung Partnerschaft (v35 v37 v38)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
BP sehr niedrig	127	11,7	11,8
1	102	9,4	9,4
2	185	17,1	17,1
2	131	12,1	12,1
2	171	15,8	15,8
3	102	9,4	9,4
3	71	6,6	6,6
3	75	6,9	6,9
4	58	5,4	5,4
4	27	2,5	2,5
4	18	1,7	1,7
5	11	1	1
BP sehr hoch	2	0,2	0,2
Gesamt	1080	99,7	100
Fehlend System	3	0,3	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert			

skala_grb SKALA Geschlechterrollenbilder (v156_inv v157_inv v158 v159_inv v160_inv v161_inv v162_inv)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = GRB sehr traditionell	1	,1	,1
2	80	7,4	7,4
3	297	27,4	27,6
4	534	49,3	49,7
5 = GRB sehr egalitär/liberal	163	15,1	15,2
Gesamt	1075	99,3	100,0
Fehlend System	8	,7	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,72		

skala_sps SKALA Subjektive Partnerschaftstabilität (v148 v149 v150 v151)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = SPS gering	293	27,1	27,1
2 = SPS hoch	790	72,9	72,9
Gesamt	1083	100	100
Mittelwert	1,72		

skala_spc SKALA Subjektives Partnerschaftscommitment (v142 v143 v144 v146)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = SPC sehr gering	5	,5	,5
2 = ..	5	,5	,5
3 = ...	18	1,7	1,7
4 =	113	10,4	10,5
5 = SPC sehr hoch	937	86,5	86,9
Gesamt	1078	99,5	100,0
Fehlend System	5	,5	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	4,83		

skala_ssa SKALA Subjektive Sicherheit der Arbeitsstelle (v52_inv v53 v54 v55 v56 v57)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = Subjektive Sicherheit sehr gering	16	1,5	1,5
2 = ..	90	8,3	8,5
3 = ...	274	25,3	26,0
4 =	496	45,8	47,0
5 = Subjektive Sicherheit sehr hoch	179	16,5	17,0
Gesamt	1055	97,4	100
Fehlend System	28	2,6	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	3,69		

skala_bsü SKALA Berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen (v59_inv v60_inv v61 v62 v63_inv v64_inv v65 v66)

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
2= ...	2	,2	,2
3 = ...	53	4,9	4,9
4 = ...	597	55,1	55,3
5 = BSÜ sehr hoch	427	39,4	39,6
Gesamt	1079	99,6	100
Fehlend System	4	0,4	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	4,34		

skala_ssa_5items SKALA Subjektive Sicherheit der Arbeitsstelle - 5 Items

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	32	3	3
2 = ..	91	8,4	8,6
3 = ...	314	29	29,7
4 =	472	43,6	44,7
5 = trifft voll und ganz zu	148	13,7	14
Gesamt	1057	97,6	100
Fehlend System	26	2,4	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	3,58		

skala_sps_nel SKALA Subjektive Partnerschaftsinstabilität - nur Unverheiratete

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = SPI sehr gering	250	23,1	27,1
2 = ..	673	62,1	72,9
Fehlend System	923	85,2	100
Gesamt	160	14,8	
Mittelwert	1083	100	

skala_sps_ehe SKALA Subjektive Partnerschaftsinstabilität - nur Verheiratete

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = SPI sehr gering	155	14,3	26
2 = ..	442	40,8	74
Fehlend System	597	55,1	100
Gesamt	486	44,9	
Mittelwert	1,74		

skala_grb2 Skala Geschlechterrollenbilder - 5 Items

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = GRB sehr traditionell	8	0,7	0,7
2 = ..	111	10,2	10,2
3 = ...	331	30,6	30,6
4 =	411	38	38
5 = GRB sehr egalitär/liberal	219	20,2	20,2
Gesamt	1080	99,7	99,7
Fehlend Keine Angabe/ Weiß nicht	3	0,3	0,3
Gesamt	1083	100	100
Mittelwert	3,68		

v25_v31 durch Befristung keine Entscheidungen im Privaten möglich: Befristete + Unbefristete

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	92	8,5	8,5
2 = ..	98	9	9,1
3 = ...	193	17,8	17,8
4 =	292	27	27
5 = trifft voll und ganz zu	407	37,6	37,6
Gesamt	1082	99,9	100
Fehlend Keine Angabe/ Weiß nicht	1	0,1	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	3,7616		

v26_v32 Befristung erfordert finanz. Vorsicht: Befristete + Unbefristete

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	46	4,2	4,3
2 = ..	88	8,1	8,1
3 = ...	204	18,8	18,9
4 =	312	28,8	28,9
5 = trifft voll und ganz zu	431	39,8	39,9
Gesamt	1081	99,8	100
Fehlend Keine Angabe/ Weiß nicht	2	0,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,9195		

v27_v33 Befristung vermindert Lebenszufriedenheit u. Lebensqualität: Befristete + Unbefristete

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	101	9,3	9,4
2 = ..	149	13,8	13,8
3 = ...	288	26,6	26,7
4 =	287	26,5	26,6
5 = trifft voll und ganz zu	254	23,5	23,5
Gesamt	1079	99,6	100
Fehlend Keine Angabe/ Weiß nicht	4	0,4	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	3,4115		

v28_v34 durch Befristung kein Nachwuchs: Befristete + Unbefristete

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1 = trifft überhaupt nicht zu	341	31,5	31,6
2 = ..	192	17,7	17,8
3 = ...	272	25,1	25,2
4 =	147	13,6	13,6
5 = trifft voll und ganz zu	126	11,6	11,7
Gesamt	1078	99,5	100
Fehlend Keine Angabe/ Weiß nicht	5	0,5	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert	2,5549		

4.10 Variablenreport zu: Berufsbiographien II

Nachfolgend werden die Häufigkeiten der Schleifendurchläufe in den individuellen Berufsbiographien dargestellt. Ferner sind Kontroll- und Hilfsvariablen für die Aufbereitung der Ereignisdaten aufgeführt.

eb1_1 1. Schleife - Stationen des Erwerbslebens

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

eb10_24ende 10. Schleife - Ende der sonstigen Phase Jahr

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

eb2kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	858	79,2	100
Fehlend System	225	20,8	
Gesamt	1083	100	

eb3kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	623	57,5	100
Fehlend System	460	42,5	
Gesamt	1083	100	

eb4kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	419	38,7	100
Fehlend System	664	61,3	
Gesamt	1083	100	

eb5kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	232	21,4	100
Fehlend System	851	78,6	
Gesamt	1083	100	

eb6kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	139	12,8	100
Fehlend System	944	87,2	
Gesamt	1083	100	

eb7kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	71	6,6	100
Fehlend System	1012	93,4	
Gesamt	1083	100	

eb8kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	41	3,8	100
Fehlend System	1042	96,2	
Gesamt	1083	100	

eb9kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	23	2,1	100
Fehlend System	1060	97,9	
Gesamt	1083	100	

eb10kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	13	1,2	100
Fehlend System	1070	98,8	
Gesamt	1083	100	

eb11kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	3	0,3	100
Fehlend System	1080	99,7	
Gesamt	1083	100	

eb12kontrolle

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Gültige Angabe	3	0,3	100
Fehlend System	1080	99,7	
Gesamt	1083	100	

personenmonate_unbefristet PERSONENMONATE_UNBEFRISTET ohne Einzelepisoden
Absolut

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

personenmonate_unbefristet_komplett PERSONENMONATE_UNBEFRISTET komplett
Absolut

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

personenmonate_arbeitslos PERSONENMONATE_ARBEITSLOS ohne Einzelepisoden
Absolut

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
4	32	3	15,8
5	22	2	10,9
6	18	1,7	8,9
7	13	1,2	6,4
8	9	0,8	4,5
9	17	1,6	8,4
10	13	1,2	6,4
11	7	0,6	3,5
12	10	0,9	5
13	5	0,5	2,5
14	11	1	5,4
15	6	0,6	3
17	3	0,3	1,5
19	2	0,2	1
20	1	0,1	0,5
24	3	0,3	1,5
25	1	0,1	0,5
26	2	0,2	1
29	2	0,2	1
31	4	0,4	2
33	2	0,2	1
36	1	0,1	0,5
39	1	0,1	0,5
60	1	0,1	0,5
64	1	0,1	0,5
Gesamt	44	4,1	4,1
Fehlend	1039	95,9	95,9
Gesamt	1083	100	100

personenmonate_arbeitslos_komplett PERSONENMONATE_ARBEITSLOS komplett**Absolut**

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
2	32	3	15,8
3	22	2	10,9
4	18	1,7	8,9
5	13	1,2	6,4
6	9	0,8	4,5
7	17	1,6	8,4
8	13	1,2	6,4
9	7	0,6	3,5
10	10	0,9	5
11	5	0,5	2,5
12	11	1	5,4
13	6	0,6	3
14	3	0,3	1,5
15	2	0,2	1
16	1	0,1	0,5
17	3	0,3	1,5
19	1	0,1	0,5
20	2	0,2	1
22	2	0,2	1
24	4	0,4	2
25	2	0,2	1
26	1	0,1	0,5
28	1	0,1	0,5
29	1	0,1	0,5
30	1	0,1	0,5
31	2	0,2	1
32	1	0,1	0,5
33	1	0,1	0,5
36	1	0,1	0,5
39	3	0,3	1,5
46	1	0,1	0,5
48	1	0,1	0,5
49	1	0,1	0,5
55	1	0,1	0,5
60	1	0,1	0,5
63	1	0,1	0,5
64	1	0,1	0,5
Gesamt	202	18,7	100
Fehlend System	881	81,3	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert	10,58		

personenmonate_geringfügig_beschäftigt

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
Fehlend	1083	100	100

personenmonate_geringfügig_beschäftigt_komplett

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
2	1	0,1	2,9
3	1	0,1	2,9
4	1	0,1	2,9
5	3	0,3	8,8
6	2	0,2	5,9
10	1	0,1	2,9
11	1	0,1	2,9
15	1	0,1	2,9
16	1	0,1	2,9
19	1	0,1	2,9
20	1	0,1	2,9
22	1	0,1	2,9
23	1	0,1	2,9
25	1	0,1	2,9
26	3	0,3	8,8
34	1	0,1	2,9
36	1	0,1	2,9
41	1	0,1	2,9
47	1	0,1	2,9
49	1	0,1	2,9
62	1	0,1	2,9
66	1	0,1	2,9
70	1	0,1	2,9
100	1	0,1	2,9
112	1	0,1	2,9
115	1	0,1	2,9
116	1	0,1	2,9
138	1	0,1	2,9
170	1	0,1	2,9
Gesamt	34	3,1	100
Fehlend System	1049	96,9	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert			

personenmonate_kurzarbeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
48	1	,1	,1
Fehlend	1082	99,9	99,9
Gesamt	1083	100	100

personenmonate_kurzarbeit_komplett

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
4	1	0,1	4,5
6	1	0,1	4,5
7	1	0,1	4,5
9	1	0,1	4,5
12	1	0,1	4,5
14	1	0,1	4,5
19	1	0,1	4,5
23	1	0,1	4,5
28	1	0,1	4,5
33	1	0,1	4,5
34	1	0,1	4,5
47	1	0,1	4,5
48	1	0,1	4,5
58	1	0,1	4,5
65	1	0,1	4,5
70	1	0,1	4,5
84	1	0,1	4,5
87	1	0,1	4,5
104	1	0,1	4,5
141	1	0,1	4,5
161	1	0,1	4,5
187	1	0,1	4,5
Gesamt	22	2	100
Fehlend System	1061	98	
Gesamt	1083	100	
Mittelwert			

personenmonate_zeitarbeit

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
6	1	0,1	0,1
7	1	0,1	0,1
12	1	0,1	0,1
13	1	0,1	0,1
17	1	0,1	0,1
18	1	0,1	0,1
22	1	0,1	0,1
23	1	0,1	0,1
24	1	0,1	0,1
37	1	0,1	0,1
41	1	0,1	0,1
55	1	0,1	0,1
92	1	0,1	0,1
Gesamt	13	2,2	100,0
Fehlend	1070	98,8	98,8
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert			

personenmonate_zeitarbeit_komplett

Wert/Label	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
2	5	0,5	6,8
3	4	0,4	5,5
4	3	0,3	4,1
5	2	0,2	2,7
6	6	0,6	8,2
7	4	0,4	5,5
8	6	0,6	8,2
9	1	0,1	1,4
10	1	0,1	1,4
11	1	0,1	1,4
12	4	0,4	5,5
13	2	0,2	2,7
14	2	0,2	2,7
17	3	0,3	4,1
18	3	0,3	4,1
22	3	0,3	4,1
23	4	0,4	5,5
24	1	0,1	1,4
25	1	0,1	1,4
27	2	0,2	2,7
28	2	0,2	2,7
31	1	0,1	1,4
36	1	0,1	1,4
37	1	0,1	1,4
41	1	0,1	1,4
46	1	0,1	1,4
55	1	0,1	1,4
67	1	0,1	1,4
70	1	0,1	1,4
92	1	0,1	1,4
100	1	0,1	1,4
121	1	0,1	1,4
123	1	0,1	1,4
126	1	0,1	1,4
Gesamt	73	6,7	100
Fehlend System	923	85,2	
Gesamt	1083	100,0	
Mittelwert			

personenmonate_befristung

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

personenmonate_befristet_komplett

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

4.11 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items IV

F8003

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

97: Sonstige, und zwar: _____(TF8003)

99: Keine Angabe

Anmerkung: Die nachfolgenden Items werden der Vollständigkeit halber aufgeführt, Häufigkeiten jedoch nicht berichtet.

v257 Deutsch
v258 Afghanisch
v259 Ägyptisch
v261 Albanisch
v262 Algerisch
v263 Aserbaidtschanisch
v264 Äthiopisch
v265 Bangladeschisch
v266 Belgisch
v267 Bosnisch
v268 Bulgarisch
v269 Chinesisch
v270 Estnisch
v271 Finnisch
v272 Französisch
v273 Griechisch
v274 Indisch
v275 Irakisch
v276 Iranisch
v277 Irisch
v278 Israelisch
v279 Italienisch
v280 Jugoslawisch
v281 Kamerunisch
v282 Kasachisch
v283 Kirgisisch
v284 Kosovarisch

v285 Kroatisch
v286 Lettisch
v287 Libanesisch
v288 Libysch
v289 Litauisch
v290 Luxemburgisch
v291 Marokkanisch
v292 Mazedonisch
v293 Montenegrinisch
v294 Niederländisch
v295 Norwegisch
v296 Österreichisch
297 Pakistanisch
v298 Polnisch
v299 Portugiesisch
v300 Rumänisch
v301 Russisch
v302 Schwedisch
v303 Schweizerisch
v304 Serbisch
v305 Slowakisch
v306 Slowenisch
v307 Spanisch
v308 Syrisch
v309 Tadschikisch
v310 Thailändisch
v311 Tschechisch

v312 Tunesisch

v313 Türkisch

v314 Turkmenisch

v315 Britisch

v316 Ukrainisch

v317 Ungarisch

v318 US-amerikanisch

v319 Usbekisch

v320 Vietnamesisch

v321 Weißrussisch

v322 Sonstige und zwar:

v323Keine Angabe

F8004

Welche Staatsangehörigkeit besitzt< Ihr Partner/Ihre Partnerin>?

97: Sonstige, und zwar: _____(TF8004)

99: Keine Angabe

Anmerkung: Die o.g. Items werden der Vollständigkeit halber aufgeführt, Häufigkeiten jedoch nicht berichtet.

v324 Deutsch
v325 Afghanisch
v326 Ägyptisch
v327 Albanisch
v328 Algerisch
v329 Aserbaidshanisch
v330 Äthiopisch
v331 Bangladeschisch
v332 Belgisch
v333 Bosnisch
v334 Bulgarisch
v335 Chinesisch
v336 Estnisch
v337 Finnisch
v338 Französisch
v339 Griechisch
v340 Indisch
v341 Irakisch
v342 Iranisch
v343 Irisch
v344 Israelisch
v345 Italienisch
v346 Jugoslawisch
v347 Kamerunisch
v348 Kasachisch
v349 Kirgisisch
v350 Kosovarisch

v351 Kroatisch
v352 Lettisch
v353 Libanesisch
v354 Libysch
v355 Litauisch
v356 Luxemburgisch
v357 Marokkanisch
v358 Mazedonisch
v359 Montenegrinisch
v360 Niederländisch
v361 Norwegisch
v362 Österreichisch
v363 Pakistanisch
v364 Polnisch
v365 Portugiesisch
v366 Rumänisch
v367 Russisch
v368 Schwedisch
v369 Schweizerisch
v370 Serbisch
v371 Slowakisch
v372 Slowenisch
v373 Spanisch
v374 Syrisch
v375 Tadschikisch
v376 Thailändisch
v377 Tschechisch

v378 Tunesisch

v379 Türkisch

v380 Turkmenisch

v381 Britisch

v382 Ukrainisch

v383 Ungarisch

v384 US-amerikanisch

v385 Usbekisch

v386 Vietnamesisch

v387 Weißrussisch

v388 Sonstige und zwar:

v389 Keine Angabe

v390 Sonstige Staatsangehörigkeit PartnerIn

4.12 Partnerschaftsbiographien/Partnerschaftsereignisitems III**pb1_risktime Zeit bis Hochzeit**

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

pb2_risktime Zeit bis Kind

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

pb3_risktime Zeit bis Urlaub

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

pb4_risktime Zeit bis Haushalt

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

pb5_risktime Zeit bis Kasse

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

pb6_risktime Zeit bis Spareinlage

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

pb7_risktime Zeit bis Auto

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

pb8_risktime Zeit bis Immobilie

Nicht dargestellt, da Hilfsvariable

5. Fragebogen zum AGIPEB-Projekt

Anruf:

Guten Tag/Abend!

Mein Name ist Ich rufe im Auftrag von TNS Infratest Sozialforschung an. Wir führen eine Studie in Zusammenarbeit mit der Universität RWTH Aachen durch. Vor einiger Zeit haben wir in Ihrem Haushalt ein Interview mit [Einblendung, falls aus Screener Vorname, Alter, Geschlecht vorliegen: Vorname, xx Jahre/ Einblendung, falls aus Screener nur Alter, Geschlecht vorliegen: einer xxjährigen männlichen/weiblichen Person] durchgeführt. Diese Person hat uns gesagt, wir können uns zum Thema ‚Arbeit und Familie‘ noch einmal telefonisch melden. Könnte ich mit dieser Person sprechen?

Mögliche Szenarien:

ZP am Apparat → Zu EINL_ZP_2

ZP wird geholt → Zu EINL_ZP_1

KP: momentan beschäftigt / nicht erreichbar → Zu Terminvereinbarung

ZP: momentan beschäftigt / nicht erreichbar → Zu Terminvereinbarung

Ausfälle/Verweigerung → Ausfallgrund angeben

Weitere Informationen zum Telefonverbund, Datenschutz, etc. → **TNS Standard-Hilfstexte**

EINL_ZP_1

****INT.: Nur, falls ZP von KP ans Telefon geholt wird:*

Guten Tag/Abend!

Mein Name ist Ich rufe im Auftrag von TNS Infratest Sozialforschung an.

EINL_ZP_2

An alle

Sie waren so freundlich, uns vor einiger Zeit einige Fragen im Rahmen einer Untersuchung in Zusammenarbeit mit der Universität RWTH Aachen zu beantworten. Sie hatten damals am Ende der Befragung Ihre Bereitschaft bekundet, an einer Folgebefragung zum Thema „Arbeit und Familie“ teilzunehmen. Dafür vielen Dank! Wären Sie so freundlich, daran jetzt teilzunehmen?

****INT: Zeit zum Antworten lassen, dann:*

Die Untersuchung dient ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig. Die Auswertung erfolgt anonym, also NICHT in Verbindung mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift oder Telefonnummer. .

****INT: Falls ZP nicht teilnehmen möchte oder hinsichtlich der Teilnahme unsicher ist:*

Für die wissenschaftliche Aussagekraft ist es sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit die Studie ein repräsentatives Ergebnis liefert.

**** INT.: Kurze Info zum Studieninhalt:*

Bei dieser Studie geht es darum, zu untersuchen, welche Auswirkungen der sich verändernde Arbeitsmarkt auf Partnerschaften und Familien hat.

Teilnahme: Ja → Weiter mit F1000

ZP: momentan beschäftigt / nicht erreichbar → Zu Terminvereinbarung

Weitere Informationen zum Telefonverbund, Datenschutz, etc. → TNS Standard-Hilfstexte
--

Teilnahme: nein → Ende (Ich bedanke mich für Ihre Geduld und wünsche Ihnen einen schönen Tag)

TNS Standard-Hilfstexte (**INT: Welche Informationen wollen Sie aufrufen?)

1 Interviewdauer:

Die Befragung dauert etwa 40 Minuten. Es wäre schön, wenn Sie sich die Zeit dafür nehmen könnten. Ich kann Ihnen auch anbieten, dass wir einfach mal anfangen und, falls es Ihnen zu lange dauert, finden wir sicher eine Lösung.

2 Zweck des Anrufs und Auswertung:

Wir machen **Meinungs- und Sozialforschung**, das heißt, wir machen keine Werbung und verkaufen nichts.

Bei dieser Studie geht es darum, zu untersuchen, welche Auswirkungen der sich verändernde Arbeitsmarkt auf Partnerschaften und Familien hat.

Die Ergebnisse werden vom Institut für Soziologie der Universität Aachen veröffentlicht. Es werden beispielsweise Pressemeldungen, Beiträge für Zeitschriften oder für das Internet erstellt. Die Internetadresse lautet: www.soziologie.rwth-aachen.de.

3 Rufnummernanzeige:

Die folgende Rufnummer wird angezeigt 089124711**6491**

4 Verbot von „Werbeanrufern/ Cold Calls“ bzw. Unterschied zu „unseriösen“ Anrufen:

Das gilt nur für Anrufe zu Werbe- und Verkaufszwecken, beides trifft auf **Meinungs- und Sozialforschung** nicht zu.

Unterschied zu unseriösen Anrufern:

TNS Infratest **Sozialforschung** ist Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM).

Wir arbeiten unter Aufsicht der Datenschutz-Behörden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Weitere Informationen zum ADM erhalten Sie unter: www.adm-ev.de

Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Timo Wilken können Sie unter 089-5600-1176 erreichen.

5 KP/ZP wünscht weitere Informationen zu TNS Infratest/ Telefongesellschaften:

Wir führen Interviews für TNS Infratest **Sozialforschung** durch. Dies ist eines der führenden Meinungs- und **Sozialforschungsinstitute**.

Weitere Informationen können Sie im Internet nachschauen unter: www.tns-infratest-sofo.com

6 Rückfragen zum oder Zweifel am Datenschutz:

Die Auswertung erfolgt anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrem Namen, **Ihrer Anschrift** oder Telefonnummer.

Ihre Telefonnummer wird an niemanden weitergegeben. Ihre Telefonnummer wurde getrennt von den Angaben, die Sie in unserem vorhergehenden Interview gemacht haben, aufbewahrt. Auf diese Angaben wird nur im Falle eines erneuten Interviews zurückgegriffen.

Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Timo Wilken können Sie unter 089-5600-1176 erreichen.

7 Falls KP/ZP sich rückversichern oder beschweren möchte:

Bitte holen Sie Ihren Supervisor bzw. geben Sie die Rufnummer der Standortleitung an.

Haupterhebung: F1000

Zunächst hätte ich drei kurze, einleitende Fragen: Sie haben in unserem damaligen Telefongespräch bereits einige Angaben gemacht. Ich lese Ihnen diese Angaben kurz vor. Bitte sagen Sie mir, ob die Aussagen noch auf Sie zutreffen:

Haupterhebung: F1001

Sie leben in einer festen Partnerschaft seit < Monat, Jahr des Beginns der Partnerschaft>? Stimmt das heute noch?

1: Ja

WEITER MIT FRAGE F1002

2: Nein

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F1010

Progr.: Wenn im Screener statt des Monats die Jahreszeiten aufgenommen worden sind, bitte im Fragentext die folgenden Monate einblenden

13: Frühling => April

14: Sommer => Juli

15: Herbst => Oktober

16: Winter => Dezember

17: Jahresanfang => Januar

18: Jahresmitte => Juli

19: Jahresende => Dezember

Falls im Screener statt des Monats 99=Keine Angabe aufgenommen wurde, bitte als Monat Juni einblenden.

P1001

Prüfung, wenn F1001=2

Bedeutet das, dass Sie nicht in einer festen Partnerschaft leben, oder ist das Datum falsch?

INT.: Nicht vorlesen.

1: ZP lebt nicht in einer festen Partnerschaft

WEITER MIT FRAGE F1010

2: Datum ist falsch: korrektes Datum erfassen:

INT.: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:

13: Frühling

14: Sommer

15: Herbst

16: Winter

17: Jahresanfang

18: Jahresmitte

19: Jahresende

INT.: „Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998

„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999

Seit  _____ Monat (2-stellig) _____ Jahr (4-stellig)

Range: 1987-2013

Progr.: Monat und Datum aus F1001 bzw. bei Korrektur P1001 muss später wieder eingeblendet werden.

1. Bei Eingabe Code 13-19 und Eingabe Jahr 1987-2013 → WEITER MIT F1002
2. Bei Eingabe 98 oder 99 und Eingabe Jahr 1987-2013 → WEITER MIT F1002
3. Bei Eingabe Code 13-19 und Eingabe Jahr 9998 oder 9999 → ENDE (WEITER MIT F1010)
4. Bei Eingabe 98 oder 99 und Eingabe Jahr 9998 oder 9999 → ENDE (WEITER MIT F1010)

Progr.: Bei Code 2 Datum setzen: Juni

F1002**Wie alt sind Sie?**

 _____ Jahre

***999: Keine Angabe

Progr.: Bei der Haupterhebung soll es hier keinen Range geben.

Wenn F1002 < 20 oder F1002 > 36 Interview beenden → WEITER MIT F1010

F1003**Und Ihr Geschlecht?**


1: männlich

2: weiblich

F1004

wenn F1001=1 oder P1001=2

Wie alt ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?

 _____ Jahre Range: 14-99

***998: Weiß nicht

***999: Keine Angabe

F1005**Und das Geschlecht Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin?**

1: männlich

2: weiblich

***9: Keine Angabe

Progr.: <Partner/Partnerin> bzw. <Lebenspartner/Lebenspartnerin> etc. im restlichen Fragebogen bitte geschlechtsspezifisch laut F1003 einblenden. Die Stellen sind durch <.../...> markiert.

F1006**Sie sind derzeit erwerbstätig? Studentische Nebenjobs und Ausbildungen sind hier nicht gemeint.**

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F1010

WEITER MIT FRAGE F1010

F1006A

wenn F1006=1

Seit wann üben Sie diese Erwerbstätigkeit aus?


*****INT.:** *Erwerbstätigkeit kann frühestmöglich mit 14 Jahren aufgenommen werden.*

*****INT.:** *Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:*

- 13: Frühling
- 14: Sommer
- 15: Herbst
- 16: Winter
- 17: Jahresanfang
- 18: Jahresmitte
- 19: Jahresende

INT.: *„Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998*

„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999

Seit  _____ Monat (2-stellig) _____ Jahr (4-stellig) *Range: Jahr, in dem ZP 14 Jahre alt war-2013*

*****98:** Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)

*****99:** Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)

Progr.: *ALLE WEITER MIT FRAGE F1201*

Progr.: Diese Frage wird zu Beginn der Erhebung nicht gestellt. Sie wird erst gestellt, wenn in der Kontrollgruppe die benötigte Anzahl an Interviews geführt wurde. Bitte trotzdem schon einbauen, damit die Bspaltung sich während der Erhebung nicht verändert.

optional: F1007

Waren Sie seit < Monat, Jahr des Beginns der Partnerschaft lt. F1001/P1001 -1 Jahr> bis heute mindestens einmal in einem zeitlich befristeten Arbeitsverhältnis angestellt? Ausgenommen hiervon sind Probezeiten in neu eingegangenen Arbeitsverhältnissen und Arbeitsverhältnisse, die zwar befristet waren, bei denen die Übernahme jedoch so gut wie sicher war.

1: Ja

WEITER MIT FRAGE F1201

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F1010

*****9:** Keine Angabe


WEITER MIT FRAGE F1010

F1010

Es tut uns leid, Sie gehören leider nicht mehr zur Zielgruppe. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an dieser Studie teilzunehmen. Auf Wiederhören. ENDE

F1201

Nehmen Sie Ihre derzeitige berufliche Situation als Belastung wahr? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „überhaupt nicht belastend“, 100 Prozent bedeutet „sehr belastend“.

 _____ %

***999: Keine Angabe

F1202

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „überhaupt nicht zufrieden“, 100 Prozent bedeutet „sehr zufrieden“.

 _____ %

***999: Keine Angabe

F1203

Sind Sie derzeit befristet beschäftigt?

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F1205B

WEITER MIT FRAGE F1205B

F1204

wenn F1203=1

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

***INT.: Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.

1: Mein derzeitiges Arbeitsverhältnis sehe ich nicht als Übel, sondern als Chance.

2: Ich habe das Gefühl, dass ich im Vergleich zu unbefristet beschäftigten Kollegen weniger Mitspracherecht in der Firma bzw. im Beruf habe und weniger Anerkennung erhalte.

3: Ich empfinde es als Vorteil, durch meine befristete Beschäftigung Freiheiten genießen zu können, die ich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis nicht hätte.

4: Ohne eine unbefristete Tätigkeit fühle ich mich nur als halber Mensch.

5: Manchmal habe ich das Gefühl durch mein befristetes Arbeitsverhältnis gesellschaftlich nicht angekommen zu sein.

6: Für eine unbefristete Arbeitsstelle würde ich in eine weit entfernte Stadt umziehen.

7: Für eine unbefristete Arbeitsstelle würde ich in ein fremdes Land umziehen.

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F1205A

wenn F1203=1

Ich lese Ihnen nun einige weitere Aussagen vor, die sich auf Ihr derzeitiges befristetes Beschäftigungsverhältnis beziehen. Bitte sagen Sie mir auch hier auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

*****INT.:** Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.

- 1: Infolge meiner befristeten Beschäftigung kann ich viele Entscheidungen im privaten Bereich nicht treffen.
- 2: Durch eine befristete Beschäftigung muss man in finanzieller Hinsicht besonders vorsichtig sein.
- 3: Eine befristete Beschäftigung vermindert einfach die Lebenszufriedenheit und Lebensqualität.
- 4: Solange man befristet beschäftigt ist, kann man sich keine Kinder erlauben
- 5: Ich erzähle Freunden und Bekannten ungern, dass meine Beschäftigung befristet ist.
- 6: Ich wäre wirklich froh, wenn ich eine unbefristete Stelle hätte.

*****8:** Weiß nicht

*****9:** Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „Trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „Trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F1205B

wenn F1203=2, 9

Bitte stellen Sie sich nun einmal vor, sie wären in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis angestellt. Teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

*****INT.:** Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.

- 1: Solange man in einer befristeten Beschäftigung ist, kann man viele Entscheidungen im privaten Bereich nicht treffen.
- 2: Durch eine befristete Beschäftigung muss man in finanzieller Hinsicht besonders vorsichtig sein.
- 3: Eine befristete Beschäftigung vermindert einfach die Lebenszufriedenheit und Lebensqualität.
- 4: Solange man befristet beschäftigt ist, kann man sich keine Kinder erlauben

*****8:** Weiß nicht

*****9:** Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „Trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „Trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F1206

Im Folgenden habe ich nun einige Aussagen, die sich auf Ihre berufliche Situation und Ihre Partnerschaft beziehen. Bitte bewerten Sie auch diese Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5. Auch hier steht 1 wieder für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

****INT.: Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.*

- 1: Angesichts meiner derzeitigen beruflichen Situation ist die Zukunftsplanung unserer Beziehung nur sehr eingeschränkt möglich.
- 2: In meiner derzeitigen beruflichen Situation wachsen <mein Partner/meine Partnerin> und ich als Paar stärker zusammen.
- 3: Infolge meiner beruflichen Situation haben <mein Partner/meine Partnerin> und ich wenig Zeit, die wir miteinander verbringen können.
- 4: <Mein Partner/meine Partnerin> und ich haben häufig Stress aufgrund meiner beruflichen Situation.

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

Biographie ab einem Jahr vor Beginn der Partnerschaft – 10 Schleifen

F2001

Wenn erste Schleife:

<TEXTF2001A>

„Bitte denken Sie nun einmal an die Zeit ein Jahr vor Beginn Ihrer Partnerschaft zurück, also an <Monat, Jahr des Beginns der Partnerschaft aus F1001/P1001 -1 Jahr>. Wir möchten nun kurz auf die einzelnen Stationen Ihres Erwerbslebens seit damals eingehen. Ein Jahr vor Beginn Ihrer Partnerschaft, also <im Monat und Jahr des Beginns der Partnerschaft -1>: Was haben Sie da gemacht? Waren Sie ...“

Wenn zweite - zehnte Schleife:

„Was haben Sie nach der Zeit, über die wir eben gesprochen haben, <TEXT1001B> gemacht? Waren Sie ...“

<TEXT2001B>

Wenn in der vorangegangenen Schleife Monat und Jahr des Endes angegeben wurden:

„also nach <REFERENZZZEITPUNKT_I>“

Sonst oder Monat und Jahr = Befragungsmonat und -jahr:

leer

<REFERENZZZEITPUNKT_I>

Ende (Monat und Jahr laut Frage F2105) der in der vorangegangenen Schleife besprochenen Aktivität

*****INT.:** *Eine geringfügige Beschäftigung, ein 400-Euro-Job, ein Minijob oder 1-Euro-Job zählen auch als Erwerbstätigkeit.*

*****INT.:** *Praktika, Mutterschutz, Erziehungsurlaub, Zeiten als Hausfrau/Hausmann, Wehr-, Zivildienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Arbeitsuche ohne beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet zu sein bitte, bei 4: anderes eintragen.*

*****INT.:** *Wenn es parallele Phasen gab, sticht immer die, die in der Liste der Antwortkategorien weiter oben steht.*

1: erwerbstätig,

WEITER MIT FRAGE F2100

2: beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet,

WEITER MIT FRAGE F2201

3: in einer schulischen oder beruflichen Aus- oder Weiterbildung oder in einem Studium oder

WEITER MIT FRAGE F2300

4: haben Sie etwas anderes gemacht?

WEITER MIT FRAGE F2800

*****9:** Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F2900

Erfassung von Phasen der Erwerbstätigkeit**F2100***wenn F2001=1***Wie war damals Ihre berufliche Stellung? Waren Sie ...**

***INT.: Bei Nachfragen: Die Fragen beziehen sich immer auf den Beginn der Tätigkeit. Bei mehreren Tätigkeiten beziehen sich die Fragen auf die Haupttätigkeit, d.h. die Tätigkeit, für die die meiste Zeit aufgewendet wird.

- 1: Arbeiter/in,
- 2: Angestellte/r,
- 3: Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in, WEITER MIT FRAGE F2103
- 4: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, WEITER MIT FRAGE F2105
- Industrie, Dienstleistung, WEITER MIT FRAGE F2105
- 5: Selbstständige/r in der Landwirtschaft, WEITER MIT FRAGE F2105
- 6: Freiberuflich tätig, z.B. als Arzt/Ärztin oder
- Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, WEITER MIT FRAGE F2105
- 7: Freischaffende/r Künstler/in, WEITER MIT FRAGE F2105
- 8: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin, WEITER MIT FRAGE F2105
- 9: Mithelfende/r Familienangehörige/r, WEITER MIT FRAGE F2105
- 10: handelte es sich um einen Mini-Job bzw. sogenannten 400-Euro-Job WEITER MIT FRAGE F2103
- 96: oder um eine andere Art von Beschäftigung?

***97: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden

***99: Keine Angabe

Progr.: Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit vom Geschlecht

F2101*wenn F2100 = 1,2,96,97,99***Waren Sie damals bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelte?**

- 1: Ja
- 2: Nein
- ***9: Keine Angabe

F2102*wenn F2100 = 1,2, 96,97,99***Befanden Sie sich damals in Kurzarbeit, d.h. war Ihre regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit aufgrund eines erheblichen Arbeitsausfalls vorübergehend verringert?**

- 1: Ja
- 2: Nein
- ***9: Keine Angabe

F2103*wenn F2100 = 1,2,3,10, 96,97,99***Handelte es sich ursprünglich um eine befristete Stelle?**

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F2105

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F2105

F2104*wenn F2103 = 1***Wurde die Stelle später entfristet?**

1: Ja

2: Nein

***3: Habe Stelle noch heute, ist noch nicht entfristet, es ist aber geplant, sie zu entfristen.

WEITER MIT FRAGE F2108

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F2105*nicht stellen, wenn F2104 = 3 (alle anderen Antwortkombinationen aus F2100 bis F2104 erhalten diese Frage)***Wann endete diese Tätigkeit? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.**

Monat: __ Jahr: ____

Range: 1987-2013

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

*** 97/9997: Gehe dieser Tätigkeit noch heute nach WEITER MIT FRAGE 2106

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2900

F2106*Prüfung: Wenn F2104=2 und F2105=97/9997 (gehe dieser Tätigkeit noch heute nach), dann*

1:

WEITER MIT FRAGE F2107


wenn (F2104=1, 8, 9 und F2105=97/9997) oder (F2100=4,5,6,7,8,9 und F2105=97/9997) (gehe dieser Tätigkeit noch heute nach), dann

2:

WEITER MIT FRAGE F2108

F2107*wenn F2106=1*

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in nächster Zeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „sehr unwahrscheinlich“, 100 Prozent bedeutet „sehr wahrscheinlich“.

 _____ %***999: Keine Angabe

F2108*wenn F2105m=97 und F2105y=9997 oder F2104=3**Text für abhängig Beschäftigte:**wenn F2100=1,2,3,10,96,97,99*

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die mit dem Arbeitgeber vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

 _____ Stunden***999: Keine Angabe

*Text für selbstständig Erwerbstätige:**wenn F2100=4,5,6,7,8,9*

Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit?

 _____ Stunden***999: Keine Angabe

F2109*wenn (F2108 < 20 Stunden oder 999) und F2100=1,2,3,96,97,99 (und nicht an F2100=4 bis 10)*

Sind Sie geringfügig beschäftigt, d. h. in einem sogenannten 400 €-Job bzw. Minijob?

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F2111

WEITER MIT FRAGE F2111

F2110*wenn F2109=1 oder F2100=10*

Sind Sie in einem oder mehreren 400 €-Jobs beschäftigt?

1: In einem 400 €-Job

2: In mehreren 400 €-Jobs

***9: Keine Angabe

F2111

Und welche berufliche Tätigkeit üben Sie dabei gegenwärtig aus? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.



----- (TF2111)

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

Steuerung in Abhängigkeit vom Geschlecht: <nicht Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>

Progr.: Bitte Berufeliste aus 67.04.122982 verwenden.

F2112

Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?



WEITER MIT FRAGE F3001

Erfassung von Phasen der Arbeitslosigkeit

F2201*wenn F2001=2***Bis wann waren Sie damals ohne Unterbrechung beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?****Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr. Oder sind Sie immer noch arbeitslos gemeldet?** _____ Monat _____ Jahr*Range: 1987-2013*

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

***97/9997: Bin noch immer arbeitslos gemeldet WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

WEITER MIT F2900

Erfassung von Phasen der schulischen oder beruflichen Aus- oder Weiterbildung

F2300

wenn F2001=3

Waren Sie ...

- 1: in einer Schule,
 - 2: in einer weiteren beruflichen Ausbildung,
 - 3: in einer beruflichen Weiterbildung bzw.
Umschulung oder
 - 4: an einer Fachhochschule oder Universität?
- ***9: Keine Angabe

F2301

wenn F2001=3

Wenn F2300 = 1:

<Wann haben Sie diese Schule verlassen?>

Wenn F2300 = 2, 9:

<Wann haben Sie diese Ausbildung beendet?>

Wenn F2300 = 3:

<Wann haben Sie diese Weiterbildung beendet?>

Wenn F2300 = 4:

<Wann haben Sie dieses Studium beendet?>

Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

Range: 1987-2013

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

***97/9997: Bin noch immer in dieser Schule/dieser Ausbildung/

dieser Weiterbildung/diesem Studium WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2001 nächste Schleife


WEITER MIT F2900

Phasen von Personen, die etwas anderes gemacht haben**F2800***wenn F2001=4***Waren Sie ...**

- 1: in einem Praktikum,
- 2: im < *wenn befragte Person weiblich*: Mutterschutz oder > Erziehungsurlaub,
- 3: waren Sie Hausfrau oder Hausmann,
- 4: haben Sie Wehrdienst bzw. Zivildienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr absolviert,
- 5: haben Sie Angehörige gepflegt,
- 6: haben Sie ein Sabbatical eingelegt oder
- 7: haben Sie etwas anderes gemacht?
- ***9: Keine Angabe

F2801

Bis wann <[F2800=1] waren Sie in diesem Praktikum/ [F2800=2] waren Sie in <Mutterschutz oder> Erziehungsurlaub / [F2800=3]waren Sie Hausfrau / [F2800=3]waren Sie Hausmann / [F2800=4]waren Sie in Wehr- bzw. Zivildienst oder im freiwilligen oder sozialen Jahr / [F2800=5] haben Sie Angehörige gepflegt / [F2800=6] haben Sie ein Sabbatical eingelegt / [F2800=7,9] haben Sie das gemacht>? Nennen Sie bitte den Monat und das Jahr.

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

Range: 1987-2013

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

***97/9997: Mache das noch immer

WEITER MIT FRAGE F2900

***99/9999: Keine Angabe (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

Konsistenzprüfung: Ende muss nach Beginn liegen.

Alle mit gültiger Angabe

oder Monat=99 und gültige Jahresangabe

Alle mit Jahr=9999:

WEITER MIT F2001 nächste Schleife

WEITER MIT F2900

Erfassung der Erwerbstätigkeit von Personen, die neben Ihrer Erwerbstätigkeit derzeit arbeitslos sind, derzeit in Ausbildung sind oder derzeit etwas anderes machen.
Und Erfassung der derzeitigen Erwerbstätigkeit von Personen, die in F2001 alle 10 Schleifen mit gültigem Enddatum durchlaufen haben

F2900

Alle 10 Schleifen: wenn F2201m=97 und F2201y=9997 oder F2301m=97 und F2301y=9997 oder F2801m=97 und F2801y=9997

(neuer zusätzlicher Eingangsfiler nur nach der 10. Schleife) **oder** wenn in F2001 alle 10 Schleifen durchlaufen und gültiges Enddatum in F2105, F2201, F2301, F2801 (also nicht F2105 =97 und F2105y=9997 oder F2201m=97 und F2201y=9997 oder F2301m=97 und F2301y=9997 oder F2801m=97 und F2801y=9997)

Sie haben uns zu Beginn des Interviews gesagt, Sie sind derzeit erwerbstätig. Wie ist Ihre berufliche Stellung? Sind sie...

*****INT.:** Bei Nachfragen: Die Fragen beziehen sich immer auf den Beginn der Tätigkeit. Bei mehreren Tätigkeiten beziehen sich die Fragen auf die Haupttätigkeit, d.h. die Tätigkeit, für die die meiste Zeit aufgewendet wird.

1: Arbeiter/in,

2: Angestellte/r,

3: Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in

WEITER MIT FRAGE F2903

4: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe,

Industrie, Dienstleistung,

WEITER MIT FRAGE F2908

5: Selbstständige/r in der Landwirtschaft,

WEITER MIT FRAGE F2908

6: Freiberuflich tätig, z.B. als Arzt/Ärztin oder

Rechtsanwalt/Rechtsanwältin,

WEITER MIT FRAGE F2908

7: Freischaffende/r Künstler/in

WEITER MIT FRAGE F2908

8: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin,

WEITER MIT FRAGE F2908

9: Mithelfende/r Familienangehörige/r,

WEITER MIT FRAGE F2908

10: handelte es sich um einen Mini-Job bzw.

sogenannten 400-Euro-Job

WEITER MIT FRAGE F2903

96: oder um eine andere Art von Beschäftigung?

*****97:** ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden

*****99:** Keine Angabe

Progr.: Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit vom Geschlecht

F2901

wenn F2900 = 1,2,96,97,99

Sind Sie bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelt?

1: Ja

2: Nein

*****9:** Keine Angabe

F2902*wenn F2900 = 1,2,96,97,99***Befinden Sie sich in Kurzarbeit, d.h. ist Ihre regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit aufgrund eines erheblichen Arbeitsausfalls vorübergehend verringert?**

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

F2903*wenn F2900 = 1,2,3,10,96,97,99***Handelte es sich ursprünglich um eine befristete Stelle?**

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F2908

WEITER MIT FRAGE F2908

F2904*wenn F2903 = 1***Wurde die Stelle später entfristet?**

1: Ja

2: Nein

***3: Habe Stelle noch heute, ist noch nicht entfristet, es ist aber geplant, sie zu entfristen

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F2908

WEITER MIT FRAGE F2908


WEITER MIT FRAGE F2908

WEITER MIT FRAGE F2908

F2907*wenn F2904=2***Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in nächster Zeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet „sehr unwahrscheinlich“, 100 Prozent bedeutet „sehr wahrscheinlich“.**

----- %

***999: Keine Angabe

F2908*Text für abhängig Beschäftigte:**wenn F2900=1,2,3,10,96,97,99***Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die mit dem Arbeitgeber vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?** _____ Stunden

***999: Keine Angabe

*Text für selbstständig Erwerbstätige:**wenn F2900=4,5,6,7,8,9***Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit?** _____ Stunden***999: Keine Angabe

F2909*wenn F2908 < 20 Stunden und F2900=1,2,3,96,97,99***Sind Sie geringfügig beschäftigt, d. h. in einem sogenannten 400 €-Job bzw. Minijob?**

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F2911

WEITER MIT FRAGE F2911

F2910*wenn F2909=1 oder F2900=10***Sind Sie in einem oder mehreren 400 €-Jobs beschäftigt?**

1: In einem 400 €-Job

2: In mehreren 400 €-Jobs

***9: Keine Angabe

F2911**Und welche berufliche Tätigkeit üben Sie dabei gegenwärtig aus? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.** _____ (TF2911)

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

*Steuerung in Abhängigkeit vom Geschlecht: <nicht Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>**Progr.: Bitte Berufeliste aus 67.04.122982 verwenden.*

F2912

Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?



WEITER MIT FRAGE F3001

P2920

Prüfung und Generieren der Variable „Befristung“ für das Monitoring der Feldarbeit:

Prüfen in F2103 (über alle Schleifen) und in F2903:

*Untersuchungsgruppe: Irgendwann einmal mit 1 (= Ja) geantwortet,
d.h. ZP hatte irgendwann eine befristete Stelle:*

Befristung = 1

*Kontrollgruppe: Nie mit 1 (= Ja) geantwortet,
d.h. ZP hatte nie eine befristete Stelle:*

Befristung = 0

F3001

Nun einige Aussagen zu allgemeinen Aspekten des Berufslebens. Ich lese Ihnen mehrere Aussagen vor, die Sie bitte mit Blick auf Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis beantworten. Bitte teilen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5 mit, welche Meinung Sie zu den jeweiligen Aspekten haben. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.

*****INT.:** Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.

- 1: Der Gedanke, entlassen zu werden, belastet mich.
- 2: Ich schätze meinen Arbeitsplatz als sicher ein.
- 3: Ich schätze meine Karriere bzw. beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten als sicher ein.
- 4: Ich habe Gewissheit über Beförderungsmöglichkeiten in den nächsten Jahren.
- 5: Meiner Meinung nach behalte ich in naher Zukunft meinen Arbeitsplatz.
- 6: Meiner Meinung nach werde ich langfristig an meinem jetzigen Arbeitsplatz beschäftigt sein.

*****8:** Weiß nicht

*****9:** Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F3002

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob folgende Aussagen hinsichtlich Ihrer beruflichen Einstellung auf Sie zutreffen oder nicht. 1 bedeutet auch hier wieder „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

****INT.: Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.*

- 1: Wenn ich Pläne bezüglich meiner beruflichen Zukunft mache, dann kann ich diese auch umsetzen.
- 2: Wenn bei meiner Arbeit unerwartete Probleme auftauchen, kann ich diese schlecht bewältigen.
- 3: Ich versuche, es zu vermeiden, für meinen Beruf neue Dinge zu lernen, die mir zu schwierig erscheinen.
- 4: Wenn etwas bei meiner Arbeit nicht direkt funktioniert, probiere ich es nur noch stärker.
- 5: Was meinen Beruf betrifft, bin ich ziemlich selbstsicher.
- 6: Wenn etwas im Beruf nicht so gut läuft, gebe ich leicht auf.
- 7: Wenn berufliche Probleme auftreten, kann ich schlecht damit umgehen.
- 8: Bei meiner Arbeit gelingt mir auch die Lösung schwieriger Aufgaben, wenn ich mich darum bemühe.
- 9: Wenn ich bei der Arbeit mit einer neuen Sache konfrontiert werde, weiß ich, wie ich damit umgehen kann.
- 10: Ich engagiere mich in meinem Beruf stärker als die meisten meiner Kollegen.
- 11: Dinge in meinem Berufsalltag beschäftigen mich auch noch sehr lange nach Feierabend.
- 12: Meine tägliche Arbeit ist ein Teil von mir.

****8: Weiß nicht*

****9: Keine Angabe*

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F3003

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen davon, was er in seinem Leben anstrebt. Wie wichtig sind die folgenden Lebensbereiche für Sie persönlich auf einer Skala von 1 bis 5? 1 bedeutet hier „überhaupt nicht wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

INT.: Bei Nachfragen: 1 bedeutet „überhaupt nicht wichtig“, 2 bedeutet „eher unwichtig“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „eher wichtig“, 5 bedeutet „sehr wichtig“.

- 1: Eigene Familie und Kinder
- 2: Beruf und Arbeit
- 3: Freunde und Bekannte
- 4: Freizeit und Erholung
- 5: Verwandtschaft
- 6: Religion und Kirche
- 7: Politik und öffentliches Leben
- ***8: Weiß nicht
- ***9: Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „überhaupt nicht wichtig“ und fünfte Ausprägung „sehr wichtig“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F3004

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala von 1 bis 10, wobei 1 ganz unten und 10 ganz oben bedeutet. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ganz unten					Ganz oben				

***99: Keine Angabe

Progr.: Skala mit 10 Ausprägungen. Erste Ausprägung „Ganz unten“ und zehnte Ausprägung „Ganz oben“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert.

F3005

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf einer Skala von 1 bis 10 einstufen? 1 bedeutet hierbei ‚links‘, 10 bedeutet ‚rechts‘.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Links					Rechts				

***99: Keine Angabe

Progr.: Skala mit 10 Ausprägungen. Erste Ausprägung „Links“ und zehnte Ausprägung „Rechts“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert.

F3101**Wie ist Ihre gegenwärtige Wohnsituation? Wohnen Sie...**

1: in einem gemeinsamen Haushalt mit <ihrem derzeitigen Partner/ihrer derzeitigen Partnerin>, gegebenenfalls auch mit weiteren Personen, z.B. Kindern? WEITER MIT FRAGE

F3103

2: **allein** mit Kindern in einem eigenen Haushalt?

3: **allein** in einem eigenen Haushalt?

4: zusammen mit Ihren Eltern oder mit einem Elternteil?

5: in einer WG?

6: oder trifft etwas anderes zu? (bitte spezifizieren): _____(TF3101)

***9: Keine Angabe

F3102

wenn F3101=2,3,4,5,6,9

Wie groß ist denn die Distanz zwischen Ihrem Wohnort und dem <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> in Kilometern?

 _____ Kilometer

***99999: Keine Angabe

F3103

wenn F3101=1,2,4,5,6,9

Wie viele Personen außer Ihnen selbst wohnen noch in Ihrem Haushalt? Rechnen Sie bitte auch alle Kinder mit und denken Sie zudem an Personen, die normalerweise bei Ihnen wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z. B. im Krankenhaus oder in Ferien.

 _____ Personen Range: 1-12, wenn F3101=1,2,4,5,6

Range: 0-12, wenn F3101=9

***99: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3201

wenn F3101=1 und F3103=1

WEITER MIT FRAGE F3201


F3104

Progr.: Neuer Split und zusätzliche Erhebung der Stellung zum Befragten:

Split 1:

wenn F3101=1 und F3103=2

Geschlecht und Alter <ihres Partners/ihrer Partnerin> haben Sie bereits angegeben. Bitte geben Sie nun noch das Geschlecht und das Alter der weiteren Person in Ihrem Haushalt an und in welcher Beziehung Sie zu dieser Person stehen.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich _____  Alter: _____

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

***9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

wenn F3101=1 und F3103>2

Geschlecht und Alter <ihres Partners/ihrer Partnerin> haben Sie bereits angegeben. Bitte geben Sie nun noch das Geschlecht und das Alter für jede der weiteren Personen in Ihrem Haushalt an und in welcher Beziehung Sie zu diesen Personen stehen.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich _____ ✎ Alter: _ _ _ _ _

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

Person 2: 1:männlich 2: weiblich _____ ✎ Alter: _ _ _ _ _

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

...

***9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

Split 2:

wenn F3101=2,4,5,6,9 und F3103=1

Bitte geben zu dieser Person das Geschlecht und das Alter an und in welcher Beziehung Sie zu dieser Person stehen.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich _____ ✎ Alter: _ _ _ _ _

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

***9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

wenn F3101=2,4,5,6,9 und wenn F3103>1

Bitte geben Sie für jede dieser Personen das Geschlecht und das Alter an und in welcher Beziehung Sie zu diesen Personen stehen.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich _____ ✎ Alter: _ _ _ _ _

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

Person 2: 1:männlich 2: weiblich _____ ✎ Alter: _ _ _ _ _

Handelt es sich um...

1: ein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner?

2: ein nicht gemeinsames Kind?

3: oder um eine sonstige Person?

...

***9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

Progr.: Anzahl Einblendung der Personen=F3103. Höchstens 12 Personen.

F3201*an alle***Sind Sie und <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> verheiratet oder unverheiratet?**

1: Ja, verheiratet

WEITER MIT FRAGE F3205

2: Nein, unverheiratet

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3206

F3202*wenn F3201=2***Bitte verraten Sie uns, ob Sie und <Ihr Partner/Ihre Partnerin> schon einmal ernsthaft darüber gesprochen haben, zu heiraten?**

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3204

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3204

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3204

F3203*wenn F3202=1***Wie oft haben Sie und <Ihr Partner/Ihre Partnerin> ernsthaft darüber gesprochen?**

1: Selten, also ein bis zweimal

2: Öfter als zweimal

3: Wir planen schon konkret

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F3204**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, <Ihren derzeitigen Partner/Ihre derzeitige Partnerin> in den nächsten zwei Jahren zu heiraten? Bitte geben Sie Ihre Einschätzung in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass eine Heirat in den nächsten zwei Jahren vollkommen unwahrscheinlich ist, 100 Prozent bedeutet, dass sie praktisch sicher innerhalb der nächsten zwei Jahre heiraten werden, die Heirat also praktisch als abgemacht gilt.** _____ %

WEITER MIT FRAGE F3206

***999: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3206

F3205*wenn F3201=1***Wann haben Sie <Ihren Partner/Ihre Partnerin> geheiratet? Bitte nennen Sie uns den Monat und das Jahr der standesamtlichen Hochzeit.***INT.: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:*

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

*INT.: „Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998**„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999* _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

Range: 1987-2013

***98: Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)

***99: Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)

F3206**Waren Sie vor dem Eingehen Ihrer jetzigen Partnerschaft schon einmal verheiratet?**

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT F3301

***9: Keine Angabe

WEITER MIT F3301

F3207*wenn F3206=1***Wie häufig waren Sie schon verheiratet?** _ _ _ _ _ mal

***99: Keine Angabe

F3301

wenn kein gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner laut F3104 oder F3101=3 oder (F3101=1 und F3103=1)

Haben Sie mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> Kinder?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3303

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3303

F3302

wenn F3301=1 oder gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner laut F3104

Wie viele gemeinsame Kinder haben Sie mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin>?

 _____ Kinder

Range 1-20

***99: Keine Angabe

Wenn F3101=3

WEITER MIT F3307

F3302A

Nicht, wenn (F3101=3 oder F3301,2,9)

Leben alle Ihre gemeinsamen Kinder derzeit in Ihrem Haushalt?

1: Ja

WEITER MIT FRAGE F3307

2: Nein


***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3307

F3302B

Wenn F3302A=2 und nicht (F3101=3 oder F3301,2,9)

Wie viele Ihrer gemeinsamen Kinder leben derzeit nicht in Ihrem Haushalt?

 _____ Kinder Range 1 bis <= F3302 WEITER MIT FRAGE F3306

***99: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3307

F3303

wenn F3301=2, 9

Bitte sagen Sie uns, ob Sie schon einmal ernsthaft mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> darüber gesprochen haben, gemeinsam Kinder zu bekommen?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3305

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3305

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3305

F3304*wenn F3303=1***Wie oft haben Sie mit <Ihrem Partner/Ihrer Partnerin> ernsthaft darüber gesprochen?**

1: Selten, also ein bis zweimal

2: Öfter als zweimal

3: Wir planen schon konkret

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F3305*wenn F3301=2, 9*

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie und <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> in den nächsten zwei Jahren gemeinsam Kinder bekommen werden? 0 Prozent bedeutet, die Wahrscheinlichkeit für die Geburt eines Kindes in den nächsten zwei Jahren ist gleich null, 100 bedeutet, die Wahrscheinlichkeit für ein Kind in den nächsten zwei Jahren ist sehr hoch, da bereits konkrete Planungen laufen.



----- %

WEITER MIT F3309

***999: Keine Angabe

WEITER MIT F3309

F3306*wenn F3302A=2 und F3302B=1*

Bitte geben Sie das Geschlecht und das Alter des gemeinsamen Kindes, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, an.

Kind 1: 1:männlich 2: weiblich _____ Alter: _ _ _ _ _

wenn F3302A=2 und F3302B>1

Bitte geben Sie das Geschlecht und das Alter der gemeinsamen Kinder, die nicht in Ihrem Haushalt leben, an.

Kind 1: 1:männlich 2: weiblich _____ Alter: _ _ _ _ _

Kind 2: 1:männlich 2: weiblich _____ Alter: _ _ _ _ _

...

***998: Weiß nicht (Alter)

***999: Keine Angabe (Alter)

Progr.: Anzahl Einblendung Kinder=F3302B. Höchstens 3 Kinder.

F3307

wenn F3301=1 oder gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner laut F3104

Haben Sie vor, mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> weitere Kinder zu bekommen?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F3308

wenn 3301=1 oder gemeinsames Kind mit dem derzeitigen Partner laut F3104

Wie oft haben Sie mit <Ihrem Partner/Ihrer Partnerin> ernsthaft darüber gesprochen, weitere Kinder zu bekommen?

1: Noch nie

2: Selten, also ein bis zweimal

3: Öfter als zweimal

4: Wir planen ganz konkret

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F3309

Haben Sie Kinder aus früheren Partnerschaften?

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

WEITER MIT F3401

WEITER MIT F3401

F3310

wenn F3309=1

Wie viele Kinder haben Sie aus früheren Partnerschaften?



_____ Kinder

***99: Keine Angabe

F3401

Nun bitte ich Sie, einen Rückblick auf wichtige Meilensteine in der Beziehung mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> zu werfen. [Wenn P1001 Jahr ≠ 9998, 9999:] Sie sagten zu Beginn, Sie seien seit {Monat und Jahr aus F1001 bzw. P1001/falls Monat 98/99, dann nur Jahr aus F1001 bzw. P1001 einblenden} mit <Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin> in einer Beziehung.

F3402

Sind Sie bereits einmal gemeinsam in den Urlaub gefahren?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3404

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3404

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3404

F3403

wenn F3402=1

Wann sind Sie das erste Mal gemeinsam in den Urlaub gefahren?

***INT.: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

***INT.: „Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998

„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

Range: 1977-2013

***98: Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)

***99: Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)

F3404

wenn F3101=2,3,4,5,6,9

Haben Sie bereits einen gemeinsamen Haushalt gegründet?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3406

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3406

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3406

F3405

wenn F3404=1 oder F3101=1

Wann haben Sie das erste Mal einen gemeinsamen Haushalt gegründet?

***INT.: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

***INT.: „Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998

„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

Range: 1977-2013

***98: Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)

***99: Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)

F3406**Haben Sie bereits eine gemeinsame Kasse für den Lebensunterhalt eingerichtet?**

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3408

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3408

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3408

F3407

wenn F3406=1

Wann haben Sie das erste Mal eine gemeinsame Kasse für den Lebensunterhalt eingerichtet?

***INT.: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

***INT.: „Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998

„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

Range: 1977-2013

***98: Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)

***99: Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)

F3408

Haben Sie gemeinsam eine erste Sparanlage für eine größere Anschaffung eingerichtet?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F3410

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F3410

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F3410

F3409*wenn F3408=1***Wann haben Sie das erste Mal eine solche Sparanlage eingerichtet?***INT.: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:*

21: Jahresanfang

24: Frühjahr

27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

***INT.: „Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998

„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999

 _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr

Range: 1977-2013

***98: Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)

***99: Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)

F3410**Haben Sie gemeinsam ein Auto angeschafft?**

1: Ja

WEITER MIT FRAGE F3411

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F3410A*wenn F3410=2, 8, 9***Haben Sie oder <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> ein eigenes Auto mit in die Beziehung eingebracht?**

1: Ja

WEITER MIT FRAGE F3412

2: Nein

***8: Weiß nicht


***9: Keine Angabe

F3410B*wenn F3410A=2, 8, 9***Besitzen Sie oder <Ihr derzeitiger Partner/Ihre derzeitige Partnerin> einen PKW-Führerschein?**

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1: Ja | WEITER MIT FRAGE F3412 |
| 2: Nein | WEITER MIT FRAGE F3412 |
| ***8: Weiß nicht | WEITER MIT FRAGE F3412 |
| ***9: Keine Angabe | WEITER MIT FRAGE F3412 |

F3411*wenn F3410=1***Wann haben Sie das erste Mal gemeinsam ein Auto angeschafft?******INT Monat und Jahr des Kaufvertrags*****INT.: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:*

- 21: Jahresanfang
- 24: Frühjahr
- 27: Sommer, Jahresmitte
- 30: Herbst
- 31: Winter, Jahresende

****INT.: „Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998**„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999** _ _ _ _ _ Monat _ _ _ _ _ Jahr Range: 1977-2013*****98: Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)*****99: Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)***F3412****Haben Sie eine gemeinsame Immobilie angeschafft?**

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1: Ja | |
| 2: Nein | WEITER MIT FRAGE F3414 |
| ***8: Weiß nicht | WEITER MIT FRAGE F4001 |
| ***9: Keine Angabe | WEITER MIT FRAGE F4001 |

F3413*wenn F3412=1***Wann haben Sie das erste Mal eine gemeinsame Immobilie angeschafft?*******INT.:** *Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte in den Monatsfeldern die Nummern eingeben:*

21: Jahresanfang

24: Frühjahr


27: Sommer, Jahresmitte

30: Herbst

31: Winter, Jahresende

*****INT.:** *„Weiß nicht“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 98/Jahr = 9998******INT.:** *„Keine Angabe“ jeweils getrennt aufnehmen: Monat = 99/Jahr = 9999* _____ Monat _____ Jahr

Range: 1977-2013

*****98:** Weiß nicht (Monat), 9998 Weiß nicht (Jahr)*****99:** Keine Angabe (Monat), 9999 Keine Angabe (Jahr)**F3414***wenn F3412=2***Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den kommenden zwei Jahren eine gemeinsame Immobilie anschaffen werden? Geben Sie Ihre Einschätzung bitte in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass die Anschaffung einer Immobilie vollkommen unwahrscheinlich ist, 100 Prozent bedeutet, dass die Anschaffung praktisch sicher ist, dass also bereits konkrete Planungen hinsichtlich des Immobilienerwerbs laufen.** _____ %*****999:** Keine Angabe

F4001

Wie erleben Sie Ihre derzeitige Partnerschaft? Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

*****INT.:** Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.

- 1: Ich könnte mir nicht vorstellen, in naher Zukunft mit jemand anderem als meinem Partner zusammen zu sein.
- 2: Ich möchte, dass unsere Beziehung noch sehr lange dauert.
- 3: Ich rechne mit einer langfristigen gemeinsamen Zukunft mit meinem Partner.
- 4: Ich habe viel Zeit und Energie in unsere Beziehung gesteckt.
- 5: Mein Partner und ich bilden in unserer Beziehung eine Einheit.
- 6: Mein Partner und ich haben die gleichen Ansichten über den Umgang mit Geld.

*****8:** Weiß nicht

*****9:** Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F4002

Ich lese Ihnen nun einige Fragen zum Thema Partnerschaft vor. Bitte geben Sie an, ob diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- 1: Haben Sie jemals gedacht, dass die Partnerschaft mit Ihrem Partner in Schwierigkeiten ist?
- 2: Haben Sie jemals ernsthaft an eine Trennung gedacht?
- 3: Haben Sie jemals mit einem guten Freund oder einer guten Freundin über eine Trennung gesprochen?
- 4: Haben Sie Ihren Partner jemals ernsthaft mit Trennungsabsichten konfrontiert?
- 5: wenn F3201=1: Haben Sie sich jemals wegen einer möglichen Scheidung von einem Anwalt beraten lassen?
- 6: wenn F3101=1: Haben Sie sich schon einmal um eine eigene Wohnung bemüht für den Fall, dass Sie aus dem gemeinsamen Haushalt ausziehen?

*Progr.: 1 = trifft zu, 2 = trifft nicht zu, ***8 = Weiß nicht, ***9 = Keine Angabe*

F4003

Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrer derzeitigen Partnerschaft? Bitte geben Sie die Zufriedenheit in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zufrieden mit Ihrer Partnerschaft sind, 100 Prozent bedeutet, dass Sie sehr zufrieden mit Ihrer Partnerschaft sind.

 _____ %

*****999:** Keine Angabe

F4004

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Einstellung zu Partnerschaft, Familie und Beruf vor. Bitte sagen Sie mir wieder auf einer Skala von 1 bis 5 ob die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft oder nicht. 1 bedeutet dabei „trifft überhaupt nicht zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung wieder abstufen.

*****INT.:** Bei Nachfragen: 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“, 2 bedeutet „trifft eher nicht zu“, 3 bedeutet „teils/ teils“, 4 bedeutet „trifft eher zu“, 5 bedeutet „trifft voll und ganz zu“.

- 1: Um wirklich glücklich zu sein, braucht man eine eigene Familie.
- 2: Wenn man mit einem Partner dauerhaft zusammenlebt, dann sollte man auch heiraten.
- 3: Wenn man mit seinem Partner ein gemeinsames Kind bekommt, sollte man heiraten.
- 4: Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- 5: Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- 6: Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- 7: Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- 8: Familie und Beruf – man kann nicht Beidem gleichermaßen gerecht werden.

*****8:** Weiß nicht

*****9:** Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „trifft überhaupt nicht zu“ und fünfte Ausprägung „trifft voll und ganz zu“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert. Bitte jeweils ***8: Weiß nicht und ***9: Keine Angabe neben jedes Item setzen.*

F5001

Wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen, also der Betrag nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen?

 _____ Euro

WEITER MIT FRAGE F5003

***999998: Weiß nicht

***999999: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F5003

P5002

wenn F5001 = 999998

**Sie haben gesagt, dass Sie Ihr monatliches Nettoeinkommen nicht angeben können?
Können Sie mir vielleicht anhand der folgenden Liste sagen, in welcher Kategorie Ihr Nettoeinkommen liegt?**

- 01: bis unter 250 Euro
 - 02: 250 bis unter 500 Euro
 - 03: 500 bis unter 800 Euro
 - 04: 800 bis unter 1100 Euro
 - 05: 1100 bis unter 1400
 - 06: 1400 bis unter 1700
 - 07: 1700 bis unter 2000
 - 08: 2000 bis unter 2500
 - 09: 2500 bis unter 3000
 - 10: 3000 bis unter 4000
 - 11: 4000 bis unter 5000
 - 12: 5000 bis unter 7500
 - 13: 7500 und mehr
 - **98: Keine Angabe
 - **99: Weiß nicht
-

F5003

wenn F3101=1

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> also der Betrag nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen?

 _____ Euro

WEITER MIT FRAGE F5005

***999997: <Mein Partner/Meine Partnerin> hat kein eigenes Einkommen

WEITER MIT FRAGE F6001

***999998: Weiß nicht

***999999: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F5005

P5004

wenn F5003=999998

Sie haben gesagt, dass Sie das monatliche Nettoeinkommen <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> nicht angeben können. Können Sie mir vielleicht anhand der folgenden Liste sagen, in welcher Kategorie das Nettoeinkommen <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> liegt?

- 01: bis unter 250 Euro
 - 02: 250 bis unter 500 Euro
 - 03: 500 bis unter 800 Euro
 - 04: 800 bis unter 1100 Euro
 - 05: 1100 bis unter 1400
 - 06: 1400 bis unter 1700
 - 07: 1700 bis unter 2000
 - 08: 2000 bis unter 2500
 - 09: 2500 bis unter 3000
 - 10: 3000 bis unter 4000
 - 11: 4000 bis unter 5000
 - 12: 5000 bis unter 7500
 - 13: 7500 und mehr
 - **98: Keine Angabe
 - **99: Weiß nicht
-

F5005

wenn F3101=1 und F5003 <> 999997

Wer ist denn der Hauptverdiener in Ihrem Haushalt?

***Int: Liste nur bei Einordnungsschwierigkeiten vorlesen

- 1: Sie selbst?
- 2: <Ihr Partner/Ihre Partnerin>?
- 3: Wir verdienen beide gleich viel
- ***8: Weiß nicht
- ***9: Keine Angabe

F6001

Erhalten Sie monatliche Unterstützungsleistungen durch öffentliche Träger, z.B. Elterngeld, Hartz IV oder eine Rente?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F6003

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F6003

F6002

wenn F6001=1

Wie hoch fallen diese monatlichen Unterstützungsleistungen aus?

 _____ Euro

***99998: Weiß nicht

***99999: Keine Angabe

F6003

Erhalten Sie monatliche Unterhaltszahlungen oder Unterstützungsleistungen von Seiten Dritter, wie z.B. früheren Ehe- oder Lebenspartnern oder Eltern?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F6005

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F6005

F6004

wenn F6003=1

Wie hoch fallen die monatlichen Unterhaltszahlungen oder Unterstützungsleistungen von Seiten Dritter aus?

 _____ Euro *Range > 0*

***99998: Weiß nicht

***99999: Keine Angabe

F6005

Gibt es Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben, für die Sie jedoch unterhaltspflichtig sind?

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F6008

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F6008

F6006

wenn F6005=1

Für wie viele Personen, die *nicht* in Ihrem Haushalt leben, sind Sie unterhaltspflichtig?

 _____ Personen

***99: Keine Angabe

F6007

wenn F6005=1

wenn F6006=1

Bitte geben zu dieser Person das Geschlecht und das Alter an.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich _____ Alter: _____

***9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

wenn F6006>1

Bitte geben zu jeder dieser Personen das Geschlecht und das Alter an.

Person 1: 1:männlich 2: weiblich _____ Alter: _____

Person 2: 1:männlich 2: weiblich _____ Alter: _____

Person 3: 1:männlich 2: weiblich _____ Alter: _____

...

***9/999: Keine Angabe (nach Geschlecht und Alter getrennt)

Progr.: Anzahl Einblendung der Personen=F6006. Höchstens 8 Personen.

F6008

Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche und finanzielle Situation Ihres Haushaltes derzeit?

Bitte geben Sie Ihre Einschätzung auf einer Skala von 1 bis 5 an. 1 bedeutet die Situation ist „sehr schlecht“, 5 bedeutet die Situation ist „sehr gut“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstimmen.

INT.: Bei Nachfragen: 1 bedeutet „sehr schlecht“, 2 bedeutet „schlecht“, 3 bedeutet „teils gut/ teils schlecht“, 4 bedeutet „gut“, 5 bedeutet „sehr gut“.

1 2 3 4 5

Sehr schlecht

Sehr gut

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „sehr schlecht“ und fünfte Ausprägung „sehr gut“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert.

F6009

**Und wie denken Sie wird Ihre wirtschaftliche und finanzielle Lage in einem Jahr sein?
Bitte geben Sie Ihre Einschätzung auf einer Skala von 1 bis 5 an, wobei 1 bedeutet die
Situation wird „sehr schlecht“ sein und 5 bedeutet die Situation wird „sehr gut“ sein. Mit
den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.**

*INT.: Bei Nachfragen: 1 bedeutet „sehr schlecht“, 2 bedeutet „schlecht“, 3 bedeutet „teils gut/ teils
schlecht“, 4 bedeutet „gut“, 5 bedeutet „sehr gut“.*

1 2 3 4 5

Sehr schlecht

Sehr gut

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

*Progr.: Skala mit 5 Ausprägungen. Erste Ausprägung „sehr schlecht“ und fünfte Ausprägung „sehr
gut“. Die Ausprägungen dazwischen sind nicht verbalisiert.*

F6010

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

****INT.: Liste nur bei Einordnungsschwierigkeiten vorlesen.*

1: Ohne Abschluss

2: Volksschule / Hauptschule

3: Mittlere Reife, Realschulabschluss

4: Fachhochschulreife

5: Allgemeine Hochschulreife, Abitur

6: Anderer Abschluss: _____ (TF6010)

***9: Keine Angabe

F6011

Bitte nennen Sie mir nun Ihren höchsten Ausbildungsabschluss.

***INT: *Mehrfachnennungen möglich.*

***INT: *Liste nur bei Einordnungsschwierigkeiten vorlesen.*

1: Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

2: Teilfacharbeiterabschluss

3: Abgeschlossene gewerblich-technische oder landwirtschaftliche Lehre

4: Abgeschlossene kaufmännisch-verwaltende Lehre

5: Berufliches Praktikum, Volontariat

6: Berufsfachschulabschluss

7: Fachschulabschluss

8: Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

9: Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

10: Hochschulabschluss

91: Noch in Schulausbildung

92: Noch in Berufsausbildung

93: Noch im Studium

94: Kein beruflicher Ausbildungsabschluss

96: Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss: _____ (TF6011)

***98: Weiß nicht (*keine Mehrfachnennung möglich*)

***99: Keine Angabe (*keine Mehrfachnennung möglich*)

Progr.: Mehrfachnennungen möglich.

F6012:

Üben Sie neben Ihrer derzeitigen Erwerbstätigkeit, über die wir bereits gesprochen haben, eine oder mehrere Nebentätigkeiten aus?

1: Ja, eine Nebentätigkeit

2: Ja mehrere Nebentätigkeiten, und zwar  _____ (TF6012) Range: 2-5

3: Nein


WEITER MIT FRAGE F7001

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F7001

F6013

Bitte geben Sie für Ihre Hauptnebtätigkeit an, um welche berufliche Tätigkeit es sich handelt und wie viele Stunden pro Woche Sie dieser Tätigkeit im Durchschnitt nachgehen.

Nebentätigkeit 1: berufliche Tätigkeit  _____

Arbeitsumfang:  _____ Stunden

Range: 2-stellig mit

Komma

(XX.X)

***99/999: Keine Angabe (bitte getrennt nach beruflicher Stellung und Arbeitsumfang).

F7001**Was ist der höchste Schulabschluss <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>?**

***INT: *Liste nur bei Einordnungsschwierigkeiten vorlesen.*

- 1: Ohne Abschluss
- 2: Volksschule / Hauptschule, Polytechnische Oberschule (POS), 8. Klasse
- 3: Mittlere Reife, Realschulabschluss, Polytechnische Oberschule (POS), 10. Klasse
- 4: Fachhochschulreife
- 5: Allgemeine Hochschulreife, Abitur, Erweiterte Oberschule (EOS)
- 6: Noch in Schulausbildung
- 7: Anderer Abschluss: _____ (TF7001)

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F7002**Bitte verraten Sie mir nun den höchsten Ausbildungsabschluss <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>.**

***INT: *Mehrfachnennungen möglich.*

***INT: *Liste nur bei Einordnungsschwierigkeiten vorlesen.*

- 1: Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- 2: Teilfacharbeiterabschluss
- 3: Abgeschlossene gewerblich-technische oder landwirtschaftliche Lehre
- 4: Abgeschlossene kaufmännisch-verwaltende Lehre
- 5: Berufliches Praktikum, Volontariat
- 6: Berufsfachschulabschluss
- 7: Fachschulabschluss
- 8: Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- 9: Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- 10: Hochschulabschluss

91: Noch in Schulausbildung

92: Noch in Berufsausbildung

93: Noch im Studium

94: Kein beruflicher Ausbildungsabschluss

96: Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss: _____ (TF7002)

***98: Weiß nicht (*keine Mehrfachnennung möglich*)

***99: Keine Angabe (*keine Mehrfachnennung möglich*)

Progr.: Mehrfachnennungen möglich.

F7003**Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> aktuell erwerbstätig?**

1: Ja

2: Nein

WEITER MIT FRAGE F7014

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F7014

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F7014

F7004*wenn F7003=1*

Und welche berufliche Tätigkeit übt <Ihr Partner/Ihre Partnerin> gegenwärtig aus? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.



_____ (TF7004)

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

Steuerung in Abhängigkeit vom Geschlecht: <nicht Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>

Progr.: Bitte Berufeliste aus 67.04.122982 verwenden.

F7005

Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was <Ihr Partner/Ihre Partnerin> macht, noch eine genauere Bezeichnung?



F7006*wenn F7003=1*

Wie ist die berufliche Stellung <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> in <seiner/ihrer> Tätigkeit als

<Tätigkeit aus F7004-7005 einblenden>? Ist <er/sie> ...

1: Arbeiter/in,

2: Angestellte/r,

3: Beamter/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in,

4: Selbständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung,

5: Selbständige/r in der Landwirtschaft,

6: Freiberuflich tätig, z.B. als Arzt/Ärztin oder Rechtsanwalt/Rechtsanwältin,

7: Freischaffende/r Künstler/in,

8: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin,

9: Mithelfende/r Familienangehörige/r,


96: Sonstiges (bitte spezifizieren): _____ (TF7006)

***97: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit vom Geschlecht

F7007*wenn F7003=1**Text für abhängig Beschäftigte:**wenn F7006=1,2,3,96,97,98,99***Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die mit dem Arbeitgeber vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit ohne Überstunden <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>?** _____ Stunden

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

*Text für selbstständig Erwerbstätige:**wenn F7006=4,5,6,7,8,9***Wie viele Stunden beträgt in dieser Erwerbstätigkeit die durchschnittliche Wochenarbeitszeit <Ihres Partners/Ihrer Partnerin>?** _____ Stunden

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F7008*wenn F7007 < 20 Stunden***Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> geringfügig beschäftigt, d. h. in einem sogenannten 400 €-Job bzw. Minijob?**

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F7010

WEITER MIT FRAGE F7010

WEITER MIT FRAGE F7010

F7009*wenn F7008=1***Ist Ihr <Ihr Partner/Ihre Partnerin> in einem oder mehreren 400 €-Jobs beschäftigt?**

1: In einem Job

2: In mehreren Jobs

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F7010*wenn F7006 = 1,2,3,96,97,98,99***Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> befristet beschäftigt?**

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

F7011

wenn F7006 = 1,2,3,96,97,98,99

Ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die <ihn/sie> an andere Unternehmen vermittelt?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: keine Angabe

F7012

wenn F7006 = 1,2,96,97,98,99

Befinden sich <Ihr Partner/Ihre Partnerin> in Kurzarbeit, d.h. ist seine/ihre regelmäßige Arbeitszeit aufgrund eines erheblichen Arbeitsausfalls vorübergehend verringert?

1: Ja

2: Nein

***8: Weiß nicht

***9: keine Angabe

F7013

wenn F7003=1

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass< Ihr Partner/Ihre Partnerin> in naher Zukunft arbeitslos werden könnte? Bitte geben Sie Ihre Antwort in Prozent an. 0 Prozent bedeutet, dass Sie den Arbeitsplatz <Ihres Partners/Ihrer Partnerin> als völlig sicher einstufen, 100 Prozent bedeutet, dass Sie diesen für völlig unsicher halten.

 _____ %

***998: Weiß nicht

***999: Keine Angabe

F7014

wenn 7003= 2

Sie sagten, <Ihre Partnerin/Ihr Partner> sei aktuell nicht erwerbstätig. Ist <sie/er> derzeit:...

wenn 7003=8,9

Ist <Ihre Partnerin/Ihr Partner> derzeit:...

1: In Ausbildung?

2: Im Studium?

3: In Elternzeit?

4: Hausfrau/Hausmann?

5: Arbeitsuchend?

6: Arbeitslos?

7: Noch Schüler/Schülerin?


96: Sonstiges (bitte spezifizieren) _____ (TF7014)

***98: Weiß nicht

***99: keine Angabe

F8001

Jetzt möchten wir noch kurz auf die Erwerbstätigkeit Ihrer Eltern eingehen. Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr Vater ausgeübt, als Sie 16 Jahre alt waren? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die damals ausgeübte Erwerbstätigkeit.

 _____ (TF8001)

***7: Mein Vater war nicht erwerbstätig.

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

Progr.: Bitte Berufeliste aus 67.04.122982 verwenden.

P8001


Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihr Vater gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____

F8002

Und welche berufliche Tätigkeit hat Ihre Mutter ausgeübt, als Sie 16 Jahre alt waren? Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die damals ausgeübte Erwerbstätigkeit.

 _____ (TF8002)

***7: Mein Mutter war nicht erwerbstätig.

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

Progr.: Bitte Berufeliste aus 67.04.122982 verwenden.

P8002

Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihre Mutter gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____

F8003*Progr.: Bitte Liste hinterlegen.***Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?*******INT:** *Mehrfachnennungen möglich.*_____
*****97:** Sonstige, und zwar: _____(TF8003)*****99:** Keine Angabe

F8004*Progr.: Bitte Liste hinterlegen.***Welche Staatsangehörigkeit besitzt< Ihr Partner/Ihre Partnerin>?*******INT:** *Mehrfachnennungen möglich.*_____
*****97:** Sonstige, und zwar: _____(TF8004)*****99:** Keine Angabe

F8005**Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?*******INT.:** *Liste nur vorlesen bei Einordnungsschwierigkeiten)*

1: Katholisch

2: Evangelisch

3: Muslimisch

4: Jüdisch

5: Russisch orthodox

6: Griechisch orthodox

7: Hinduistisch

96: Anderes: _____(TF8005)

97: Keine Religionszugehörigkeit

*****98:** Weiß nicht*****99:** Keine Angabe

F8006**Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Partner/Ihre Partnerin an?*******INT.:** *Liste nur vorlesen bei Einordnungsschwierigkeiten)*

1: Katholisch

2: Evangelisch

3: Muslimisch

4: Jüdisch

5: Russisch orthodox

6: Griechisch orthodox

7: Hinduistisch

96: Anderes: _____(TF8006)

97: Keine Religionszugehörigkeit

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F8007

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

1: Ja

WEITER MIT FRAGE F8010

2: Nein

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F8010

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F8010

F8008

wenn F8007=2

Progr.: Bitte Liste hinterlegen.

In welchem Land sind Sie geboren?

 _____ (Land)

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F8009

wenn F8007=2

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

 _____ (Jahr)

Range: 1977-2013

***9998: Weiß nicht

***9999: Keine Angabe

F8010

Wo sind Sie die längste Zeit aufgewachsen?

1: Ostdeutschland

WEITER MIT FRAGE F8011

2: Westdeutschland

WEITER MIT FRAGE F8011

3: In beiden Landesteilen etwa gleich lang

WEITER MIT FRAGE F8011

4: Im Ausland

***8: Weiß nicht

WEITER MIT FRAGE F8011

***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE F8011

P8010

wenn F8010=4

Progr.: Bitte Liste hinterlegen.

In welchem Land sind sie die längste Zeit aufgewachsen?

 _____ (Land)

***98: Weiß nicht

***99: Keine Angabe

F8011**Wo ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> die längste Zeit aufgewachsen?**

- | | |
|--|------------------------|
| 1: Ostdeutschland | WEITER MIT FRAGE F8012 |
| 2: Westdeutschland | WEITER MIT FRAGE F8012 |
| 3: In beiden Landesteilen etwa gleich lang | WEITER MIT FRAGE F8012 |
| 4: Im Ausland (bitte spezifizieren) | |
| ***8: Weiß nicht | WEITER MIT FRAGE F8012 |
| ***9: Keine Angabe | WEITER MIT FRAGE F8012 |
-

P8011*wenn F8011=4**Progr.: Bitte Liste hinterlegen.***In welchem Land ist <Ihr Partner/Ihre Partnerin> die längste Zeit aufgewachsen?** _____ (Land)

- ***98: Weiß nicht
***99: Keine Angabe
-

F8012

Zum Abschluss noch eine Bitte: Dürfen wir Sie eventuell nochmals anrufen, falls wir noch Fragen zu diesem Thema haben? TNS Infratest würde dann Ihre Telefonnummer aufbewahren - und zwar getrennt von den Angaben, die Sie eben gemacht haben. Nur im Fall eines nochmaligen Interviews würde auf diese Angaben zurückgegriffen. Die Ergebnisse einer späteren Befragung werden dann genauso anonym dargestellt, wie die der heutigen Befragung.

INT.: Falls die Zielperson skeptisch ist: Es wird sich nur um Meinungsforschung handeln!

- 1: ZP willigt ein VORNAME UND TELEFONNUMMER SPEICHERN
2: ZP willigt nicht ein
-

Damit wären wir am Ende der Befragung angelangt. Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an der Studie teilzunehmen. Auf Wiederhören!

6. Variablenverzeichnis

4.1. Partnerschaftsbiographien/Partnerschaftsereignisse I.....	23
v1: Beginn der Partnerschaft Monat	23
v2: Beginn der Partnerschaft Jahr.....	23
v3: Feste Partnerschaft	24
v4: Prüfung, falls F1001 = Nein.....	25
v5: Monat Beginn Partnerschaft	25
V6: Monat Beginn Partnerschaft	25
4.2 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items I.....	26
v7: Alter des Befragten	26
v8: Geschlecht des Befragten	27
v9: Alter des Partners.....	28
v10: Geschlecht des Partners.....	29
v11: Derzeit Erwerbstätig	30
v12: Monat Beginn Erwerbstätigkeit	31
v13: Jahr Beginn Erwerbstätigkeit.....	32
v14: Kontrollfrage Befristung	33
4.3 Einstellungen zu Befristung, subjektiver Sicherheit der Arbeitsstelle, berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, sozialer Selbsteinschätzung I.....	34
v15: Berufliche Situation als Belastung	34
v16: Zufriedenheit mit berufl. Situation.....	35
v17: Kontrollfrage Befristung	36
v18: Derzeitiges Arbeitsverhältnis Übel/Chance	37
v18inv: derzeitiges Arb.sverhältnis nicht Übel sondern Chance	37
v19: Vergleich unbefristete Kollegen: Mitspracherecht/Anerkennung.....	38
v20: Vorteil befristete Beschäftigung: mehr Freiheiten.....	39
v20inv. Vorteil befristete Beschäftigung: Mehr Freiheiten.....	39
v21: Ohne unbefristete Tätigkeit nur halber Mensch.....	40
v22: durch Befristung gesellschaftlich nicht angekommen.....	41
v23: Für unbefristete Arb.stelle Umzug in weit entfernte Stadt.....	42
v24: Für unbefristete Arbeitsstelle Umzug in fremdes Land.....	43
v25: durch Befristung Entscheidungen im Privaten möglich	44
v26: Befristung erfordert finanz. Vorsicht	45

v27: Befristung vermindert Lebenszufriedenheit u. Lebensqualität	46
v28: durch Befristung kein Nachwuchs	47
v29: befristete Beschäftigung vor Freunden/Familie peinlich	48
v30: Ich wäre froh über eine unbefristete Stelle	49
v31: Befristung macht viele Entscheidungen im Privaten unmöglich.....	50
v32: Befristung erfordert besondere Vorsicht in finanz. Hinsicht.....	51
v33: Befristung vermindert Lebenszufriedenheit& Lebensqualität.....	52
v34: durch Befristung kein Nachwuchs	53
v35: durch Befristung Zukunftsplanung in Beziehung kaum möglich.....	54
v36: derzeitige Berufssituation lässt Paar stärker zusammenwachsen	55
v37: durch Berufssituation hat Paar weniger Zeit	56
v38: durch Berufssituation hat Paar häufiger Stress	57
4.4 Berufsbiographien	58
eb_dauer_gesamt Gesamtdauer der abgefragten Erwerbsbiographie in Monaten	
59	
eb1beginn.....	59
eb1ende	59
eb1dauer	59
eb1_typ 1. Schleife - Art der Berufsepisode	59
eb1beginn_monat_daten	59
eb1geinn_jahr_daten.....	59
eb1ende_monat_daten.....	59
eb1ende_jahr_daten	59
eb2beginn.....	59
eb2ende	59
eb2dauer	59
eb2_tap 2. Schleife - Art der Berufsepisode	59
eb2beginn_monat_daten	59
eb2beginn_jahr_daten.....	59
eb2ende_monat_daten.....	59
eb2ende_jahr_daten	59
eb3beginn.....	59
eb3ende	59
eb3dauer	59

eb3_typ 3. Schleife - Art der Berufsepisode	59
eb3beginn_monat_daten	59
eb3beginn_jahr_daten.....	59
eb3ende_monat_daten.....	59
eb3ende_jahr_daten	59
eb4beginn.....	59
eb4ende	59
eb4dauer	60
eb4_typ 4. Schleife - Art der Berufsepisode	60
eb4beginn_monat_daten	60
eb4beginn_jahr_daten.....	60
eb4ende_monat_daten.....	60
eb4ende_jahr_daten	60
eb5beginn.....	60
eb5ende	60
eb5dauer	60
eb5_typ 5. Schleife - Art der Berufsepisode	60
eb5beginn_monat_daten	60
eb5beginn_jahr_daten.....	60
eb5ende_monat_daten.....	60
eb5ende_jahr_daten	60
eb6beginn.....	60
eb6ende	60
eb6dauer	60
eb6_typ 6. Schleife - Art der Berufsepisode	60
eb6beginn_monat_daten	60
eb6beginn_jahr_daten.....	60
eb6ende_monat_daten.....	60
eb6ende_jahr_daten	60
eb7beginn.....	60
eb7ende	60
eb7dauer	60
eb7_typ 7. Schleife - Art der Berufsepisode	60

eb7beginn_monat_daten	60
eb7beginn_jahr_daten.....	61
eb7ende_monat_daten.....	61
eb7ende_jahr_daten	61
eb8beginn.....	61
eb8ende	61
eb8dauer	61
eb8_typ 8. Schleife - Art der Berufsepisode	61
eb8beginn_monat_daten	61
eb8beginn_jahr_daten.....	61
eb8ende_monat_daten.....	61
eb8ende_jahr_daten	61
eb9beginn.....	61
eb9ende	61
eb9dauer	61
eb9_typ 9. Schleife - Art der Berufsepisode	61
eb9beginn_monat_daten	61
eb9beginn_jahr_daten.....	61
eb9ende_monat_daten.....	61
eb9ende_jahr_daten	61
eb10beginn.....	61
eb10ende	61
eb10dauer	61
eb10_typ 10. Schleife - Art der Berufsepisode.....	61
eb10beginn_monat_daten	61
eb10beginn_jahr_daten.....	61
eb10ende_monat_daten.....	61
eb10ende_jahr_daten	61
eb11beginn.....	62
eb11ende	62
eb11dauer	62
eb11_typ 11. Schleife - Art der Berufsepisode.....	62
eb11beginn_monat_daten	62

eb11beginn_jahr_daten.....	62
eb11ende_monat_daten.....	62
eb11ende_jahr_daten	62
eb12beginn.....	62
eb12ende	62
eb12dauer	62
eb12_typ 12. Schleife - Art der Berufsepisode.....	62
eb12beginn_monat_daten	62
eb12beginn_jahr_daten.....	62
eb12ende_monat_daten.....	62
eb12ende_jahr_daten	62
v39: berufl. Stellung	64
v40: Zeitarbeitsfirma	65
v41: Kurzarbeit.....	66
v42: befristete Stelle.....	67
v43: später entfristete Stelle	68
v44: Übernahmewahrscheinlichkeit zur unbefristung.....	69
v45: Durchschnittl. Wochenarb.zeit.....	70
v46: Geringfügige Beschäftigung.....	71
v47: Anz. 400 Euro Jobs	72
v48: Berufliche Tätigkeit.....	73
v49: Bezeichnung berufl. Tätigkeit	73
v49_kompl: Bezeichnung berufliche Tätigkeit.....	73
v49_code Berufsklassifikation BEFRAGTE nach ISCO 2008.....	74
v49_code_1 Berufsklassifikation BEFRAGTE nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen	74
v49_recode_1 Berufsklassifikation BEFRAGTE nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen – 4 Kategorien.....	74
v50 Genaue berufliche Tätigkeit	74
v51: PRÜF Befristung.....	75
4.5 Einstellungen zu Befristung, subjektiver Sicherheit der Arbeitsstelle, berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, sozialer Selbsteinschätzung II.....	76
v52: Der Gedanke, entlassen zu werden, belastet mich.....	76
v52_inv: INVERTIERT: Der Gedanke entlassen zu werden belastet mich.....	76

v53: Ich schätze meinen Arb.platz als sicher ein	77
v54: Einschätzg. Karriere/Aufstiegsmöglichkeiten sicher	78
v55: Gewissheit über Beförderungsmöglichk.in nächsten Jahren.....	79
v56: Einschätzg. Arb.splatz in Zukunft behalten.....	80
v57: Umsetzungsfähigkeit berufl. Zukunft	81
v58: Umsetzungsfähigkeit berufl. Zukunft	82
v59: Schlechte Problembewältigung bei der Arb.....	83
v59_invINVERTIERT: Schlechte Problembewältigung	83
v60: Vermeidung neue Dinge für den Beruf erlernen.....	84
v60_inv INVERTIERT: Vermeidung schwierige Dinge.....	84
v61: Stärkeres Probieren, wenn etwas bei Arb. nicht funktioniert.....	85
62: Was Beruf betrifft, ziemlich selbstsicher	86
v63: Wenn etwas im Beruf nicht so gut läuft, leicht aufgeben.....	87
v63_inv INVERTIERT: Wenn etwas im Beruf nicht so gut läuft, leicht aufgeben	87
v64: Wenn berufl. Probleme auftreten, schlecht damit umgehen	88
v64_inv INVERTIERT: Wenn berufl. Probleme auftreten, schlecht damit umgehen	88
v65: Lösung schwieriger Aufgaben bei der Arb. durch Bemühung	89
v66: Selbstbewusst im Umgang mit neuen Sachen bei der Arb.	90
v67: Stärkeres Berufsengagement als die meisten Kollegen	91
v68: Berufsalltag auch nach Feierabend präsent.....	92
v69: Meine tägliche Arb. ist ein Teil von mir	93
v70: eigene Familie und Kinder	94
v71: Beruf und Arb.....	95
v72: Freunde und Bekannte	96
v73: Freizeit und Erholung.....	97
v74: Verwandtschaft	98
v75: Religion und Kirche	99
v76: Politik und öffentliches Leben.....	100
v77: Subjektive soziale Selbsteinschätzung	101
v78: Subjektive Links-Rechts-Einstufung	102
4.6 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items II.....	103
v79: Wohnsituation	103
v80: Sonstige Wohnsituation	103

v81: Wohndistanz Partner	104
v82: Personen im HH	105
v83: Pers. 1 - Geschlecht	106
v84: Pers. 1 – Alter	106
v84_alter_kind_jahr_in_monaten: Alter des gemeinsamen Kindes in Monaten	107
v85: Pers. 1 – Beziehung	107
v86: Pers. 2 – Geschlecht	108
v87: Pers. 2 – Alter	108
v88: Pers. 2 – Beziehung	109
v89: Pers. 3 – Geschlecht	110
v90: Pers. 3 – Alter	110
v91: Pers. 3 – Beziehung	111
v92 Pers. 4 - Geschlecht	112
v93 Pers. 4 - Alter	112
v94 Pers. 4 – Beziehung	112
v95 Pers. 5 - Geschlecht	112
v96 Pers. 5 - Alter	112
v97 Pers. 5 – Beziehung	112
v98 Pers. 6 - Geschlecht	112
v99 Pers. 6 - Alter	112
v100 Pers. 6 – Beziehung	112
v101 Pers. 7 - Geschlecht	112
v102 Pers. 7 - Alter	112
v103 Pers. 7 – Beziehung	112
v104 Pers. 8 - Geschlecht	112
v105 Pers. 8 - Alter	112
v106 Pers. 8 – Beziehung	112
v107 Pers. 9 - Geschlecht	112
v108 Pers. 9 - Alter	112
v109 Pers. 9 – Beziehung	112
v110 Pers. 10 - Geschlecht	112
v111 Pers. 10 - Alter	112
v112 Pers. 10 – Beziehung	112

v113	Pers. 11 - Geschlecht.....	112
v114	Pers. 11 - Alter	112
v115	Pers. 11 – Beziehung.....	112
v116	Pers. 12 - Geschlecht.....	112
v117	Pers. 12 - Alter	112
v118	Pers. 12 - Beziehung	112
4.7	Partnerschaftsbiographien/Partnerschaftsereignisse II.....	113
v119:	Ernsthafte Gespräche bzgl. Heirat.....	113
v120:	Häufigkeit Gespräche bzgl. Heirat	114
v121:	Wahrscheinl. einer Heirat	115
v121_dez:	Heiratswunsch / 100	116
v122:	Frühere Ehen.....	117
v123:	Anz. der früheren Ehen.....	118
v124:	Anz. gemeinsamer Kinder	119
v125:	Alle gemeinsamen Kinder im HH	120
v126:	Anz. Kinder nicht im HH.....	121
v127:	Ernsthafte Gespräche bzgl. Kinder	122
v128:	Häufigkeit Gespräche bzgl. Kinder	123
v129:	Wahrscheinl. eines Kindes	124
v129_dez:	Kinderwunsch / 100	125
v130:	Kind 1 Geschlecht.....	126
v131:	Kind 2 Geschlecht.....	126
v132:	Kind 2 Alter.....	126
v133:	Kind 3 Geschlecht.....	126
v134:	Kind 3 Alter.....	126
v135:	Weiterer Kinderwunsch	127
v136:	Ernsthafte Gespräche bzgl. weiterer Kinder	128
v137:	Kinder aus früheren Beziehungen.....	129
v137_inv:	Kinder aus früheren Beziehungen	129
v138:	Anz. Kinder aus früheren Beziehungen	130
pb_beginn	Partnerschaftsbeginn.....	131
pb_dauer	Partnerschaftsdauer	131
pb1_hochzeit_risktime	Zeit bis Hochzeit ab PB-Beginn.....	131

pb1_hochzeit_event Verheiratet oder unverheiratet.....	132
pb1_hochzeit_zeit_bis_beginn.....	133
pb1_keine_hochzeit_dauer	133
pb1_hochzeit_beginn	133
pb1_2monat Hochzeit Monat	134
pb1_2jahr Hochzeit Jahr	134
pb2_kind_risktime Zeit bis Kind ab PB-Beginn.....	135
pb2_kind_event	135
pb2_kind_beginn.....	135
pb2_kind_zeit_bis_beginn	135
pb2_kein_kind_dauer	135
pb2_1 Gemeinsame Kinder mit derzeitigem Partner.....	136
pb2_1_kind Alter des ersten gemeinsamen Kindes	136
pb2_1_kind_zufallsmonate Zufallsmonate des Geburtsjahres des ersten gemeinsamen Kindes	136
pb2_2_kind_jahr	137
pb3_urlaub_risktime Zeit bis Urlaub ab PB-Beginn.....	138
pb3_urlaub_event.....	138
pb3_urlaub_zeit_bis_beginn.....	138
pb3_urlaub_beginn	138
pb3_kein_urlaub_dauer.....	138
pb3_1 Gemeinsamer Urlaub	139
pb3_2monat Erster gemeinsamer Urlaub Monat.....	140
pb3_2jahr Erster gemeinsamer Urlaub Jahr	140
pb4_haushalt_risktime Zeit bis Haushalt ab PB-Beginn	141
pb4_haushalt_event	141
pb4_haushalt_beginn.....	141
pb4_haushalt_zeit_bis_beginn	141
pb4_kein_haushalt_dauer	141
pb4_1 Gemeinsamer Haushalt	142
pb4_2monat Erster gemeinsame Haushalt Monat	143
pb4_2jahr Erster gemeinsame Haushalt Jahr	143
pb5_kasse_risktime Zeit bis Kasse ab PB-Beginn	144
pb5_kasse_event	144

pb5_kasse_beginn.....	144
pb5_kasse_zeit_bis_beginn	144
pb5_keine_kasse_dauer	144
pb5_1 Gemeinsame Kasse	145
pb5_2monat Erste gemeinsame Kasse Monat	146
pb5_2jahr Erste gemeinsame Kasse Jahr	146
pb6_spareinlage_risktime Zeit bis Spareinlaget ab PB-Beginn	147
pb6_spareinlage_event	147
pb6_spareinlage_beginn.....	147
pb6_spareinlage_zeit_bis_beginn	147
pb6_keine_spareinlage_dauer	147
pb6_1 Gemeinsame Sparanlage.....	147
pb6_1 Gemeinsame Sparanlage.....	148
pb6_2monat Erste gemeinsame Sparanlage Monat.....	149
pb6_2jahr Erste gemeinsame Sparanlage Jahr	149
pb7_auto_risktime Zeit bis Auto ab PB-Beginn.....	150
pb7_auto_event.....	150
pb7_auto_beginn	150
pb7_auto_zeit_bis_beginn.....	150
pb7_kein_auto_dauer	150
pb7_1 Gemeinsames Auto.....	151
pb7_2monat Erstes gemeinsames Auto Monat.....	152
pb7_2jahr Erstes gemeinsames Auto Jahr.....	152
pb7_v139 Eigenes Auto in Beziehung eingebracht	153
pb7_v140 Besitz Führerschein	154
pb8_immobilie_risktime Zeit bis Immobilie ab PB-Beginn.....	155
pb8_immobilie_event.....	155
pb8_immobilie_beginn	155
pb8_immobilie_zeit_bis_beginn.....	155
pb8_keine_immobilie_dauer	155
pb8_1 Gemeinsame Immobilie	156
pb8_2monat Erste gemeinsame Immobilie Monat	157
pb8_2jahr Erste gemeinsame Immobilie Jahr.....	157

v141 Wahrscheinl. Anschaffung einer Immobilie	158
v142 Trennung vom Partner in naher Zukunft nicht vorstellbar.....	159
v143 Wunsch, dass Beziehung noch sehr lange dauert.	159
v144 Rechnen mit langfristiger gemeinsamer Zukunft	159
v145 Ich habe viel Zeit und Energie in unsere Beziehung gesteckt.	159
v146 Mein Partner und ich bilden in unserer Beziehung eine Einheit.	160
v147 In Partnerschaft gleiche Ansichten im Umgang mit Geld	160
v148 Jemals gedacht, dass Partnerschaft in Schwierigkeiten ist.....	161
v149 Bereits ernsthaft an eine Trennung gedacht?	161
v150 Haben Sie jemals mit einem guten Freund oder einer guten Freundin über eine Trennung gesprochen?	161
v151 Partner bereits mit ernsthaften Trennungsabsichten konfrontiert	161
v152 Bereits mit Anwalt über Scheidung gesprochen	161
v153 Bereits um Wohnung bemüht, falls Auszug aus gemeinsamen Haushalt	161
v154 Subjektive Partnerschaftszufriedenheit	162
v155 Um wirklich glücklich zu sein, braucht man eine eigene Familie.	163
v155_inv Um wirklich glücklich zu sein, braucht man eine eigene Familie.	163
v156 Heirat bei dauerhaften Zusammenleben.....	163
v156_inv Heirat bei dauerhaften Zusammenleben	164
v157 Heirat bei gemeinsamen Kind.....	164
v157_inv Heirat bei gemeinsamen Kind	164
v158 Berufstät. Mutter gleiches Verhältnis zu Kinder wie nicht Berufstät.....	164
v159 Karriere des Mannes wichtiger für Frau als eigene Karriere.....	165
v159_inv Karriere des Mannes wichtiger für Frau als eigene Karriere.....	165
v160 Kleinkinder leiden unter Berufstätigkeit der Mutter	165
v160_inv Kleinkinder leiden unter Berufstätigkeit der Mutter	165
v161 Besser, wenn Mann berufstätig und Frau zu Hause.....	166
v161_inv Besser, wenn Mann berufstätig und Frau zu Hause	166
v162 Familie und Beruf - man kann nicht Beidem gleichermaßen gerecht werden.	166
v162_inv Familie und Beruf - man kann nicht Beidem gleichermaßen gerecht werden	166
v163 Monatl. Nettoeinkommen des Befragten.....	167
v164 Monatl. Nettoeinkommen des Befragten (kat.)	167

v164_neu Monatl. Nettoeinkommen d. Befr. KATEGORISIERT	167
v164_4kat Monatl. Nettoeinkommen d. Befr. 4 Kategorien.....	167
v165 Monatl. Nettoeinkommen des Partners.....	168
v166 Monatl. Nettoeinkommen des Partners (kat.).....	168
v166_neu Monatl. Nettoeinkommen d. Partners KATEGORISIERT.....	168
v166_4kat Monatl. Nettoeinkommen d. Partners 4 Kategorien	168
v167 Hauptverdiener im HH.....	168
v168 Unterstützungsleist. durch öff. Träger.....	169
v169 Höhe der Unterstützungsleistungen.....	169
v170 Unterhaltszahlungen seitens Dritter	170
v171 Höhe Unterhaltszahlungen	170
v172 Unterhaltspflicht ggü. nicht im HH lebender Personen	170
v173 Anzahl der Personen für die Unterhalt geleistet wird (nicht im HH)	171
v174 Pers. 1 – Geschlecht.....	171
v175 Pers. 1 – Alter	171
v176 Pers. 2 – Geschlecht.....	172
v177 Pers. 2 – Alter	172
v178 Pers. 3 – Geschlecht.....	172
v179 Pers. 3 – Alter	172
v180 Pers. 4 – Geschlecht.....	173
v181 Pers. 4 - Alter.....	173
v182 Pers. 5 – Geschlecht.....	173
v183 Pers. 5 - Alter.....	173
v184 Pers. 6 - Geschlecht	173
v185 Pers. 6 - Alter.....	173
v186 Pers. 7 – Geschlecht.....	173
v187 Pers. 7 - Alter.....	173
v188 Pers. 8 - Geschlecht	173
v189 Pers. 8 - Alter.....	173
v190 Beurteilg. finanz. und wirtschaftl. Situation des HH	174
v191 Einschätzg. finanz. und wirtschaftl. Lage in einem Jahr	175
v192 Höchster Schulabschl.....	176
v192_dich Höchster Schulabschluss – dichotomisiert	176

v193 Anderer Schulabschl.....	176
v194 berufl.-betriebl. Anlernzeit mit Abschl.zeugnis, keine Lehre.....	177
v195 TeilfachArb.erabschl.....	177
v196 abgeschl. gewerbl.-techn. oder landwirtschaftl. Lehre.....	177
v197 abgeschl. kaufmännisch-verwaltende Lehre.....	177
v198 berufl. Praktikum, Volontariat	177
v199 Berufsfachschulabschl.	177
v200 Fachschulabschl.....	177
v201 Meister-, Techniker- oder gleichw. Fachschulabschl.....	178
v202 FH-Abschl. (auch abschl. einer Ingenieurschule).....	178
v203 Hochschulabschl.	178
v204 noch in Schulausb.	178
v205 noch in Berufsausb.....	178
v206 noch im Stud.	178
v207 kein berufl. Ausb.abschl.....	178
v208 Anderer berufl. Ausb.abschl., und zwar:	179
v209 Weiß nicht	179
v210 Keine Angabe.....	179
v211 Anderer Ausb.abschl.	179
v212 Ausübung von Nebentätigkeit/-en.....	180
v213 Anz. Nebentätigkeiten.....	180
v214 berufl. Nebentätigkeit.....	180
v215 Arb.umfang Nebentätigkeit.....	181
v216 Höchster Schulabschl. PartnerIn.....	182
v216dich Höchster Schulabschl. PartnerIn dichotomisiert	182
v217 Anderer Schulabschl. PartnerIn.....	182
v218 berufl.-betriebl. Anlernzeit mit Abschl.zeugnis, keine Lehre.....	183
v219 TeilfachArb.erabschl.....	183
v220 abgeschl. gewerbl.-techn. oder landwirtschaftl. Lehre.....	183
v221 abgeschl. kaufmännisch-verwaltende Lehre.....	183
v222 berufl. Praktikum, Volontariat	183
v223 Berufsfachschulabschl.	183
v224 Fachschulabschl.....	183

v225 Meister-, Techniker- oder gleichw. Fachschulabschl	184
v226 FH-Abschl. (auch abschl. einer Ingenieurschule).....	184
v227 Hochschulabschl.	184
v228 noch in SchulAusb.	184
v229 noch in BerufsAusb.....	184
v230 noch im Stud.	184
v231 kein berufl. Ausb.abschl.....	184
v232 Anderer berufl. Ausb.abschl., und zwar:	184
v233 Weiß nicht	185
v234 Keine Angabe.....	185
v235 Anderer Ausb.abschl. PartnerIn	185
v236 Erwerbstätigkeit PartnerIn	186
v237 berufl. Tätigkeit PartnerIn	187
v238 berufl. Tätigkeit PartnerIn	187
v238_code Berufsklassifikation PARTNER_INNEN nach ISCO 2008.....	188
v238_code_1 Berufsklassifikation PARTNER_INNEN nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen	188
v238_recode_1 Berufsklassifikation PARTNER_INNEN nach ISCO 2008 – nur Hauptgruppen – 4 Kategorien.....	188
v239 Genaue berufl. Tätigkeit PartnerIn.....	188
v240 berufl. Stellung PartnerIn.....	189
v241 Sonst. berufl. Stellung PartnerIn.....	189
v242 Durchschn. Wochearb.zeit PartnerIn.....	190
v243 Geringfügige Beschäftigung PartnerIn	191
v244 Anz. 400 Euro Jobs PartnerIn	192
v245 Befristete Stelle PartnerIn.....	193
v246 Zeitarbeitsfirma PartnerIn	194
v247 Kurzarbeit PartnerIn.....	195
v248 Wahrscheinl. Arb.slosigkeit PartnerIn.....	196
v249 Aktuelle Tätigkeit PartnerIn.....	197
v250 Sonst. aktuelle Tätigkeit PartnerIn	197
4.8 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items III	198
v251 Beruf Vater als Befragter 16 Jahre alt.....	198
v252Beruf Vater als Befragter 16 Jahre alt – String.....	199

v253 Beruf Vater als Befragter 16 Jahre alt – PRÜF	199
v254 Beruf Mutter als Befragter 16 Jahre alt.....	200
v255 Beruf Mutter als Befragter 16 Jahre alt – String	201
v256 Beruf Mutter als Befragter 16 Jahre alt – PRÜF	201
v391 Konfession.....	202
v391_3kat Konfession - 3 Kategorien.....	202
v392 Andere Konfession.....	202
v393 Konfession Partner.....	203
v391_3kat Konfession Partner - 3 Kategorien	203
v394 Andere Konfession PartnerIn.....	203
v395 Im heutigen Deutschland geboren	204
v396 In einem anderen Land geboren.....	205
v397 Seit wann im heutigen Deutschland	206
v398 Ausland wo am längsten aufgewachsen	207
v398_dich: Inland wo am längsten aufgewachsen - dichotomisiert.....	207
v399 Ausland wo am längsten	207
v400 Ausland, in dem längste Zeit aufgewachsen	208
v401 Ausland, wo PartnerIn am längsten Aufgewachsen	209
v402 Ausland, in dem der/die PartnerIn die längste Zeit aufgewachsen	210
v403 Ausland, in dem der/die PartnerIn die längste Zeit aufgewachsen	211
v404 Zustimmung zu späterer Befragung zum gleichen Thema	212
v405 PERSONENMONATE_BEFRISTUNG	213
v406 PERSONENMONATE_BEFRISTUNG_RELATIV	213
v407 PERSONENMONATE_REL_3KAT.....	213
v408 PERSONENMONATE_REL_3KAT2.....	213
v408 PERSONENMONATE_REL_6KAT.....	213
v410 GRUPPENVARIABLE Einteilung in ZWEI Gruppen	213
v410_2 GRUPPENVARIABLE Einteilung in DREI Gruppen	214
v411: Höchster Berufsabschluss BEFRAGTER.....	215
v411_4kat Höchster Berufsabschluss BEFRAGTER - 4 Kategorien	215
v411_3kat Höchster Berufsabschluss BEFRAGTER - 3 Kategorien	215
v412: Höchster Berufsabschluss PARTNER	216
v412_4kat Höchster Berufsabschluss PARTNER - 3Kategorien.....	216

v412_3kat Höchster Berufsabschluss PARTNER - 3 Kategorien.....	216
v413 PERSONENMONATE_BEFRISTUNG relativ	217
v413proz	217
v414 PERSONENMONATE_UNBEFRISTET relativ	217
v414proz	217
v415 PERSONENMONATE_ARBEITSLOS relativ	217
v415proz	217
v416 PERSONENMONATE_GERINGFÜGIG_BESCHÄFTIGT relativ.....	217
v416proz	217
v417 PERSONENMONATE_KURZARBEIT relativ	217
v417proz	217
v418 PERSONENMONATE_ZEITARBEIT relativ	217
v418proz	217
v419 Befristungshomogamie (Befristung in Partnerkonstellation).....	218
v420 Objektiver Prekaritätsindex Partner – SCHULBILDUNG	218
v420_allg Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner – SCHULBILDUNG	218
v420_allg_3kat Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner - SCHULBILDUNG - 3 Kategorien	218
v421 Objektiver Prekaritätsindex Partner – BERUFSBILDUNG.....	219
v421_allg Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner – BERUFSBILDUNG	219
v421_allg_3kat Allgemeiner Objektiver Prekaritätsindex Partner.....	219
v422 Konfessionshomogamie	219
v423 Schulbildungshomogamie	220
v424 Berufsbildungshomogamie.....	220
v425_dich Staatsangehörigkeit - Befragte/r dichotomisiert	221
v426_dich Staatsangehörigkeit - Partner/in dichotomisiert	222
v427 Staatszugehörigkeitshomogamie	222
v500 Jemals befristet beschäftigt gewesen?	222
4.9 Einstellungen zu Befristung, subjektiver Sicherheit d. Arbeitsstelle, berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, sozialer Selbsteinschätzung III ...	
skala_sbwa SKALA Subjektive Befristungswahrnehmung (v18_inv v19 v21 v22 v23 v24).....	223
skala_spwa SKALA Subjektive Prekaritätswahrnehmung (v31 v32 v33 v34)	224

skala_bp SKALA Belastung Partnerschaft (v35 v37 v38)	224
skala_grb SKALA Geschlechterrollenbilder (v156_inv v157_inv v158 v159_inv v160_inv v161_inv v162_inv).....	225
skala_sps SKALA Subjektive Partnerschaftstabilität (v148 v149 v150 v151)	226
skala_spc SKALA Subjektives Partnerschaftscommitment (v142 v143 v144 v146)	227
skala_ssa SKALA Subjektive Sicherheit der Arbeitsstelle (v52_inv v53 v54 v55 v56 v57).....	228
skala_bsü SKALA Berufliche Selbstwirksamkeitsüberzeugungen (v59_inv v60_inv v61 v62 v63_inv v64_inv v65 v66).....	229
skala_ssa_5items SKALA Subjektive Sicherheit der Arbeitsstelle - 5 Items	230
skala_sps_nel SKALA Subjektive Partnerschaftsinstabilität - nur Unverheiratete	230
skala_sps_ehe SKALA Subjektive Partnerschaftsinstabilität - nur Verheiratete	230
skala_grb2 Skala Geschlechterrollenbilder - 5 Items.....	230
v25_v31 durch Befristung keine Entscheidungen im Privaten möglich: Befristete + Unbefristete	231
v26_v32 Befristung erfordert finanz. Vorsicht: Befristete + Unbefristete.....	231
v27_v33 Befristung vermindert Lebenszufriedenheit u. Lebensqualität: Befristete + Unbefristete	231
v28_v34 durch Befristung kein Nachwuchs: Befristete + Unbefristete	231
4.10 Variablenreport zu: Berufsbiographien II	232
eb1_1 1. Schleife - Stationen des Erwerbslebens	232
eb10_24ende 10. Schleife - Ende der sonstigen Phase Jahr.....	232
eb2kontrolle.....	232
eb3kontrolle.....	233
eb4kontrolle.....	233
eb5kontrolle.....	233
eb6kontrolle.....	233
eb7kontrolle.....	233
eb8kontrolle.....	233
eb9kontrolle.....	233
eb10kontrolle.....	233
eb11kontrolle.....	234
eb12kontrolle.....	234

personenmonate_unbefristet PERSONENMONATE_UNBEFRISTET ohne Einzelepisoden Absolut.....	235
personenmonate_unbefristet_komplett PERSONENMONATE_UNBEFRISTET komplett Absolut.....	235
personenmonate_arbeitslos PERSONENMONATE_ARBEITSLOS ohne Einzelepisoden Absolut.....	235
personenmonate_arbeitslos_komplett PERSONENMONATE_ARBEITSLOS komplett Absolut.....	236
personenmonate_geringfügig_beschäftigt	237
personenmonate_geringfügig_beschäftigt_komplett	237
personenmonate_kurzarbeit	238
personenmonate_kurzarbeit_komplett.....	238
personenmonate_zeitarbeit.....	239
personenmonate_zeitarbeit_komplett.....	240
personenmonate_befristung	241
personenmonate_befristet_komplett.....	241
4.11 Sozialstrukturelle und sozioökonomische Items IV	242
v257 Deutsch	243
v258 Afghanisch	243
v259 Ägyptisch	243
v261 Albanisch.....	243
v262 Algerisch.....	243
v263 Aserbaidshanisch	243
v264 Äthiopisch	243
v265 Bangladeschisch	243
v266 Belgisch.....	243
v267 Bosnisch	243
v268 Bulgarisch.....	243
v269 Chinesisch	243
v270 Estnisch.....	243
v271 Finnisch.....	243
v272 Französisch.....	243
v273 Griechisch.....	243
v274 Indisch.....	243

v275 Irakisch.....	243
v276 Iranisch	243
v277 Irisch.....	243
v278 Israelisch	243
v279 Italienisch	243
v280 Jugoslawisch	243
v281 Kamerunisch	243
v282 Kasachisch	243
v283 Kirgisisch	243
v284 Kosovarisch.....	243
v285 Kroatisch.....	244
v286 Lettisch.....	244
v287 Libanesisch	244
v288 Libysch.....	244
v289 Litauisch	244
v290 Luxemburgisch.....	244
v291 Marokkanisch	244
v292 Mazedonisch	244
v293 Montenegrinisch.....	244
v294 Niederländisch	244
v295 Norwegisch	244
v296 Österreichisch	244
297 Pakistanisch.....	244
v298 Polnisch.....	244
v299 Portugiesisch.....	244
v300 Rumänisch.....	244
v301 Russisch	244
v302 Schwedisch.....	244
v303 Schweizerisch.....	244
v304 Serbisch.....	244
v305 Slowakisch.....	244
v306 Slowenisch.....	244
v307 Spanisch.....	244

v308 Syrisch.....	244
v309 Tadschikisch.....	244
v310 Thailändisch.....	244
v311 Tschechisch	244
v312 Tunesisch.....	245
v313 Türkisch	245
v314 Turkmenisch	245
v315 Britisch	245
v316 Ukrainisch	245
v317 Ungarisch	245
v318 US-amerikanisch	245
v319 Usbekisch.....	245
v320 Vietnamesisch.....	245
v321 Weißrussisch.....	245
v322 Sonstige und zwar:.....	245
v323Keine Angabe.....	245
v324 Deutsch	247
v325 Afghanisch	247
v326 Ägyptisch	247
v327 Albanisch.....	247
v328 Algerisch.....	247
v329 Aserbaidshanisch	247
v330 Äthiopisch	247
v331 Bangladeschisch	247
v332 Belgisch.....	247
v333 Bosnisch	247
v334 Bulgarisch.....	247
v335 Chinesisch	247
v336 Estnisch.....	247
v337 Finnisch.....	247
v338 Französisch.....	247
v339 Griechisch.....	247
v340 Indisch.....	247

v341 Irakisch.....	247
v342 Iranisch	247
v343 Irisch.....	247
v344 Israelisch	247
v345 Italienisch	247
v346 Jugoslawisch	247
v347 Kamerunisch	247
v348 Kasachisch	247
v349 Kirgisisch	247
v350 Kosovarisch.....	247
v351 Kroatisch.....	248
v352 Lettisch.....	248
v353 Libanesisch	248
v354 Libysch.....	248
v355 Litauisch	248
v356 Luxemburgisch.....	248
v357 Marokkanisch	248
v358 Mazedonisch	248
v359 Montenegrinisch.....	248
v360 Niederländisch	248
v361 Norwegisch	248
v362 Österreichisch	248
v363 Pakistanisch.....	248
v364 Polnisch.....	248
v365 Portugiesisch.....	248
v366 Rumänisch.....	248
v367 Russisch	248
v368 Schwedisch.....	248
v369 Schweizerisch.....	248
v370 Serbisch.....	248
v371 Slowakisch.....	248
v372 Slowenisch.....	248
v373 Spanisch.....	248

v374 Syrisch.....	248
v375 Tadschikisch.....	248
v376 Thailändisch.....	248
v377 Tschechisch	248
v378 Tunesisch.....	249
v379 Türkisch	249
v380 Turkmenisch	249
v381 Britisch	249
v382 Ukrainisch	249
v383 Ungarisch	249
v384 US-amerikanisch	249
v385 Usbekisch.....	249
v386 Vietnamesisch.....	249
v387 Weißrussisch.....	249
v388 Sonstige und zwar:.....	249
v389 Keine Angabe.....	249
v390 Sonstige Staatsangehörigkeit PartnerIn.....	249
4.12 Partnerschaftsbiographien/Partnerschaftsereignisitems III.....	250
pb1_risktime Zeit bis Hochzeit.....	250
pb2_risktime Zeit bis Kind.....	250
pb3_risktime Zeit bis Urlaub	250
pb4_risktime Zeit bis Haushalt	250
pb5_risktime Zeit bis Kasse	250
pb6_risktime Zeit bis Spareinlage.....	250
pb7_risktime Zeit bis Auto.....	250
pb8_risktime Zeit bis Immobilie	250